

ANTIQUARIAT KAINBACHER
KATALOG XV (N.F.)

2018

Afrika



ISBN 978-3-9504451-3-8

ANTIQUARIAT
kainbacher

ANTIQUARIAT KAINBACHER | KATALOG XV (N.F.) 2018

AFRIKA



EINGEHENDER BERICHT ÜBER DAS NYASSA-GEBIET!

ADAMS, ALFONS M.

Im Dienste des Kreuzes oder Erinnerungen aus meinem Missionsleben in Deutsch-Ostafrika.

St. Ottilien 1899. XIV, 1 Bl., 154 Seiten. Mit 1 zusätzlichen, illustrierten Titelblatt in Schwarz, Rot und Blau, 69 Abbildungen, 2 Kartenskizzen und 2 schönen, mehrfach gefalteten Karten. Schöner, dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln und mit Rückengoldprägung, der farbig illustrierte Deckel der Originalbroschur sauber auf den Vorderdeckel aufgezogen. 4° (27 x 19 cm). Deckelinnenseite mit Reibespuren durch entferntes Exlibris, Karten minimal braunfleckig. Text und Tafeln tadellos sauber und frisch. Ein sehr gutes und attraktives Exemplar!

EUR 500,-

Wichtiger Bericht über das Nyassa-Gebiet. Alfons Adams hielt sich von April 1896 bis April 1898 als Missionar in Deutsch-Ostafrika auf und bereiste in dieser Zeit ausführlich das Gebiet nordöstlich und westlich des Nyassa-Sees. Der wohlgebildete Bericht ist reich an geographischen und ethnographischen Beobachtungen. Zwei detaillierte, mehrfach gefaltete Karten zeigen die Marschroute Adams': ‚Routen im nordwestlichen Uehe und von Idunda zum Nyassa-See‘ und die große (65 x 61 cm) Karte ‚Pater Alfons M. Adams‘ Route von Ssongea nach Upogoro und Donde Januar – März 1898‘. – Minimale Knitterspuren am Bezug des hinteren Deckels.

WESTAFRIKA – NIGER

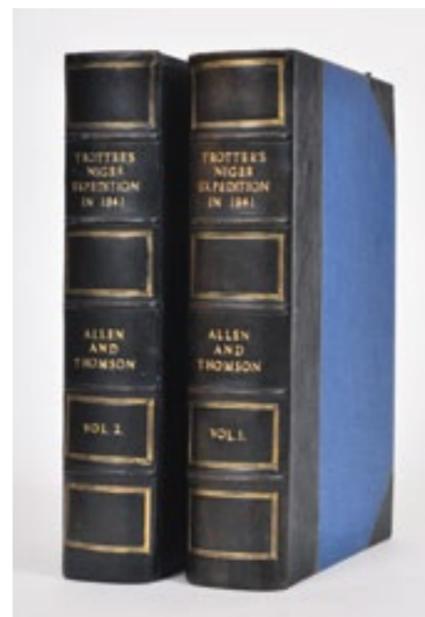
ALLEN, WILLIAM AND THOMSON, T.R.H.

A narrative of the Expedition sent by Her Majesty's Government to the River Niger, in 1841 under the Command of Captain H.D. Trotter. 2 Bände.

London, Bentley 1848. 8vo. XVIII, 509 S.; VIII, 511 S. Mit 2 gestoch. (davon 1 gefalt.) Karten, 16 gestoch. Tafeln (davon 1 gefalt.), 29 xylogr. Abb. im Text und auf Tafeln, 1 lithogr. Profil-Tafel (teilkolor.) sowie einige Notenbeispiele im Text. Neue Halblederbände auf Bündeln, sehr gute, saubere Exemplare.

EUR 1.200,-

Erste Ausgabe. – Allen (1793-1864), verdienter Afrika-Forscher, nahm bereits 1832-34 als Leutnant an der Niger-Expedition von R. Landers teil. – Vorliegender Bericht behandelt die Niger-Expedition von 1841 unter der Leitung von Trotter, während welcher Allen das Dampfschiff ‚Wilberforce‘ befehligte. Er erreichte die Benue-Mündung, wo er, da fast die gesamte Mannschaft seines Schiffes erkrankt war, umkehren mußte, während Trotter mit dem ‚Alber‘ noch ca. 50 Meilen weiter flußaufwärts vordringen konnte. Die Tafeln zeigen u.a. Landschaften, Eingeborene, Siedlungen, verschiedene Eingeborenenszenen, eine Piratensiedlung. – Brunet 20865; Gay 2739; Hess/Coger 6939; Henze I, 50/51; Embacher 7/8 (zu Allen) und 287/288 (zu Trotter).





1567 – 2. SELTENE AUSGABE DER BERÜHMTEN ÄTHIOPIEN-REISE

ALVAREZ, FRANCISCO

Kurtze und Warhafftige Beschreibunge aller gründlicher erfarnus von den Landen des mechtigen Königs in Ethiopia/ den wir Priester Johan nennen/ Auch von seinem Geistlichen und Weltlichen Regiment / wie denn solche durch das Königreich Portugal mit besondern vleis erkundigt, ...

Eisleben, Heller 1567. 4to. 8 Bl., S.6-444, 1 Bl. mit 7 Abbildungen im Text (davon 1 kl.Karte von Mittel-Italien am Titelblatt), 1 Wappen, 1 Druckermarke und 1 Karte. Schweinslederband der Zeit (etwas fleckig, restauriert), flieg.Vorsätze erneuert, Papier braunfleckig, kleine Eckabriss an 3 Seiten, zwei Seiten mit kl.Wurmloch, ein ordentliches Exemplar dieses seltenen Werkes.

EUR 18.000,-

Die Reise führte 1520 von Massaua nach Schoa und sie erreichten über Dabra Libanos das Lager Lebna Dengels bei Taguelat. Alvarez machte zumindest vier Reisen nach Schoa, ehe er 1526 Äthiopien nach Indien verließ. Nach Ramusio war dies der erste Bericht über Äthiopien und sollte zumindest für ein Jahrhundert die wichtigste Quelle über das Land bleiben. 1540 erschien die erste Auflage in Portugiesisch, die jedoch nur einen Teil der verschollenen 5 Bücher von Alvarez darstellt. Alvarez beschreibt die kirchlichen Einrichtungen des Landes, darunter die Felsenkirchen, aber auch die Städte und die Landwirtschaft werden beschrieben. Die historische Geographie verdankt ihm die Erzählung über die Invasion der Somal und Galla. Alvarez berichtet auch über die Länder rund um das Gebiet des Priester Johannes, z.B. Danakil und Godjam. Eine ganzseitige Karte zeigt Afrika vom Mittelmeer bis Madagaskar. Eine kleine Karte von Mittel-Italien ziert das Titelblatt. – Kainbacher 15f.

OKAVANGO UND SÜDWESTAFRIKA

ANDERSSON, CHARLES JOHN

Der Okavango-Strom. Entdeckungsreisen und Jagdabenteurer in Südwest-Afrika.

Leipzig, Gerhard 1863. 8vo. XIV, 257 S. mit 16 Holzstich-Tafeln. Neuer Halblederband im Stil der Zeit, innen leicht gebräunt, ein gutes Exemplar.

EUR 2.400,-

Kainbacher 17; Henze I, 71ff. – Äußerst seltene Ausgabe des Werkes von Andersson (1827-67), dem schwedischen Forschungsreisenden, der bereits 1850 nach Südwest-Afrika gegangen war und nur noch zu kurzen Aufenthalten nach Europa zurückkehrte. Er rüstete Jagdexpeditionen aus, betrieb bis 1864 auch ein Handelsunternehmen für Elfenbein und mischte sich aktiv in die kriegerischen Auseinandersetzungen des heutigen Namibia ein. Die Tafeln zeigen vornehmlich Jagdszenen bzw. wilde Tiere in freier Wildbahn. Sein erstes Werk über seine Reisen in Südwestafrika ist relativ häufig, während dieses Buch ein kleine Rarität darstellt.

(ANONYM) – ÄGYPTEN

Nachricht und Beschreibung von dem Hafen und der Stadt Alexandria in Aegypten.

Leipzig, Baumgärtner 1799. 8vo. 32 S. mit 5 gefalt. Kupfertafeln (darunter 1 mehrfach gefalt. Kupferkarte). Pappband der Zeit (kl.-Bibl.-schild, Rücken eingerissen), Titel gebräunt, St.a.T. Seltene Beschreibung der Stadt Alexandria in Ägypten, sowie der Altertümer in dessen Umgebung.

EUR 650,-

SELTENE PHOTOGRAPHIEN VON HARAR

ÄTHIOPIEN – HARAR

Album mit 23 Original-Photographien von Ost-Äthiopien von Dire Dawa nach Harar.

Photograph ist unbekannt, wahrscheinlich aber der britische Konsul in Harar. Ca. 1910. Oblong Quarto. 28 leaves. With 23 gelatin silver print photographs, each approx. 9x14 cm (3 1/2 x 5 1/2 in). Period brown gilt tooled half morocco with brown cloth boards. A very good album.

EUR 2.800,-

The strong images of this album show Eastern Ethiopia from Dire Dawa to Harar and include the „Head of the Pass to Dire Dawa, „Lake Haramaya,“ „A Road“ [to Harar], „Huts,“ camels and herders, and eighteen views of Harar including panoramas, „town from N.E., „West Gate,“ market scenes, British official on horseback (Consul?), sporting a pith helmet and uniform (likely the compiler of the album) and „Consular Hut from West.“ „Harar lost some of its commercial importance with the creation of the Addis Ababa - Djibouti Railway, initially intended to run via the city but diverted north of the mountains between Harar and the Awash River to save money. As a result of this, Dire Dawa was founded in 1902 as New Harar“ (Wikipedia). This is a rare early and interesting photo documentation of the until about 1875 „Forbidden City“ of Harar.

**EISENBAHNPROJEKT IN ÄTHIOPIEN****ÄTHIOPIEN – ORIGINAL-FOTOGRAFIEN**

Important Collection of 209 Original Photographs Taken during a Survey Trip prior to the Completion of the First Ethiopian Railway from Djibouti to Addis Ababa, with Historically Significant Scenes of the Surveying Trip Along Dirt Roads in a Truck, Traversing Rivers etc., Portraits of the Travellers including Emperor Menelik II's Advisor Armand Savouré, Portraits of the Locals, and Interesting Views of Addis Ababa, Harar, Dire Dawa, Hurso, Erer, Gota, Mulu, Djibouti, Aden et al.; With: Two Notebooks with Summaries of P. Ferret and J. Galinier's "Voyage en Abyssinie" (Paris, 1847-1848, 3 vols. & Atlas), and E. De Felcourt's "L'Abyssinie: Agriculture, Chemin de Fer" (Paris, 1911)]. Ca. 1911-1912.

209 loose gelatin silver prints of various sizes, including four large photos ca. 18x23,5 cm (7 x 9 1/4 in) or slightly smaller, 134 photos ca. 13x17 cm (5x7 in) or slightly smaller, 55 small photos ca. 6,5x9 cm (2 1/2 x 3 1/2 in), and sixteen images of various size, from ca. 10,5x15 cm (4 1/4 x 5 3/4 in) to ca. 4,5x7 cm (ca. 1 3/4 x 2 3/4 in), including seven photos ca. 9x14 cm (5 1/2 x 3 1/2 in, printed as real photo postcards). Vast majority of images with period captions in pencil in French on versos. Housed in the original brown card box ca. 19x26x5,5 cm (7 1/2 x 10 1/4 x 2 1/4 in) with a paper title label on the lid. Images slightly waved, some mildly faded, but overall a very good collection.

EUR 9.500,-

With: two Octavo notebooks, 58 (49 filled in) pp. And 48 (44 filled in) pp. Filled in manuscript (ink). The notebooks are supplemented with a pencil drawing, seven leaves of notes, three hand drawn maps from de Felcourt's "L'Abyssinie", each ca. 10x8 cm (3 3/4 x 3 in), and large hand drawn plan of a part of Ethiopia from Ferret and Galinier's "Voyage en Abyssinie", ca. 27,5x21 cm (11 x 8 1/4 in) loosely laid in. Original quarter cloth notebooks with light blue and pink stiff wrappers.

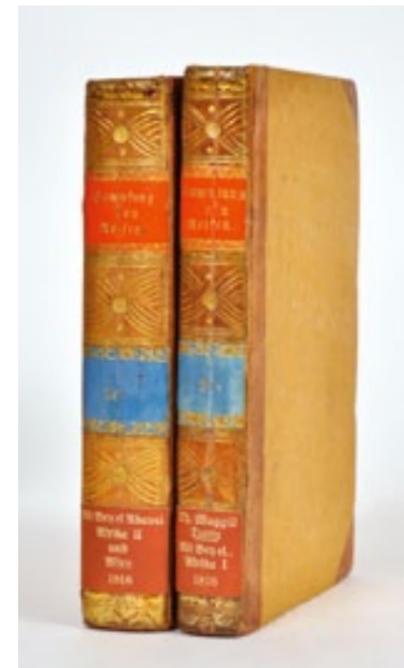
ÄGYPTEN**AVÉ-LALLEMANT, ROBERT**

Fata Morgana aus Ägypten und Unter-Italien. Reiseeindrücke. 2 Bände.

Altona 1872. 372; 355 Seiten. Halblederbände der Zeit, kl. 8° (17 x 13 cm). St. u. Nr.a.T. 1 Titel etwas braunfleckig. Bibliotheks-Zettel auf Deckelinnenseite. Leichte Papierbräunung, aber insgesamt gutes Set.

EUR 350,-

Avé-Lallemant, deutscher Arzt und Reisender, wurde hauptsächlich durch seine Brasilien-Werke bekannt. Sein hier vorliegendes Werk beschreibt zum größten Teil seine Reisen in Ägypten (bis Seite 154 in Band 2, von hier ab Rückreise einschl. Italien-Aufenthalt). – Henze I, S. 116; Kainbacher 24.

**(BADIA, DOMINGO Y LEBLICH)**

Ali Bey's el Abassi Reisen in Afrika und Asien in den Jahren 1803 bis 1807. 2 Abteilungen in 2 Bänden. 1. Abth.: Die Staaten der Berberrey enthaltend. 2. Abth.: Aegypten, Arabien, Syrien und die europäische Türkei enthaltend.

Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1816. 8vo. VI, 238; 608 S. Dekorative Halblederbände der Zeit mit Rückenvergoldung, Rotschnitt, leicht gebräunt. Ein sehr gutes Set.

EUR 4.000,-

Bei Don Domingo Badia y Leyblich (auch Lebllich) (1766-1818) handelt es sich um einen geheimnisvollen spanischen Reisenden, „der in mohammedanischer Verkleidung Nord-Afrika und Vorder-Asien durchzog und Geographie und Kartographie wesentlich förderte.“(Henze). – Ibrahim-Hilmy I, 30; Engelmann 103; Henze I, 138 ff. ... Vorgebunden: Maggill, Thomas: Neue Reise nach Tunis. Weimar 1816. X, 186 S.

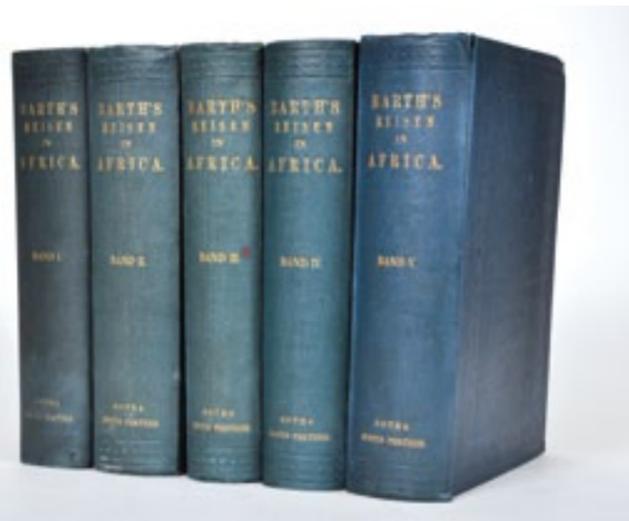
BAIERLEIN, EDUARD R.

Aus Ost und West. Erzählungen aus der Mission.

Dresden, Verlag von C. Ludwig Ungelenk 1906. 2. Aufl. 1906. Illustrierte Original-Halbleinwand, Klein-8vo. 172 Seiten, einige Abbildungen auf Tafeln. Einband leicht berieben und an den Kanten bestoßen, Gutes, sauberes Exemplar.

EUR 450,-

Neben sonstigen Geschichten auch mit Beiträgen aus dem Arbeitsgebiet der Leipziger Mission aus Indien (acht Erzählungen) sowie den drei Beiträgen aus Ost-Afrika: Am Kilima-Ndscharo, Am Meru-Berge, Die Kinder von Ikusa.



GROSSE AFRIKA-EXPEDITION MIT ERREICHUNG VON TIMBUKTU

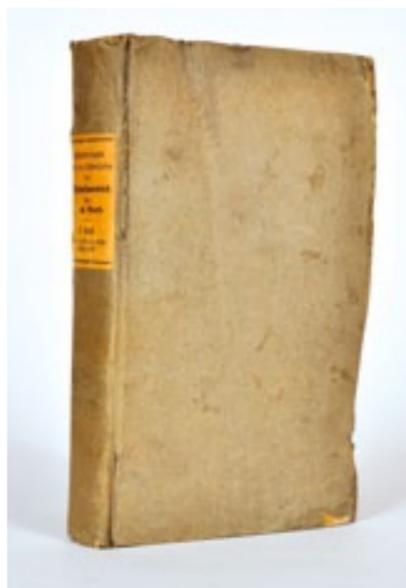
BARTH, HEINRICH

Reisen und Entdeckungen in Nord- und Central-Afrika in den Jahren 1849 bis 1855. 5 Bände.

Gotha, Perthes 1857-58. 8vo. Mit 60 farbig lithographischen Tafeln von E. Emminger und J. Wölffle nach J. M. Bernatz, 16 (4 teilkolor.) teils mehrfach gefalt. Stahlstichkarten, Holzstichplan und 152 Textholzstichen. Olivgrüne Original-Leinenbände (leicht berieben, Band 1 unter Verwendung des Originalmaterials neu aufgebunden, Band 3 mit neueren Vorsätzen), innen etwas stockfleckig, insgesamt ein gutes Set.

EUR 3.300,-

Barth (1821-1865) unternahm zusammen mit Overweg und Richardson diese Reise, deren Hauptzweck die Bekämpfung des Sklavenhandels und Anknüpfung von Handelsbeziehungen mit den sudanesischen Staaten war. Durch Barths Beteiligung wurde „(...)der wissenschaftlichen Erforschung des Innern eine grössere Ausdehnung und Bedeutung gegeben (...)“. Die sehr schönen Lithographien wurden nach Barths Skizzen von dem berühmten Afrika-Maler J. M. Bernatz angefertigt, die Karten fertigte Petermann. – Ibrahim-Hilmy I, 54; vgl. Abbey 274 (engl. Ausgabe); ADB II, 96 ff.; Henze I, 175 ff; Thieme-Becker III, 448 ff (zu J. M. Bernatz); Kainbacher 29.



SELTENES NORDAFRIKA-WERK

BARTH, HEINRICH

Wanderungen durch die Küstenländer des Mittelmeeres, ausgeführt in den Jahren 1845, 1846, und 1847. Band 1 (alles was erschienen): Wanderungen durch das Punische und Kyrenäische Küstenland oder Mäg'reb, Afrikia und Barka.

Berlin, Hertz 1849. XXIV, 576 S. Mit 1 gefalteten, teilkolorierten Karte. Original-Pappband (etwas berieben), privater St. a.Vorblatt, feuchtwellig, gutes Exemplar.

EUR 3.300,-

Erste und einzige Ausgabe dieses sehr seltenen, unvollendet gebliebenen Werkes des großen Afrikareisenden. "... eine der gelehrtesten Reisebeschreibungen, die je über den nordafrikanischen Küstenraum verfaßt worden sind ... Der vorgesehene zweite Band des Werks ist nicht erschienen, der Erste behandelt die Reise bis Alexandria. Das Hauptgewicht liegt auf dem tunesisch-libyschen Gestade ..." (Henze I, 176). – Seine erste Afrikareise führte Barth von 1845 bis 1847 entlang der Mittelmeer-

küste Tunesiens und Libyens und nach Malta. Hierbei interessierte er sich vornehmlich für die archäologischen Spuren der Antike (Phönizier, Griechen und Römer) und noch nicht für die Völker Innerafrikas und deren Geschichte und Kultur. Im Grenzgebiet zwischen dem heutigen Libyen und Ägypten wurde Barth Opfer eines Überfalls, bei dem er einen Teil seiner Tagebücher und vor allem seine Daguerre-Fotokamera einbüßte. Der Bericht über diese Reise, der sich vor allem mit der Bedeutung Nordafrikas in der antiken Kultur- und Handelsgeschichte widmete, wurde 1847 an der Berliner Universität als Habilitationsschrift anerkannt. – ADB II, 96 ff., Kainbacher 29.

OSCAR BAUMANN

BAUMANN, OSKAR

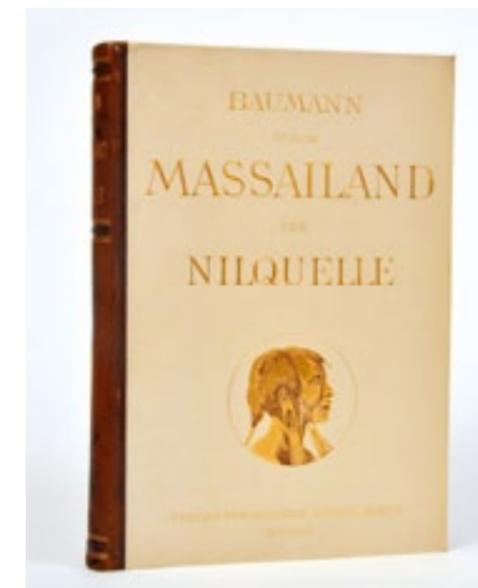
Eine afrikanische Tropen-Insel. Fernando Poo und die Bube, dargestellt auf Grund einer Reise im Auftrage der K.K. Geographischen Gesellschaft in Wien.

Wien und Olmütz, Hölzel 1888. Gr.-8vo. IX, 150 S. mit 16 Abbildungen auf Tafeln und im Text, sowie 1 gefalt. Karte. Halblederband der Zeit (berieben), Titel-Prägung am Vorderdeckel, kl. alter Buchhandlungs-St. am Innendeckel, ein Stempel verso Karte, ein ordentliches Exemplar.

EUR 2.900,-



Der Österreicher Oscar Baumann (1864-1899) nahm als Kartograph an der Expedition der K.K. Geographischen Gesellschaft in Wien in den Kongo teil. Die Führung hatte Oskar Lenz. Bei den Stanley-Fällen erkrankt, trat Baumann den Rückweg an und begab sich auf die Insel Fernando Poo. Er unternahm von der Hauptstadt Santa Isabel aus eine Rundreise, wobei er auch die Gebirge der Insel erkundete. Wertvolle Beiträge liefert Baumann von den Bewohnern, den Bube, von deren Sprache er zwei Vokabularien zusammenstellte. Seine Karte der Insel stützt sich ausschließlich auf seine Aufnahmen und brachte manches Neue. 1887/88 promovierte Baumann in Leipzig, die vorliegende Arbeit war seine Promotionsarbeit. – Selten. – Henze I, 200f.; Kainbacher 32.



OST- UND ZENTRALAFRIKA

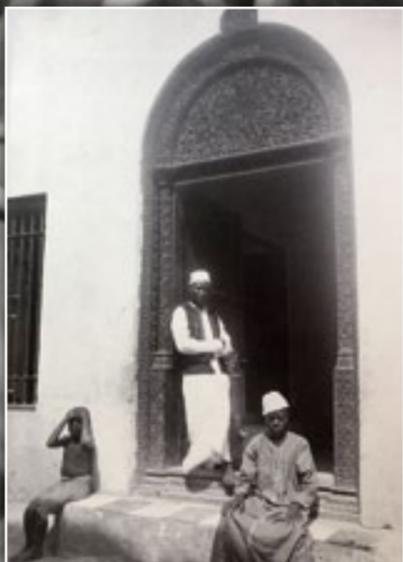
BAUMANN, OSCAR

Durch Massailand zur Nilquelle. Reisen und Forschungen der Massai-Expedition des deutschen Antisklaverei-Komitee in den Jahren 1891-1893.

Berlin, Reimer 1894. EA. 4to XIII, 385 S. mit 27 Tafeln, 140 Abb. u. 1 gefalteten, farbigen Karte. Illustr. Original-Halbleder mit reicher Deckel-Goldprägung (minimalst fingerfleckig), einzelne Tafeln etwas stockfleckig, gutes Exemplar.

EUR 900,-

Der Österreicher Oscar Baumann (1864-1899) zog auf dieser bedeutenden Expedition von Tanger aus in das gefürchtete Massailand und zum ostafrikanischen Graben, wo er den Manyara-See erforschte und weiter zum Kagera oder Alexander-Nil zog, dem er bis zu seiner Quelle folgte. Über den Tanganjika-See kehrte er nach Pangani an der Ostküste zurück. Von den 4000 zurückgelegten Kilometern lagen zwei Drittel in geographischem Neuland. Man hatte hervorragende geographische und völkerkundliche Studien betrieben und ausgezeichnete Kartenaufnahmen erzielt. – Henze I, 200ff., Kainbacher 32f.



**ORIGINAL-FOTOGRAFIEN VON SANSIBAR, PEMBA UND MAFIA
BAUMANN, OSCAR**

33 Original-Photographien von seiner Zeit auf Sansibar 1895-1898.

Die Aufnahmen zeigen verschiedene Ansichten, Panoramen, Einheimische von Sansibar, Mafia und Pemba, auch einige Fotos von Mitgliedern der Massai-Expedition sind dabei. In einer Foto-Leinenmappe, alle Fotos mit handschriftlicher Beschriftung von Oscar Baumann, der Jahreszahl und der Bildbeschreibung.

EUR 25.000,-

Der Österreicher Oscar Baumann (1864-1899) ist einer der wichtigsten Afrika-Forscher. Neben der Kongo-Expedition mit Oskar Lenz unternahm Baumann weitere Reisen in Ostafrika. Zusammen mit Hans Meyer versuchte er den Kilimandscharo zu besteigen und seine wichtigste Reise führte ihn durch das Massailand nach Ruanda und zu den Quellen des Nils. Auf dieser Reise bekam Baumann zufällig von einem heimkehrenden Reisenden eine Kodak-Kamera geschenkt, mit der Baumann zahlreiche Aufnahmen von der Massai-Expedition machte. Nach der Usambara-Expedition wurde Baumann österr. Consul auf Sansibar und forschte dort weiter. Die Inseln Sansibar, Pemba und Mafia wurden von ihm untersucht. Unsere Aufnahmen entstanden alle in dieser Zeit (1895-1898), wobei hier auch Aufnahmen von Teilnehmern der Massai-Expedition dabei sind. Diese Aufnahmen wurden auch von einer anderen Kamera gemacht. Die Abzüge sind weit größer, schärfer und kontrastreicher. Die Aufnahmen bestehen ebenso wie die späteren Texte von Oscar Baumann durch eine eigene Sensibilität.



**DAS SCHÖNSTE TAFELWERK
ZU ÄTHIOPIEN**

BERNATZ, JOHANN MARTIN

Scenes in Ethiopia. Designed from Nature
Johann Martin Bernatz, Artist to the
British Mission to the Court of Shoa.

With descriptions of the plates and extracts from a journal of travel in that country. 2 volumes in 1. First edition. London 1852. Large oblong folio (43 x 55 cm). (2) (Description of lithographed title pages [the one for vol.2 also bound in here]), (1) (list of plates), (2) Dedication Leaves, (1) (Preface), pp. 9, 23, (1) (list of plates), 23 pp. With 48 (most) colour tinted lithographed plates (1 double-page, which is counted as 2 plates), 2 lithographed title pages and 1 lithographed map. Roter, sehr dekorativer Leinenband der Zeit mit Kunstperlen und Reliefstruktur sowie Goldprägung am Vorderdeckel, manche Tafeln im weißen Rand sehr leicht braunfleckig, ein tolles Exemplar dieses seltenen Tafelwerkes.

EUR 26.000,-

Das schönste Tafelwerk über Äthiopien! Der deutsche Maler Bernatz (1802-1878) nahm an der wissenschaftlichen Expedition unter Führung von W.C.Harris nach Abyssinien teil. Die wunderschönen Landschaftsbilder, die Bernatz malte, waren die Basis für seinen Ruhm. Nun galt er als die Autorität der Landschaftsmalerei. In weiterer Folge war Bernatz auch für die Abbildungen in den Werken von Barth, Heuglin, Krockow u.a. zuständig. – Kainbacher 41 (dt.Ausg.); Engelmann 172; Paulitschke 304.





SELTENES ZU SÜDAFRIKA

(BERNHARD, JOHANN ERNST FRIEDRICH)

Das Merkwürdigste aus den besten Beschreibungen vom Vorgebürg der guten Hoffnung und dem Innern von Afrika. Mit neuen Bemerkungen und Vorschlägen zu der Verbesserung der Colonien überhaupt, besonders aber auf dem Cap.

Frankfurt u. Leipzig, Mezler 1787. 8vo, circa 18,6 x 12 cm. 4 Bll., 326 SS., 1 Bl. mit 1 mehrfach gefalteten Karte. Pappband der Zeit (etwas berieben), etwas gebräunt, ordentliches Exemplar.

EUR 2.400,-

Eingehende Beschreibung der Kolonie in Südafrika, von dem Verfasser nach vielen Schilderungen von Verwandten und Bekannten verfasst, die selbst als Kolonisten ans Kap gegangen waren. Im Vorwort nennt der Autor noch weitere Werke zu der Region, seine Hauptquelle sind jedoch Augenzeugenberichte und sein Publikum sind ganz explizit Auswanderungswillige bzw. Missionare. Er schildert zunächst Kapstadt und andere Siedlungen, die Preise für die Lebenshaltung, öffentliche Einrichtungen etc. Es folgt eine Beschreibung der Reise von Anders Sparrmann, nach dessen Angaben auch die schöne grosse Karte erstellt ist. Darauf folgen Angaben zur Verwaltung und Justiz, Ratschläge aus den Berichten von Sparrman, Hop und anderen. Schliesslich liefert der Autor seine eigenen Betrachtungen zu Kolonien überhaupt und den besonderen Gegebenheiten in Südafrika insbesondere. Dabei versucht er mehrere konkrete Ratschläge für eine erfolgreiche Auswanderung zu geben, von der Vorbereitung, über die Reise bis hin zur Organisation einer neuen Gesellschaftsordnung. – Kainbacher 42.



DEUTSCH-OSTAFRIKA

AUS DER SELTENEN SERIE HG.V. FRANZ STUHLMANN

BORNHARDT, WILHELM

Zur Oberflächengestaltung und Geologie Deutsch-Ostafrikas. Textband und Kartenband.

Berlin, Dietrich Reimer (Vohsen) 1900 (Deutsch-Ost-Afrika. Band 7. Wissenschaftliche Forschungsergebnisse über Land und Leute unseres ostafrikanischen Schutzgebietes und der angrenzenden Länder). 4to. XV, 595 S. mit 27 Tafeln in Lithographie und Lichtdruck (darunter 7 mehrfach gefaltete Profil-Tafeln). OHNE den Kartenteil. Neuer Halbleinenband, St.a.VT, Titel und auf den Tafeln, guter Zustand.

EUR 3.500,-

Äußerst seltener Band zur Erforschung Deutsch-Ostafrikas. – Der Deutsche Wilhelm Bornhardt (1864-1946), Bergbeamter, schuf die Grundlagen zur geologischen Kenntnis Deutsch-Ostafrikas. Das Werk besteht aus 2 Teilen: 1) Reisebericht. 2) Paläontologische Ergebnisse. – 1896 brach er von Lindi nach dem Njassa-See auf, wo er 10 Monate blieb und 8 Reisen in der Umgebung unternahm. Danach kehrte er an die Küste zurück und legte dort die geologischen Verhältnisse dar. 1897 erforschte Bornhardt das Schutzgebiet von Daressalam bis zum Rowuma, den Sansibar-Archipel, sowie Usambara, 13 Touren wurden ausgeführt. Bornhardt reiste ca. 6000 km und seine Aufnahmen bereicherten das Kartenbild Ostafrikas beträchtlich, ebenso die Geologie, Vegetations- und Siedlungsgeographie. Der hier nicht vorhandene Kartenteil wurde von P.Sprigade und M.Moisel bearbeitet. – Henze I,301f.; Kainbacher 56.

GUINEA

BOSMAN, WILLEM

Reyse nach Guinea, oder ausführliche Beschreibung dasiger Gold-Gruben, Elephanten-Zähne und Sklavenhandels, nebst derer Einwohner Sitten, Religion, Regiment, Kriegen, Heyrathen und Begräbnissen, auch allen hieselbst befindlichen Thieren, so bishero in Europa unbekandt gewesen. Im Französischen herausgegeben durch Wilhelm Boßman, gewesenen Rahtsherrn, Ober-Kaufmann und Landes Unter-Commandeur von der Holländisch-Ost-Indischen Compagnie. Nun aber ins Hochdeutsche übersetzt und mit Kupffern gezieret.

Hamburg: S. Heyl und J. G. Liebezeit 1708; kl.-8vo (16,5 x 10,5 cm); pp. 1 Titelbl., 5 Bl. (Vorrede), 590 Textseiten (mit Schluß-Vignette), 1 Bl. (Index mit Schlußvignette); mit insgesamt 19 (3 gefalt.) Kupfer-tafeln, davon 1 Porträt u. 1 Frontispiz. Pergamentband der Zeit mit Rückenschild (leicht berieben und etwas fleckig), alle Tafeln in gutem Abdruck; ein sehr gut erhaltenes seltenes Exemplar der deutschen Ausgabe.



Hamburg: S. Heyl und J. G. Liebezeit 1708; kl.-8vo (16,5 x 10,5 cm); pp. 1 Titelbl., 5 Bl. (Vorrede), 590 Textseiten (mit Schluß-Vignette), 1 Bl. (Index mit Schlußvignette); mit insgesamt 19 (3 gefalt.) Kupfer-tafeln, davon 1 Porträt u. 1 Frontispiz. Pergamentband der Zeit mit Rückenschild (leicht berieben und etwas fleckig), alle Tafeln in gutem Abdruck; ein sehr gut erhaltenes seltenes Exemplar der deutschen Ausgabe.

EUR 6.000,-

Der holländische Afrika-Reisende Willem Bosman (1672 – nach 1703) hielt sich als Oberkaufmann und Unterkommandeur der Holländ. Ost-Indischen Kompanie 13 Jahre lang an der Ober-Guinea-Küste auf, wo er in Axim, später in Elmina stationiert war. Von dort aus führten ihn Dienstreisen nach verschiedenen Küstenpunkten, 1698 nach den Inseln Sao Thomé und Annobón. Seine Beobachtungen machte er in 22 Briefen an einen Freund bekannt, sie zeichnen sich durch Sachlichkeit aus und erhoben berechtigten Anspruch, zuverlässiger und vollständiger als die früheren Berichte über Ober-Guinea zu sein – Henze I, 304f. Kainbacher 53;



FRÜHE NACHRICHT VON DEN HOTTENTOTTEN

BÖVING, J.G.

Curieuse Beschreibung und Nachricht von den Hottentotten; also eingerichtet, daß sie zu einer Erläuterung der Briefe von Herrn Ziegenbalg und Herrn Plütscho ... dienen kan. O. O. und Dr.

1712. 4to. 4 Bl., 48 S. Halbpergamentband im Stil der Zeit und Deckeln mit dekorativem Kleisterpapier bezogen (eine fachmännische Arbeit der Buchrestauratorin Isabelle Russo). Titel mit monogr. Besitzvermerk, leicht fleckig.

EUR 5.500,-

Bericht des aus Westfalen stammenden, in dänischen Diensten tätigen Missionars Johann Georg Böving (1676-1723) über seine Aussendungsreise von Kopenhagen über das Kap der Guten Hoffnung in das südindische Tranquebar, das von 1620 bis 1845 unter dänischer Kolonialherrschaft stand und wo das Dänisch-Hallesche Missionsunternehmen eine Missionsstation zur Bekehrung der einheimischen Tamilen betrieb. Der erste Teil der Schrift enthält Mitteilungen über Aussehen, Sprache, Lebensweise und Religion der Hottentotten, der zweite bietet entsprechende Informationen zu den Tamilen (die hier, wie damals üblich, als Malabaren bezeichnet werden). Frühe Quelle für die Kunde zweier exotischer Völker in Schilderungen aus erster Hand. – Jöcher-A. I, 1982. Theal 40. Mendelssohn I, 264. Kainbacher 54. VD 18 11443634.



IN DER ORIGINAL-KASSETTE

FRÜHE ETHNOLOGISCHE FOTOGRAFIEEN AUS DEM SÜDSUDAN UND LADO

BUCHTA, RICHARD

Die oberen Nil-Länder. Volkstypen und Landschaften. Dargestellt in 160 Photographien. Nach der Natur aufgenommen von R. Buchta. Mit einer Einleitung von Dr. Robert Hartmann.

Berlin, Stiehm 1881. Daraus: 133 Original-Fotografien auf 87 Blatt. (Nicht vorhanden sind 11, 23, 30, 37, 54, 67, 78, 85, 89, 92, 94, 97, 101, und 104-110). Fotos in sehr guter Erhaltung. Original-Leinenkassette mit Goldprägung und Titel auf Vorderdeckel (etwas berieben), Beschriftung von alter Hand auf der Innenlasche der Kassette (Inhalt wie angegeben), 8 Seiten Text von Robert Hartmann.

EUR 120.000,-

Sehr selten! – Buchta gilt als Pionier der Fotografie im Sudan. Seine ethnologischen Aufnahmen der Völker vor allem des Südsudan sind einzigartige Dokumente. Die Fotos zeigen beeindruckende Aufnahmen und Portraits von Häuptlingen und Angehörigen folgender Völker: Bischarin, Schukurieh, Schilluck, Bari, Madi, Schuli, Umiro, Nakatschupi und Kagaja, Magungo, Lango, Makraka, Abukaja, Niam-Niam, Monbuttu, Akka, Moru. Weitere Fotos zeigen Aufnahmen von Chartum, der österreichischen Missionsstation am Nil, von diversen Orten entlang des Nils, den Pyramiden von Meroe und eine Aufnahme von Lado in der Äquatorial-Provinz und den Murchison-Fällen.

Die auf dieser Reise aufgenommenen Fotografien und Zeichnungen wurden unter dem Titel „Die oberen Nilländer. Volkstypen und Landschaften“, 1881 herausgegeben. Paulitschke 120; Henze I,388f; Kainbacher 65.

SUDAN UND OBERÄGYPTEN

BURCKHARDT, JOHANN LUDWIG

Reisen in Nubien, von der Londoner Gesellschaft zur Beförderung der Entdeckung des Inneren von Afrika herausgegeben.

Weimar, Industrie-Comptoir 1820. (Neue Bibliothek d. wicht. Reisebeschreibungen Bd.24) 8vo. CXX, 716 SS. Mit 1 Portrait und 3 gefalt. Karten. Dekoratives, versteiftes, rotes Halb-leinen der Zeit mit Rückengoldprägung, neue Vorsatzblätter, innen gelegentlich minimal braunfleckig, ein sehr gut erhaltenes, attraktives Exemplar.

EUR 1.200,-

Johann Ludwig Burckhardt (1784-1817), bedeutender schweizerischer Orient-Forscher, ist der Eröffner der Nubienkunde. Er war der erste Europäer, der von Oberägypten in das damals noch ganz unbekannte und von Kleinfürsten beherrschte Wüsten- und Steppenland eindrang. Auf zwei Reisen (vom 11.1.1813 bis 26.6.1814) lernte er den Nillauf und die Wüstenstraße Assuan-Schendi sowie den Süden von Schendi bis Suakin am Roten Meer kennen und nahm die erste Karte jener Gegenden und insbesondere des Nillaufes auf. Seine Beschreibung der auf seiner ersten Nubienreise gesehenen Stämme waren neu für die Ethno-graphie NO-Afrikas. U.a. beschreibt Burckhardt Sprache, Sitten, Gebräuche und Gemütsart der Bewohner. Die landschaftliche Sonderstellung der kleinen, durch regelmäßige Überschwemmungen fruchtbar gemachten Provinz Taka, wo er 10 Tage verweilte, hat er umrissen. – Henze I,S.399 ff; Engelmann I,178; Embacher 56f; Ibrahim/Hilmy I,106; Kainbacher 66.



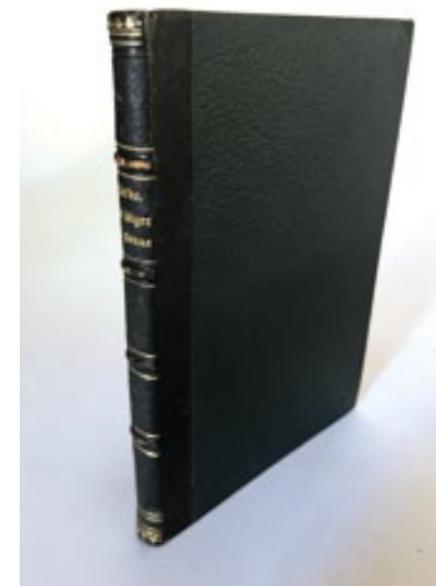
ZENTRALAFRIKA

BURDO, ADOLPH

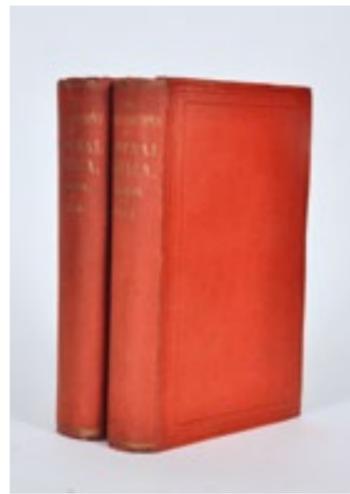
Am Niger und Benue. Sechs Monate im Hinterlande von Kamerun. Deutsche Ausgabe von Paul Heichen.

Leipzig, Richard Bauer 1886. 8vo. 2 Bl., 168 S. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln, kl.priv. Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

EUR 1.800,-



Sehr seltene Reise-Beschreibung! - Der belgische Afrika-Reisende Burdo (gest. 1891) besuchte 1878 die Küsten Senegambiens und Ober-Guineas sowie zu Jagdzwecken das untere Niger-Gebiet. In Begleitung von J.H. Ashcroft und Bischof S. Crowther befuhr er den Benue. Seine Schilderungen ergänzen die Forschungen von Flegel. – Henze I,407; Kainbacher 74.



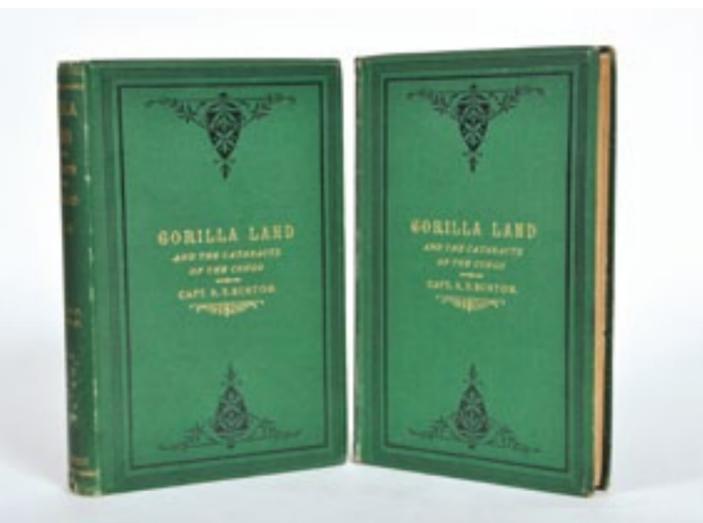
ZENTRALAFRIKA IN DEN SELTENEN ORIGINAL-LEINENBÄNDEN

BURTON, SIR RICHARD FRANCIS

The Lake Regions of Central Africa. A rare Picture of Exploration.

London: Longman, Green, Longman, and Roberts 1860. 2 Bände. Gr.-8vo. XIV, (II), 412 S.; VI, (II), 468 S., 24 S. (Anzeigen) Band I u. II enthalten insgesamt 12 farbige Tafeln in Xylographie auf Tonplatte, 8 Holzschnitt-Abb. Im Text von Band I u. 14 solche im Text von II, zudem enthält Band I zwei gestochene, grenzkolorierte Karten auf einem großen Faltblatt). Die Einbände des roten Original-Ganzleins sind etwas angestaubt; innen ist das Set sehr sauber, alle Tafeln in frischem Kolorit, Karte in exzellentem Zustand. Ein unbeschnittenes, breitrandiges Set der Erstausgabe. Hinweis: Dies ist der zweite Druck der Erstausgabe – kein Unterschied bzgl. des Umfangs zum sehr seltenen ersten Druck, der in violetterm Leinen herausgegeben wurde. Der erste und der zweite Druck kann nur durch das Originallein unterschieden werden. Als Hinweis: Im ersten Druck ist die Karte in Band 1 eingebunden.

EUR 5.900,-



GORILLA LAND UND DER KONGO

BURTON, RICHARD F.

Two trips to gorilla land and the cataracts of the Congo.

London, Sampson Low, Marston, Low and Searle 1876. 2 Bände. 8vo. XIV, 2, 261 S., 1 Bl.; VI S., 2 Bl., 255 (i.e. 355) S., 1 Bl. mit 4 Tafeln und 2 gefalteten Karten. Original-Leinenbände mit Schwarz- und Goldprägung auf den Deckeln („Primary Binding“). Gelenke locker, teils unaufgeschnitten. Mit Stempeln am Titel, Vortitel und im Schnitt: „Ambassador College Library. Pasadena, California“. Besitzvermerk und Exlibris von Ph(ilippe) Pascal, Albi 2011. Ein gutes Exemplar mit Geschichte.

EUR 6.500,-

KAMERUN UND TOGO

BÜTTNER, (RICHARD)

21 Original-Fotografien auf 19 Kartons von seiner Reise nach Kamerun, Togo und dem Kongo.

Ca. 1890-1891. Die meisten 17 x 12 cm auf Karton montiert, einige etwas gebleicht, die meisten kräftige Abzüge.

EUR 2.500,-

Einige stammen aus Bali, Kamerun, einige aus Bamum, der Rest ist nicht zu identifizieren, velleicht Kamerun oder Togo. Richard Büttner ist vor allem durch seine Expedition im Kongo bekannt, er war allerdings vorher in Kamerun und Togo.



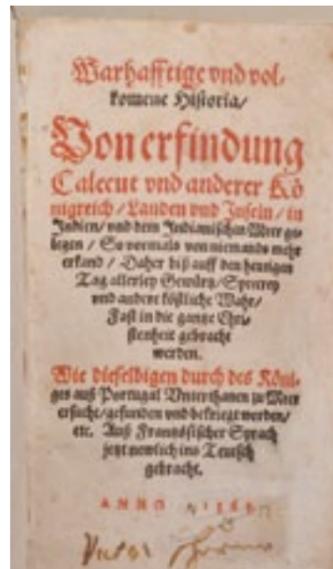
BÜTTNER, C.G.

Nachrichten aus der ostafrikanischen Mission im Auftrage der evangelischen Missionsgesellschaft für Deutsch-Ostafrika. Jahrgänge 1 und 2 in 1 Band.

Berlin 1887-1888. 8vo. 2 Bl., 192, 192 Seiten mit 1 Karte. Halbleinenband der Zeit mit handschriftlichem Rückenschild, mehrere Stempel im Buch, sauberes Exemplar.

EUR 2.200,-

Selten! Die beiden ersten Jahrgänge der Missionszeitschrift. Berichte gibt es über den Sklavenhandel, Missionsstationen, Tagebücher.



**1565 - OSTAFRIKA UND INDIEN
DIE ERSTEN SEEFahrTEN RUND
UM AFRIKA NACH INDIEN**

**[CASTANHEDA, FERNANDO
LOPEZ DE]**

Warhafftige und vollkommene Historia / Von erfindung Calecut und anderer Königreich / Landen und Inseln / in Indien / und dem Indianischen Meer gelegen / So vormals von niemands mehr erkand / Daher biß auff den heutigen Tag allerley Gewürtz / Specerey und andere köstliche Wahr / Fast in die gantze Christenheit gebracht werden. Wie dieselbigen durch des Königes auß Portugal Unterthanen zu Meer ersucht / gefunden und bekriegt worden / etc. Auß französischer Sprach jetzt newlich ins Teutsch gebracht. O.O. und Dr.

[Oberursel, Nicolaus Henricus ?] anno 1565.

8vo. 14 nn.Bl., 2 w.Bl., 765 S. Fachmännisch restaurierter flexibler Pergamentband der Zeit mit Überstehkanten, unter Verwendung eines Manuskriptblattes des 15. Jhds., neue Schließbänder, alter handschriftlicher Name am Titelblatt, ein sehr gutes Exemplar (eine fachmännische Arbeit der Buchrestauratorin Isabelle Russo).

EUR 25.000,-

Äußerst seltene deutsche Ausgabe! – Der Band endet mit: „Ende des ersten Buchs ...“, die deutsche Ausgabe ist jedoch so komplett, denn es erschien kein weiterer Band. (Siehe: Borba de Moraes I, 142 und Sabin 11390).

Castanheda's (ca. 1500-1559) monumentales Werk in 8 Bänden, erstmals erschienen Coimbra 1551-61, behandelt die Geschichte der Expansion Portugals in Übersee. Die deutsche Ausgabe ist eine Übersetzung (aus der französischen Ausgabe) des ersten Buchs und behandelt die Erforschung des Seeweges rund um das Kap der Guten Hoffnung, sowie die Erkundung der Ostküste Afrikas und Westküste Indiens. Castanheda gibt hier ausführlich Bericht von Mocambique, Mombasa, Melinda, Calicut, Cochin und anderen Gebieten. Dabei werden die Kontakte und Handelsbeziehungen zu den Bewohner dieser Gebiete beschrieben. Castanheda beschreibt die Reisen von Vasco da Gama, Pedro Alvarez Cabral und Juan de la Nueva. Weiters werden die Vorgänge und der portugiesische Einfluß im Krieg zwischen Calicut und Cochin behandelt, wobei auch die Berichte von Francisco und Alonso de Albuquerque und Duarte Pacheco verwertet werden.

Castanheda war bereits früh eine wissenschaftlich anerkannte Quelle. Nach 20jährigem Studium in Goa (Indien) hat Castanheda seine 8 Bände veröffentlicht. Diego do Couto beschrieb Castanheda: „This man travelled about in India for nearly ten years, visiting most of the places there, and even reaching as far as the Moluccas. He described the things of that time very diligently ...“ Lach (I, 188-89) schreibt: „It is remarkable, when we recollect that no previous writer had prepared a comprehensive narrative of the genesis of the Portuguese empire, that Castanheda was able, largely through his personal enterprise, to provide his own generation and posterity with a factual record, if not a brilliant narrative, of the Asiatic activities of the Portuguese ... And more than this, he was able through his personal observations to give greater substance to his account by describing in some detail the peculiar customs and techniques followed to India and thereby to make more explicit the cultural problems of Europeans in the East.“ – Deutsche Ausgabe bei: Sabin 11390; Borba de Moraes I, 166; Alden, European Americana I, 565/39;



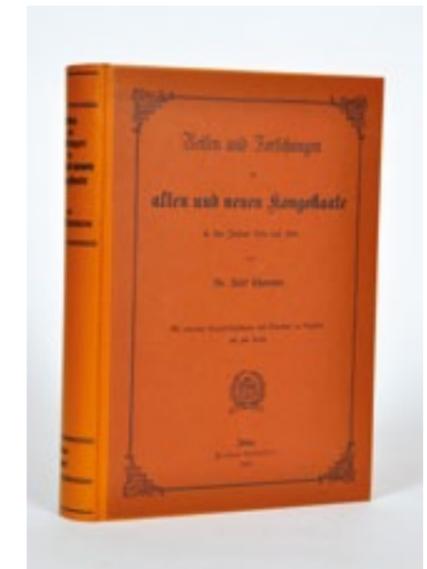
MIT DER KARTE DES KONGO

CAVAZZI, JOANNE ANTONIO

Historische Beschreibung Der In dem untern Occidentlichen Mohrenland ligenden drey Königreichen Congo, Matamba, und Angola, Und Der jenigen Apostolischen Missionen/ so von denen PP. Capuciniern daselbst verrichtet worden.

München, Jäcklin 1694. Gr.-8vo. 5 Bl., 1030 S., 7 Bl. (Register), 2 Bl. (and. Reg. und Buchbinder-Anweisungen) mit 1 Frontispiz, 36 (von 48) Tafeln und 1 gefalt. Karte. Kl.-4to. Pergamentband der Zeit (Schließen defekt, etwas berieben), Karte mit Einrissen, einige Blätter lose, ansonsten ein sauberes Exemplar.

EUR 4.400,-



EIN ÖSTERREICHER IM KONGO

IM DIENSTE VON HENRY M. STANLEY

CHAVANNE, JOSEPH

Reisen und Forschungen im alten und neuen Kongostaate.

Jena, H. Costenoble 1887. 4to. X, 508 Seiten. Mit 11 xylogr. Tafeln, 14 xylogr. Textabbildungen und 2 Faltkarten. Neuer Leinenband mit aufgezogener Broschur, Nummern-St. verso Titel und Karten, ansonsten ein sauberes Exemplar.

EUR 2.500,-

MAROKKO

CHENIER, (J.S.) HERR VON

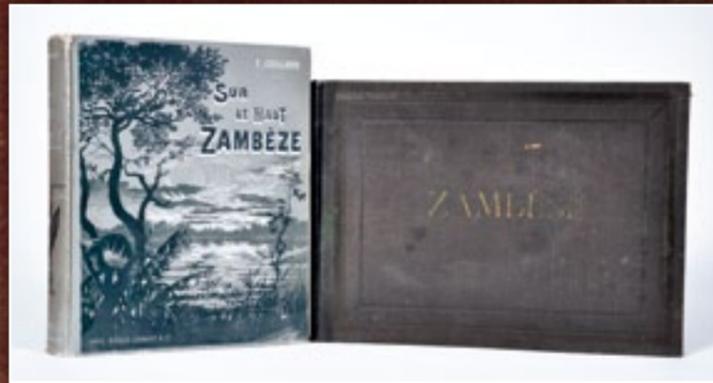
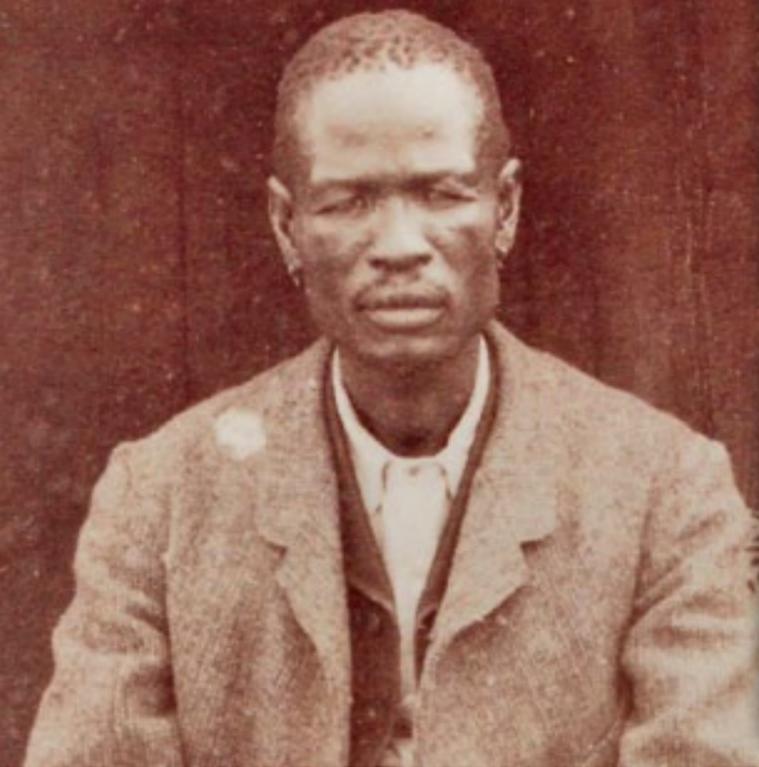
Geschichte und Staatsverfassung der Königreiche Marocko und Feß.

Leipzig, Weygand 1788. 8vo. VIII, 408 S. Pappband der Zeit (berieben), Exlibris der Breitenbauchschen Bibliothek. Gutes Exemplar.

EUR 2.500,-

Behandelt die Geschichte von Marokko und Fes, und geht auch der umfangreich auf die Eroberungen und Tätigkeiten der Portugiesen ein. – Kainbacher 76.





FOTOALBUM DER ZAMBESI-EXPEDITION – RARITÄT DER AFRIKAFORSCHUNG

COILLARD, FRANÇOIS (1834-1904)

Vues du Zambèze. Album with 107 Original Albumen Photographs from the Pioneering Missionary Expedition to Barotseland on the Upper Zambezi River in 1884-1885, issued as a Collection of "Vues du Zambèze" and titled on the front board:] Zambèze. 1887.

[With: Original Albumen Photograph Portrait of François Coillard, his Wife Christina, His Niece Elise and Her Husband, Swiss Missionary Dorwald Jeanmaret, Taken During the Expedition]; [With: Printed Leaflet with the List of Photographs from the "Vues du Zambèze" Series]; [With the First Edition of Coillard's Travel Account:] Coillard, F. Sur le Haut Zambèze. Paris-Nancy, 1898. The album: 1887. Oblong Folio (ca. 25x34,5 cm). 6 paper leaves, 54 card stock leaves. With 107 albumen prints, including five two-part photos. Images are of various size, from ca. 12x17,5 cm (4 3/4 x 6 3/4 in) to ca. 7,5x7,5 cm (3x3 in). All but a few numbered in negative or on the images and with blind stamps "Missions Evangeliques Reproduction Interdite" on the images, all with manuscript ink captions in French on the mounts. Presentation inscription in French, dated 1887, on the first leaf. Original dark brown album with marocco spine and cloth boards; spine with gilt lettered title "Album", front board with faded gilt lettered title "Zambèze"; marbled endpapers. First free endpaper loose, several images mildly faded, but overall a very good album. Loose photo: ca. 12,5x20 cm (5x8 in), the portrait is within a slightly smaller oval frame. Image mounted on a loose album leaf, with the caption on the mount. A very good photo.



EUR 28.000,-

Very rare important collection of some of the earliest photographs of the Upper Zambezi and the Lozi Kingdom in Barotseland (modern-day south-western Zambia) taken during the pioneering missionary expedition of François Coillard, known as "French Livingstone". The album covers the first part of the expedition (1884-1885), when Coillard and a group of international missionaries under the directions of the Paris Evangelical Missionary Society went to Lealui – dry season capital of the Lozi kingdom – in order to obtain permission to establish missions there.

CONGO

CONGO – TOURING CLUB DE BELGIQUE

Panorama du Kongo. Edite par le Touring Club de Belgique. 8 Lieferungen in 1 Band.

Bruxelles, Touring Club von Belgien (ca.1910). Quer.-Folio. 8 Lieferungen in 1 Band. Jede Lieferung hat 12-16 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und 1 Karte im Text. Die Original-Lieferungs-Umschläge sind miteingebunden (es fehlt nur der Deckel zur 8.Lieferung. Alles im illustrierten, dekorativen Original-Leinenband, sehr guter Zustand.

EUR 1.400,-



Jede Lieferung beschreibt mit zahlreichen Abbildungen die einzelnen Regionen des Congo und wurden von verschiedenen Autoren verfasst: Le Bas-Congo et le Mayumbe (von Cassart), Region des Cataractes (von Goffin). Du Pool aux Falls (von Dubreucq). Des Falls a Bukama (von Chabry). Le Kasai (von Dryepondt). L'Ubangi-Uele (von Hennebert und Renette de Villers-Perwin). Les Grands-Lacs (von Roelens). Le Katanga (von Wangermee).



DAPPER, OLFERT

Umbständliche und Eigentliche Beschreibung von Africa, Und denen darzu gehörigen Königreichen und Landschaften, als Egypten, Barbarien, Libyen, Biledulgerid, dem Lande der Negros, Guinea, Ethiopien, Abyßina u. den Africanischen Insulen... 2 Tle. in 1 Bd.

Amsterdam, Jacob v. Meurs, 1670-71. Folio. Kupfertitel, Tit. in Rot u. Schwarz, 2 (st. 3) Bll., 693 (falsch 695) SS., 6 Bll.; Tit., 102 (falsch 101) SS., 1 Bl., mit 56 Textkupfer, 29 (28 dplgr., 1 mehrf. gef.) Kupfertafeln, 14 (13 dplgr., 1 mehrf. gef.) Kupferkarten. Pergamentband der Zeit. Ohne das Porträt u. das Widmungsbl. (beide scheinen nur einem Teil der Auflage beigegeben

worden zu sein), ferner fehlen die linke Hälfte der Taf. zu S. 618 (Hottentots), die rechte untere Ecke der Zentralafrika-Karte zu S. 674 u. die linke untere Ecke der Karte v. Madagaskar zu S. 1 des 2. Teils, etwas stockfleckig, insgesamt ein gutes Exemplar.

EUR 5.500,-

Cox I, 361; Gay 219; Ibrahim-Hilmy 155; Kainbacher 84; Paulitschke 190; Tiele 71; vgl. Fumagalli 656 (holl. Ausg. 1676); nicht im Wilbour Library Cat. – „Hochwichtige u. verdienstvolle Publication, die in der ganzen Welt eine ungeheure Verbreitung erlangte“ (Paulitschke); die holländische Erstausgabe war zwei Jahre zuvor erschienen. Mit schönen Kostüm-, Tier- und Pflanzen-Darstellungen sowie Ansichten von Alexandria, Algier, Benin, Kairo, Kapstadt, La Valetta, Luanda, Marrakesch, St. Helena, Tanger, Tripolis, Tunis u. a. Orten, ferner mit einer Gesamtkarte von Afrika sowie mehreren Teilkarten.

SUDAN – VORLAGE FÜR DIE WERKE VON KARL MAY

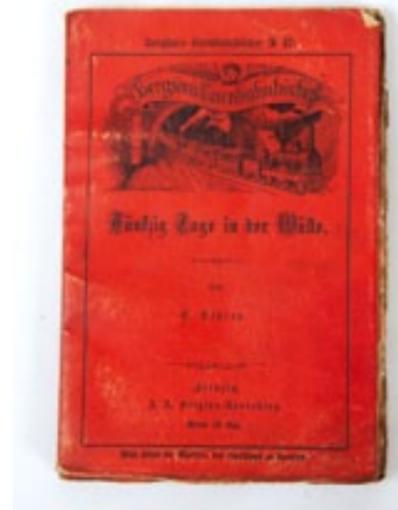
DIDIER, CHARLES

Fünzig Tage in der Wüste.

Leipzig, Bergson-Sonenberg (1862). Kl.-8vo. 116 S. Illustrierte Original-Broschur, etwas braunfleckig, unaufgeschnittenes Exemplar.

EUR 2.500,-

Dieses Buch beschreibt die Reise durch die Wüste von Souakin bis Kassala im Sudan. Seine Berichte sind heute fast vergessen, leben weiter in den Erzählungen von Karl May, der in Didiers Werken Vorlagen fand. (vgl. Henze; auch Burton erwähnt Didier in seinem Mekka Werk).



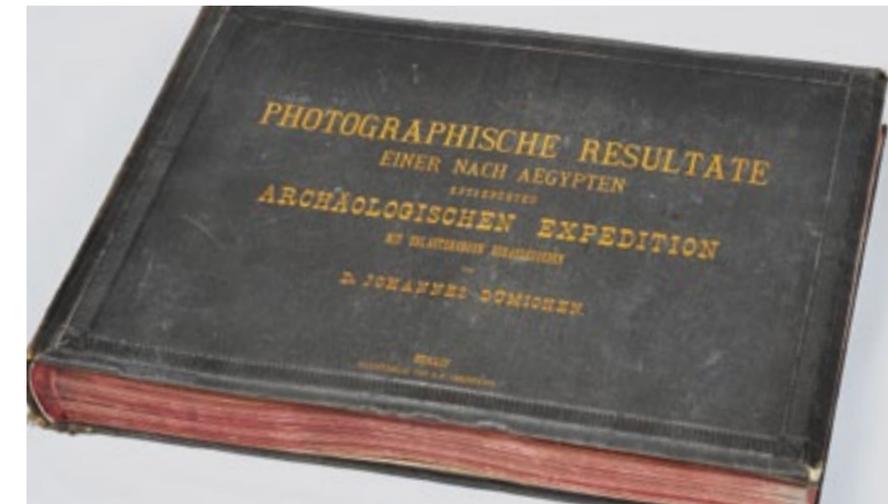
**ORIGINAL-FOTOGRAFIEN EINER
ÄGYPTEN-EXPEDITION**

DÜMICHEN, JOHANNES

Photographische Resultate einer nach Aegypten entsendeten archäologischen Expedition mit Erläuterungen. Aufnahmen, welche von den Mitgliedern der Expedition, Dr. Vogel, Dr. Fritsch und Dr. Tiele gemacht wurden.

Berlin, Christmann 1871. Quer-Folio. 44 Seiten und 73 Tafeln mit Original-Photographien. Original-Leinenband (leicht berieben), minimale Gebrauchsspuren, sehr gute Erhaltung.

EUR 25.000,-



**BEGRÜNDER DER ZIEGELFABRIK WIENERBERGER
REUNION UND MAURITIUS**

**DRASCHE VON WARTINBERG,
RICHARD FREIHERR**

Die Insel Reunion (Bourbon) im Indischen Ozean. Eine geologisch-petrographische Studie mit einem Anhang über die Insel Mauritius.

Wien, Hölder 1878. Folio. VII, 85 S., 1 Bl. mit 2 gefalt. farb. Karten, 1 Farbdruck-Tafel, 12 Abb. im Text, 2 photo-lithographischen Tafeln, 5 gefalt. heliographischen Tafeln und 9 (davon 1 gefalt.) lithographische Tafeln. Original-Broschur (hint.Deckel erneuert, restauriert), St.a.T., innen ein sauberes Exemplar. Sehr selten! Das Tafelverzeichnis am Titel verzeichnet insg. 17 Tafeln und 1 Farbentafel (die Karten sind als Tafeln mitgezählt), im vorliegenden Exemplar sind es 18 Tafeln und 1 Farbentafel, also um eine mehr (Karten auch hier mitgezählt). – Ein komplettes Exemplar.

EUR 7.500,-

Drasche von Wartinberg, Richard Frh., österr. Naturwissenschaftler, Maler, geb. 18.3.1850 Wien, gest. 4.7.1923 Inzersdorf (Niederösterreich). Nach Universitätsstudien (Promotion) nahm er als Geologe an Expeditionen in Gebiete vulkanischen Ursprungs teil und bereiste u.a. Spitzbergen, Réunion und Mauritius. D.v.W. veröffentlichte neben geologischen Abhandlungen (Fragmente zu einer Geologie der Insel Luzon, 1878) zoologische Studien vor allem über Meeresfauna. (DBE). Vorliegendes Werk besticht durch seine genauen Kartenaufnahmen von Reunion und Mauritius, sowie durch die zahlreichen lithographischen und heliographischen Tafeln von den unterschiedlichen Gebirgs- und Landschaftszonen. – Kainbacher 96.



WESTAFRIKA

DUNCAN, JOHN

Reisen in Westafrika, von Whydah durch das Königreich Dahomey nach Adofudia im Innern. In den Jahren 1845 und 1846. 2 Bände.

Dresden und Leipzig, Arnold 1848. 8vo. X, 301; VI, 276 S., 3 Bl. (Anz.) mit 1 gefalt. Karte. Dekorative Halblederbände der Zeit mit hübscher Biedermeier-Rückenvergoldung (leicht berieben), kl.St.a. T., braunfleckig, insgesamt ein gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

Der englische Reisende John Duncan (1805-1849) reiste mit Unterstützung der Royal Geographical Society von Ouidah an der Sklavenküste nach der Hauptstadt Dahomeys und von dort nach Adafudia. Seine Reise wurde von Barth in Zweifel gezogen, dagegen sprachen die späteren Aufnahmen des Gebietes von Wolf und Zöllner für Duncan. Duncan gilt als Entdecker des Haho-Flusses. – Henze II,129; Kainbacher 99.



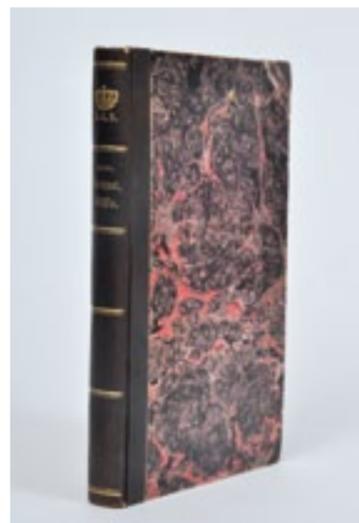
EMIN PASCHA, HANSAL, UND ANDERE

Afrika-Sammelband

Verschiedene Berichte zu Afrika, ausgebonden aus den Mittheilungen der Geograph. Gesellschaft in Wien. 1876-1896.

- › Hansal: Die Bari Neger.
 - › Chavanne: Central-Afrika, nach dem gegenwärtigen Stande der geographischen Kenntnisse. Mit 1 gefalt. Karte.
 - › Lenz: Ueber Zwergvölker in West-Afrika.
 - › Emin Bey: Reise im oberen Nilgebiet. (2 Teile)
 - › Holub: Die nationalökonomische Bedeutung der Afrikaforschung.
 - › Chavanne: Die mittlere Höhe Afrika's. Mit 1 gefalt. Karte.
 - › Hansal: Schreiben von Dr. Emin Bey über seine Reise von Gondokoro nach Obbo.
 - › Wissmann: Von Sao Paolo de Loanda nach Zanzibar.
- › Lenz: Die deutschen Colonien in Afrika und Oceanien.
- › Mehrere Berichte über die österr. Congo-Expedition (Lenz und Le Monnier).
- › Emin Pascha: Meine letzte Reise von Lado nach Monbuttu und zurück. (3 Teile).
- › Junker: Meine Reisen in Ost-Aequatorial-Afrika.
- › Slatin Pascha: Meine Erlebnisse im Soudan.
- › Lenz: Ueber altarabische Ruinenstätten im Mashona-Land und deren Beziehungen zum biblischen Ophir.

EUR 1.200,-



SUDAN

ESCAIRAC DE LAUTURE

Die Afrikanische Wüste und das Land der Schwarzen am obern Nil.

Leipzig, Lorck 1855. 8vo. XI, 307 S. Leinenband der Zeit, mehrere Stempel im Buch, ansonsten sauber.

EUR 300,-



PLANTAGENWIRTSCHAFT UND KAPITALISMUS IN KAMERUN UND ANGOLA

ESSER, MAX

An der Westküste Afrikas. Wirtschaftliche und Jagd-Streifzüge.

Berlin, Köln, Leipzig, Ahn 1898. Kl.-4to. VIII, 225 S. mit zahlreichen Abbildungen und 2 (davon 1 gefalt.) Karten. Original-Halblederband, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

TUNIS UND TRIPOLIS

EWALD, PAULUS

Reise des evangelischen Missionar Christian Ferdinand Ewald, von Tunis über nach Tripolis und wieder zurück.

Nürnberg, Ebner und London, Black u.Armstrong 1842. (2. Aufl.). 8vo. 2 Bl., 240 S. mit 13 Tafeln (darunter 3 kolorierte und 1 gefalt. Ansicht von Tunis) und 1 gefalt. Plan von Karthago. Pappband der Zeit (berieben), Vorsatzbl.entfernt, innen gutes Exemplar.

EUR 2.200,-



ALBUM DES CONGO

FALKENSTEIN, JULIUS AUGUST FERDINAND

Die Loango-Küste in 72 Original-Photographien (35 Blatt) nebst erläuterndem Texte. (Einband-Titel: Album der Deutschen Gesellschaft zur Erforschung Aequatorial-Afrikas. Landschaftlicher Theil).

Berlin, Stiehm 1876. Folio. 14 S. (Text) und 72 Original-Photographien auf 35 Karton-Blätter. Original-Leinenband (leicht berieben), Text ein wenig stockfleckig, St.a.T. und Text, Tafeln ein wenig gebräunt. Ein gutes Exemplar.

EUR 35.000,-

Dieses photographische Album war eines von zwei Alben, die nur für die Mitglieder produziert wurden. Das zweite Album: Anthropologischer Theil enthielt hauptsächlich ethnologische Fotografien. Der vorliegende Landschaftliche Theil ist ein schöner Überblick über alle Aspekte dieser Expedition. Bereits 1877 wurde dieses Album für seine tadellosen Photos, die unter schwierigsten klimatischen Bedingungen aufgenommen wurden, gelobt (Ausland, Jg.50,1877; Petermann 1877, S.107). Dargestellt sind die Expeditionsstationen, Landschaften, Botanik, Zoologie und zahlreiche ethnologische Abbildungen, wie Portraits und charakteristische Gruppen von Bewohner der Loango-Küste. Ein Photo zeigt eine der ersten Aufnahmen eines lebenden Gorillas, den Falkenstein nach Europa brachte. Dies Werk veranschaulicht in Wort und Bild den Theil Afrikas, über den uns bisher noch fast alle Angaben fehlten, ... Es bietet dem Geographen und Ethnologen, dem Botaniker und Zoologen gleich reichhaltiges Material ...“ Falkenstein erforschte dieses Congogebiet 1874. Im Auftrag der Deutschen Gesellschaft zur Erforschung Aequatorial-Afrikas übernahm Paul Güssfeldt die Führung der Loango-Expedition 1873-75. – Kainbacher 111; Dinse 575; Heidtmann 1261.

SÜDWESTAFRIKA UND BOTSWANA

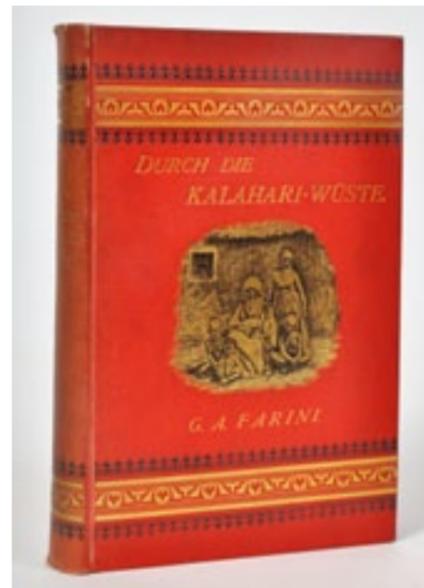
FARINI, G.A.

Durch die Kalahari-Wüste. Streif- und Jagdzüge nach dem Ngami-See in Südafrika.

Leipzig, Brockhaus 1886. 8vo. XX, 472 S. mit 46 Abbildungen und 2 doppelblattgroßen Karten. Illustrierter Original-Leinenband (Rücken etwas gedunkelt), gutes Exemplar.

EUR 280,-

Der Amerikaner Farini (1839-1929) soll nach eigenen Angaben über Kapstadt an den Oranje, in die Kalahari bis zum Ngami-See gereist sein. Nach Henze hat H. Schinz eindeutig nachgewiesen, daß Farini's Reise großteils eine Mystifikation war. Neben der Reisebeschreibung enthält das Werk naturwissenschaftliche Beiträge zur Flora und Fauna der Kalahari. – Kainbacher 112; Henze II,199; Mendelssohn I,533.



SÜDWESTAFRIKA

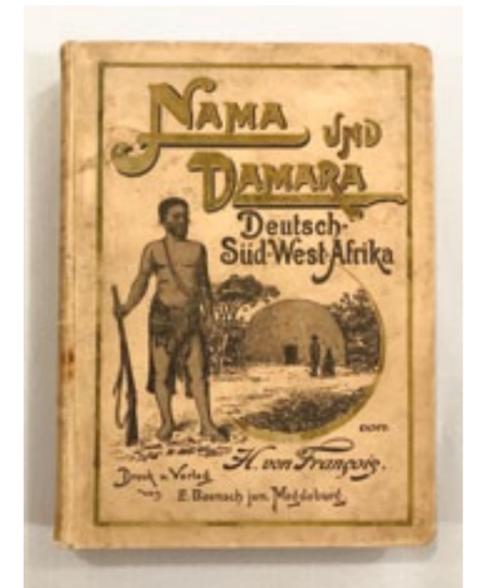
FRANCOIS, HUGO VON

Nama und Damara. Deutsch-Süd-West-Afrika.

Magdeburg, Baensch (1896). Gr.-8vo. 334 S., XXVIII S. mit zahlreichen Tafeln und Abbildungen und 2 gefalt. Karten. Beiger, illustrierter Original-Leinenband (Rücken erneuert und mit dem Original-Bezug aufgezogen, etwas fleckig), Papier gebräunt, ordentliches Ex.

EUR 1.400,-

Der Verfasser, jüngerer Bruder des Curt von Francois, war zunächst Offizier in der Schutztruppe und später Farmer in Otjihase. Beim Ausbruch des Hereroaufstandes trat er wieder in die Schutztruppe ein. Er organisierte den Widerstand der Stadt Windhoek und fiel im Kampf gegen die Ovaherero in der Schlacht von Owikokorero. „A useful record of early colonization and relations between the administration and natives.“ (Shapera). Mendelssohn I, 563; Shapera, Select. Bibl. of SA Native Life M231; Hess/Coger 5201; Kainbacher 138.



ÄGYPTEN

FOURMONT, CL.-L.DE

Historische und Geographische Beschreibung der Gegend um Heliopolis und Memphis. Aus dem Französischen von G. F. C. Schad.

Nürnberg und Leipzig, 1782. 8vo. Titel, 23 Bl., 124 S., 14 Bl. (Register). Mit 1 Falttafel, 1 Faltplan, 2 Faltkarten, 1 Titelvignette und 3 Textvignetten. Sehr schöner, dekorativer Halblederband im Stil der Zeit, auf Bündeln, mit goldgeprägtem Rückenschild und marmorierten Deckeln. Ein sehr gutes, attraktives Exemplar! Sehr seltene deutsche Ausgabe in einem schönen Exemplar!

EUR 1.400,-

Fourmont (1713-1780) hielt sich beinahe 4 Jahre lang in Kairo auf und gibt hier sehr eingehende Informationen über die beiden antiken Städte Heliopolis und Memphis in Unter-Ägypten. Neben den detaillierten Beschreibungen verdient auch die exzellente, mehrfach gefaltete 'Topographische Carte oder Vorstellung der Gegenden um Heliopolis und Memphis' Erwähnung. – Ibrahim-Hilmy 238; Gay 2394 (beide frz. Ausgabe), Engelmann 168, Kainbacher 122.

KONGO

FRANCK, LOUIS

Le Congo belge. 2 Bände.

Brüssel, La renaissance du livre (ca.1928). Gr.-4to. 379; 489 S. mit 2 Portraits, 1 gefalt., farbigen Karten und zahl'reichen Tafeln. Original-Marquin-Bände, die schönen Original-Broschurdeckeln miteingebunden, beide Bände in Schuber, ein großformatiges, breitrandiges Exemplar.

EUR 750,-

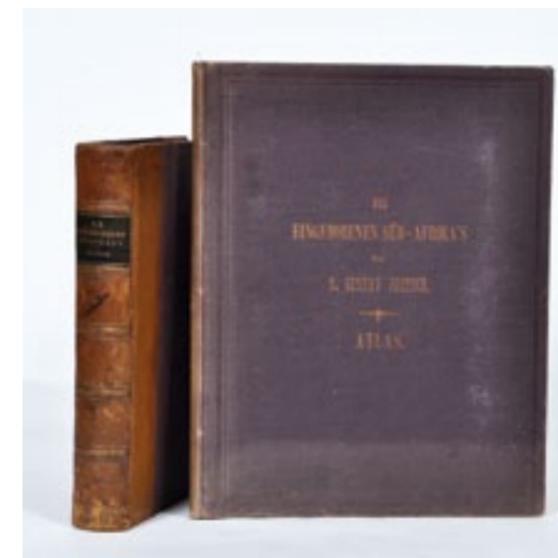
MIT DER OFT FEHLENDEN KARTEN IM TEXTBAND

FRITSCH, GUSTAV

Die Eingeborenen Süd-Afrika's. Ethnographisch und anatomisch beschrieben. 2 Bände (Textband und Atlasband).

Breslau, Hirt 1872. 4to. XXIV, 528 S. mit 69 Abbildungen im Text, 8 Holzstich-Tafeln, 20 lithographischen Tafeln und 1 gefalteten Karte. Atlas: 7 S. mit 1 gest. Titelvignette und 30 in Kupfer radierte Tafeln mit 60 Portraits, nach Original-Photographien des Verfassers.

Textband: Halblederband der Zeit; Atlasband: Original-Leinen mit Deckeltitel (Gelenk angebrochen), leicht stockfleckig, gute Ex.



EUR 3.500,-

Der deutsche Naturforscher G.Fritsch gilt als erster Ethnologe Südafrikas. Die Beschreibung der Bevölkerung Südafrikas ist hier auch mit einem Atlasband dokumentiert. Sehr selten ist die Karte im Textband – hier vorhanden! „Verdient machte er sich vor allem um die Erforschung der Eingeborenen Süd-Afrikas, über die er das erste bedeutsame wissenschaftliche Werk schrieb.“ (Henze II, 295). – „A classic systematic account of the anthropology and ethnology of S. African races (...)“. (Schapera, Select. Bibl. of South African Native Life, P8.). – Kainbacher 126.

**ORIGINAL-FOTOALBUM ZUR EROBERUNG VON RHODESIEN
DIE ERSTEN FOTOGRAFIEEN DER RUINEN VON ZIMBABWE**

FRY, W. ELLERTON

Occupation of Mashonaland. Views by W. Ellerton Fry. N.p., 1891.

Der Titel stammt vom Vorderdeckel des Albums, das Datum stammt vom Copyright-Schild am Innendeckel: „.... Copyright and registered at Stationers' Hall, London, England ... 20th October, 1891.“ Folio (47 x 30 cm). 154 Original-Photographien auf 41 starken Albumblättern, jedes Photo mit montierter gedruckter Beschriftung. Goldschnitt. Die Größe der Photos ist meist 14 x 19 cm, ausgenommen die 5 Panorama-Photos, welche 14 x 38 cm messen. Original-Halblederband (leicht berieben), vereinzelt am Rand etwas stockfleckig, ein schönes, dekoratives Album mit hervorragenden Photographien.

EUR 40.000,-



Ein wundervolles Dokument afrikanischer Geschichte! – Enthalten sind die ersten Photographien der Ruinen von Zimbabwe, die ersten Aufnahmen von der Entstehung von Fort Salisbury, dem heutigen Harare, zahlreichen Aufnahmen der Gebiete zwischen Mafeking und dem heutigen Harare, zwischen Limpopo und Zambesi. Die Dokumentation zeigt aber auch zahlreiche Abbildungen von Einheimischen und ihren Dörfern, sie zeigt auch die Ausmaße des Kolonialtrupps sowie das Leben der Beteiligten.



SELTENER BAND AUS DER REIHE DEUTSCH-OSTAFRIKA

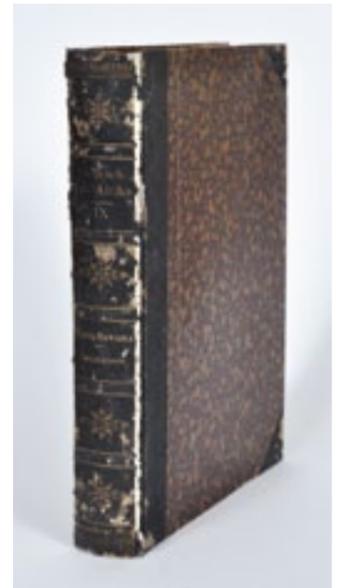
FÜLLEBORN, FRIEDRICH

Das Deutsche Njassa- und Ruwuma-Gebiet, Land und Leute, nebst Bemerkungen über die Schire-Länder. Mit Benutzung von Ergebnissen der Njassa- und Kingagebirgs-Expedition der Hermann und Elise geb. Heckmann Wentzel-Stiftung verfasst.

Atlasband. Deutsch-Ost-Afrika. Band 9. Wissenschaftlichen Forschungsergebnisse über Land und Leute unseres ostafrikanischen Schutzgebietes und der angrenzenden Länder. Berlin, Dietrich Reimer 1906. Textband (ohne den Atlasband). 4to. XX, 636 S. mit 1 Frontispiz und über 200 Textabbildungen. Halbleinenband der Zeit (Bezug an den Gelenken und Rücken abgeblättert), kl. Löcher a.d. Vorsätzen, innen ansonsten ein sauberes Exemplar.

EUR 5.000,-

Friedrich Fülleborn (1866-1933) war Arzt bei der kaiserlichen Schutztruppe für Deutsch-Ost-Afrika. Von 1897-1900 bereiste er das damalige deutsche Njassa- und Rovuma-Gebiet zu zoologischen und ethnographisch-anthropologischen Studien. – Kainbacher 131, Henze II, 303f.



KONGO – KATANGA

GABRIEL, LEOPOLD

Congo, Ruanda und Angola.

Sammlung von 295 Original-Photographien in Postkartenformat (Silbergelatin-Photographien). Aufgenommen vom belgischen Photographen Leopold Gabriel. Album der Zeit, guter Zustand. Congo, Léopold Gabriel ca. 1920-1930. 9 x 14 cm.

EUR 12.000,-



Leopold Gabriel, Berufsphotograph, arbeitet in Belgisch Congo, in Französisch-Congo, Mozambique und Zambia von 1910 bis 1940. Die Photographien dokumentieren Einheimische des Congo, Ansichten von Landschaften, Dörfern und Städten. Vorhanden sind Photos von Menschen von den Völkern der Luba, Ngale, Songye und Tutsi. Es gibt Ansichten von folgenden Städten: Panda (Katanga), Elisabethville, Kansenia, Likasi anderen. Zahlreiche Photos gibt es vom Besuch des belgischen Königs Alberts I. 1928 im Kongo. Begleitet wurde Albert I. von seiner Frau Elisabeth. Eine Vielzahl an Photos zeigen die Feierlichkeiten, Treffen und Veranstaltungen während der Rundreise des Königs. Zum Beispiel wird das Laboratoire de Bacteriologie UMHK in Lubumbashi besucht. Zahlreiche Photos zeigen das Leben der Einheimischen, Gebrauchsgegenstände, Kunstgegenstände. Zu sehen ist auch der Mwami (König) von Ruanda und seine Frau in europäischer Kleidung. Weiters sind Minen und Arbeiter, sowie Siedlungen in Katanga zu sehen.





SELTENES FOTOALBUM ÜBER DIE ETHNOLOGIE DER FANG IN GABUN

GABUN – FANG

Album mit 145 Original-Fotografien mit Beschriftung unterhalb der Fotos. Größen: 11 x 8 cm.

EUR 11.500,-

Fotos von einem französischen Offizier in Gabun, zwischen 1911 und 1913.

Die Fotos zeigen französische Soldaten,

zahlreiche ethnologische Aufnahmen, Einheimische mit Schmuck und Tätowierungen, Trachten, Kopfbedeckungen, Häuser, usw. Zumeist werden Mitglieder des Volks der Pahouins (oder Fang oder Pangwe) aus dem Gabun gezeigt.



ZENTRALAFRIKA

GEYER, FRANZ XAVER

Durch Sand, Sumpf und Wald. Missionsreisen in Zentral-Afrika. Neue Ausgabe.

Freiburg, Herder 1914. Gr.-8vo. XII, 555 S. mit 395 Abbildungen und 9 Karten. Original-Leinenband mit Original-Schutzumschlag (dieser mit kleinen Einrissen), insgesamt ein schönes Exemplar.

EUR 180,-

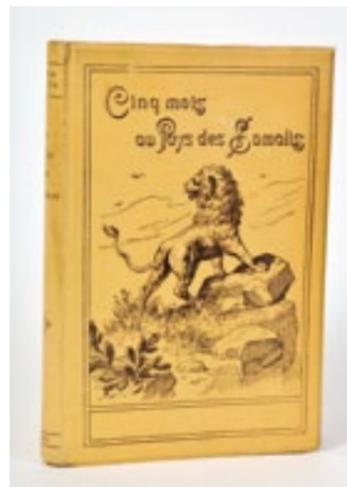
SOMALIA

GHIKA, NICOLAS D. PRINCE

Cinq Mois au Pays des Somalis.

Bale et Geneve, Georg 1898. 4to. VI, 223 S., 1 Bl. Mit 27 Tafeln (darunter 2 Portraits) sowie 1 gefalt. Karte. Illustrierter Original-Leinenband, handschriftlicher alter Name am Vorsatzblatt, ein schönes Exemplar.

EUR 450,-



GOBATS TAGEBÜCHER ÜBER ABESSINIEN!

GOBAT, SAMUEL

Tagebuch des Missionars S. Gobat, von seinem dreijährigen Aufenthalte und seinen Reisen in Abyssinien.

Basel, Schneider 1834. 2 Bände in 1. SS. 1-156; 3 Bl., 163-309. Mit 1 Faltkarte. Marmorierter Pappband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild. St.a.T. Ein sehr gut erhaltenes Exemplar, auch der Text außerordentlich sauber und sehr frisch!

EUR 1.800,-

Die Tagebücher des Missionars Samuel Gobat – eine besonders seltene Quelle über Abessinien!



GOBAT – AUG. ROLLIER

Samuel Gobat. Missionnaire en Abyssinie et Évêque à Jerusalem. Sa Vie et son Oeuvre.

Bale 1885. Pp. VI, (1), 438, (1). With 2 steel engravings and 8 woodcut plates. Contemporary half cloth with marbled boards. Dedication and stamp to half title. Some paper browning, else a good copy.

EUR 300,-

The only work on the life and work of the famous missionary and traveller who contributed much to the knowledge on Ethiopia. Samuel Gobat (1799-1879), a Swiss missionary, worked for the Church Missionary Society in Ethiopia from 1830-1832.

GOLDKÜSTE – ALBUM

Erinnerungen an die Gold Küste.

O.O. (ca. 1880). Quer-4to. 26 Tafeln in Holzstick. Jede Tafel mit Beschriftung. Ohne Titel, ein Namensstempel auf der Innenseite: Otto Schott ist der einzige Hinweis. Bibliographisch nicht erfasstes Ansichtenwerk von der Goldküste in Westafrika mit gedruckten Holzschnitt-Tafeln. Wahrscheinlich aus einer der Missionsgesellschaften. Leinenband der Zeit (etwas berieben), ein interessantes, gut erhaltenes Exemplar.

EUR 4.500,-

Zahlreiche Tafeln mit Ansichten von Akra, Aburi, auch von den Festungen wie Cape Coast Castle und anderen, sowie Einheimischen und missionarischen Tätigkeiten.



WESTAFRIKA – NIGER

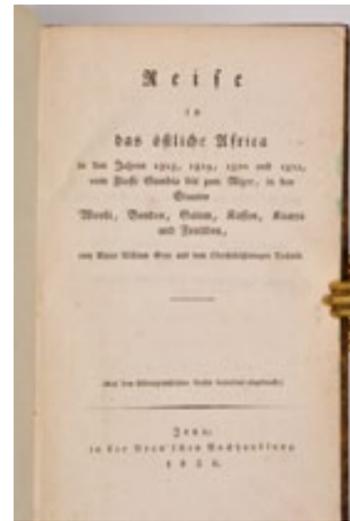
GRAY, WILLIAM

Reise in das östliche Africa in den Jahren 1818, 1819, 1829 und 1821 vom Flusse Gambia bis zum Niger, in den Staaten, Woolli, Bondoo, Galam, Kasson, Kaarta und Foulidou.

Jena, Bran 1826. 8vo.164 S. Pappband der Zeit mit Rückenschild (leicht berieben), ein sehr gutes Exemplar.

EUR 2.800,-

Der britische Offizier William Gray übernahm 1817 die Führung der Niger-Expedition, die über den mittleren Gambia nach Kaarta gelangte. Ein berühmter junger Teilnehmer war Rene Caillie, der mit der Nachschubskarawane unter Leitung des Franzosen Parterrieu zwar Gray erreichte, aber bald darauf umkehren musste. – Henze II, 83 & 390; Kainbacher 144; Paulitschke 164.



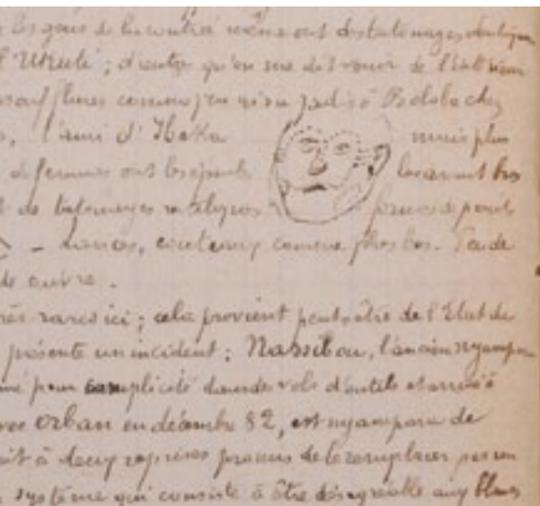
HARRIS, SIR WILLIAM CORNWALLIS

Harris' Gesandtschaftsreise nach Schoa und Aufenthalt in Südabyssinien 1841-1843.

2 Bände. (Reisen und Länderbeschreibungen der älteren und neuesten Zeit. 30. und 32. Lieferung). Stuttgart, Tübingen, Cotta 1845-1846. 2 Bände in 1. 8vo. LVI, 414 S., 1 Bl. es fehlen die 12 S. Anhang und die Karte); VIII, 346, 260 S. Halbleinenband der Zeit (Rücken etwas gebleicht, leicht berieben), ein sauberes Exemplar.

EUR 1.200,-

Seltenes Werk, vorliegend beiden Bände, allerdings ohne den 12 Seiten Anhang und der Karte. Der britische Offizier Harris wurde, nachdem er 1836-37 eine Jagdtour durch Süd-Afrika unternommen hatte, von der Ostindischen Kompanie mit einer handelspolitischen Mission nach Schoa, Süd-Äthiopien, betraut. An seiner Expedition nahmen unter anderem der deutsche Naturforscher J. R. Roth und der deutsche Maler M. Bernatz teil. Das Unternehmen traf im Juli 1841 in Ankober, der Hauptstadt von Schoa, ein. Dort traf Harris den deutschen Missionar und Afrikaforscher J. L. Krapf. Die Begegnung mit Krapf wurde für Harris sehr wichtig, denn Krapf informierte ihn mit wichtigen Landeskenntnissen und fungierte auch als Dolmetscher für Harris' Mission. Diese Erfahrungsschätze wie anderweitig eingezogene Nachrichten verarbeitete Harris in seinem Reisewerk, um dessen Zustandekommen sich auch der deutsche Naturforscher Roth bemühte. So hat Harris' Werk gewiß die Kunde Äthiopiens gefördert. Henze III, p. 563-564; Kainbacher 160; Engelmann I, p. 112; Dinse 541; Paulitschke I, 217.



HANDSCHRIFTLICHES TAGEBUCH EINER BEDEUTENDEN BELGISCHEN KONGO-EXPEDITION – DIE ENTDECKUNG DES UBGANI

HANSSENS (KAPITÄN EDMOND)

Voyages Haut Congo. Handschriftliche Original-Tagebücher, bestehend aus 2 Bänden: 24. März – 3. Juli 1884 und 4. Juli – 6. August 1884.

Zwei Leinenbände, Größe 15 x 9 cm. Anbei eine Visitenkarte von Captain Hanssens / Internationale Expedition Congo River. Kl.-8vo. 71 Bl. (142 Seiten), sowie 10 Seiten (im 2. Buch). Kleine, aber sehr gut lesbare Handschrift (in Französisch) von Captain Hanssens. Mit einigen Zeichnungen, Plänen und Karten im Text. Der Inhalt der Manuskriptseiten entspricht einem getippten Text von 213.819 Zeichen oder 11.173 Seiten. Die Vorder- und Rückseiten sind etwas schwach, das Papier leicht gebräunt, insgesamt ein sehr guter Zustand für ein Original-Tagebuch aus Afrika.

EUR 75.000,-

Edmond Hanssens /1843-1884 in Vivi), belgischer Offizier der African Association war 1882 bis 1884 Teilnehmer an mehreren Reisen im Kongo unter H.M. Stanley. Dabei erhielt er von Einheimischen den Namen Bula-Matari II. (der erste war Stanley). 1884 wurde Hanssens zum Chef de la Division du Haut Congo ernannt und ist für die Verbindung von den Stanley-Fällen zur Äquator-Station (Coquilhatville, heute Mbandaka) zuständig. Auf der dritten Expedition Hanssens, welche in diesem Tagebuch beschrieben wird, wurde der Mongola Fluss entdeckt, er besetzt das Gebiet der Bangala und gründete mehrere Stationen wie Basoko an der Mündung des Aruwimi. Am 20. April 1884 entdeckt Hanssens den Ubangi und erforscht die Gebiete zwischen dem rechten Ufer des Ubango und des Kongo-Flusses. Der belgische König Leopold entschloß sich jedoch, diese Entdeckung geheim zu halten, um auf der Kongo-Konferenz im Vorteil bei der Grenzziehung zwischen belgischem und französischem Gebiet zu sein. Die Briefe von Hanssens werden 1892 in der Zeitschrift „Le Mouvement géographique“ von Wauters veröffentlicht. Das vorliegende handschriftliche Tagebuch ist ein außergewöhnliches Dokument afrikanischer Geschichte. In diesem Tagebuch beschreibt Hanssens ausführlich die erforschten Orte und Flüsse, Begegnungen mit den Einheimischen, Vertragsabschlüsse, die Kulturen der Stämme und zahlreichen Abenteuer auf der Reise. Ein unschätzbare Dokument afrikanischer Kultur- und Kolonialgeschichte.

SUDAN – VOLKSTYPEN

EINE RARITÄT MIT ALLEN 52 FARBIGEN TAFELN

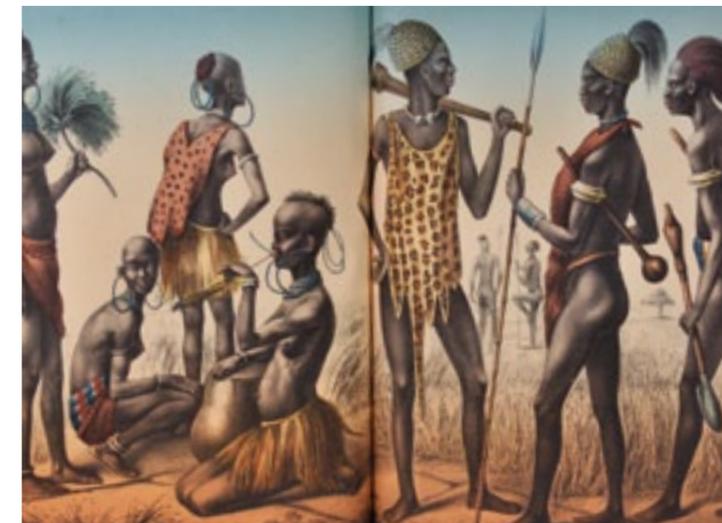
HARTMANN, ROBERT

Die Nigritier. Eine anthropologisch-ethnologische Monographie. Erster Teil (Alles Erschienen!).

Berlin, Wiegandt, Hempel & Parey 1876. Gr.-8vo. XXI, 526 S mit 3 Abbildungen im Text und 52 farbig lithograph. Tafeln. Halblederband der Zeit (neues Rückenschild, neue Vorsätze), ein sauberes, schönes Exemplar.

EUR 9.000,-

Eines der seltensten und schönsten Bücher zu Völkerkunde Afrikas! – Der deutsche Naturforscher Robert Hartmann (1831-1893) reiste mit Barnim nach Nordostafrika und hat vor allem auf den Gebieten der Völkerkunde viele Informationen gesammelt. Hartmann war ein Freund von Heinrich Barth und dessen positiver Beurteilung der Afrikaner. Seine Monographie über die Völker Schwarzafrikas erlebte nur einen Band. Zu groß waren die Angriffe rassistischer Kollegen, sowie der Anhänger der Darwin'schen Evolutionstheorie. Sp blieb dieser erste Band das Hauptwerk von Hartmanns ethnologischer Arbeit. Das Werk besticht durch seinen tollen Tafelteil. – Henze II, 466; Embacher 140; Kainbacher 161.



**SELTENE GUINEA-REISE
2. AUSGABE KOMPLETT
MIT ALLEN TAFELN**

HEMMERSAM, MICHAEL

Guineische und West-Indianische Reiß-
beschreibung, de An.1639. biß 1645.von
Ambsterdam nach St.Joris de Mina, ein
Castell, in Africa, und nach Brasilien in
America.



Nürnberg, Paul Fürst (1669). 8vo. 1
Vortitel, 1 gestochener Titel, 1 Titel, 13 Bl.,
109 S., 26 S. mit 11 Kupfer-Tafeln. Halb-
Pergamentband der Zeit (leicht fleckig),
leicht gebräunt, etwas knapp beschnitten,
leicht braunfleckig, ein gutes Exemplar.

Die Tafeln zu Hemmersam versehentlich in den ersten Teil Francisci miteingebunden.
(Vergleichsexemplar der John Carter Brown Library.
<https://archive.org/details/guineischeundwes00hemm>)

EUR 8.500,-

2. Teil bei: Francisci, E. Guineischer und Americanischer Blumen-Pusch: Welcher einen
ergetzlichen Geruch mancherley mercklicher Eigenschafften, wunderlicher Thiere, Vögel,
Fische, fremder Weisen, Sitten, Gebräuche selbiger Länder ... von sich streuet. Nebenst
beygedrucktem Anhang Michael Hemmersams sel. Guineisch- und west-indianischen
Reisebeschreibung. Von neuen übersehen und zum andern mahl aufgelegt. 2 in 1 Bd.
Nürnberg, C. Gerhard für Fürst Witwe u. Erben, 1669. Mit gest. Titel u. 11 num. Kupferta-
feln. 4 Bl., 397 (statt 399) S., (es fehlt S. 269/270) 4.

VD 17 39:129105Y (Kollation abweichend); Dünnhaupt 1528, 18 (10 Taf.); Faber du Faur
II, 736b (14 Taf.); Sabin 25461; Alden-L. 669/90; Borba de Moraes I, 276. - Erste Ausgabe
(Tl. 1) "In diesem 'Blumen-Pusch' ... hat Francisci Berichte über Nordamerika, Mexiko,
Westindien, Peru, Brasilien u. Guinea aus älteren Werken zusammengestellt" (Bosch 133).
In den Bibliographien schwankt die Tafelzahl zwischen 10 u. 14. Die 11 Kupfertafeln, die
zu Hemmersams Reisebericht gehören, sind versehentlich in Teil 1 miteingebunden, da die
Seitennummerierungen bei Francisci und Hemmersam eigenständig sind und die Kupfer-
tafeln nach der Seitenzahl zugeordnet wurden. Das Vergleichsexemplar der JCB Library im
Netz zeigt jedoch, daß alle Tafeln von Hemmersam vorhanden sind.

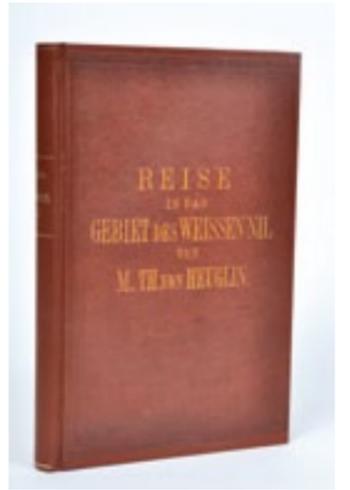
Zu Hemmersam: Michael Hemmersam, Goldschmid aus Nürnberg, fuhr als Soldat im
Dienst der Niederländischen Westindischen Kompagnie 1639 nach der Festung sao Jorge da
Mina (an der oberguineischen Goldküste), die zwei Jahre zuvor den Portugiesen entrissen
wurde. Über Sao Thome und Brasilien kehrte er 1645 zurück. Hemmersam gibt vorwiegend
eine ethnologische Beschreibung der Völker und ist eine Ergänzung zum Werk von W.J.
Müller über Fetu. (Henze II, 564). Kainbacher 189 (1.Ausgabe 1663); Paulitschke 810.

HEUGLIN, M. TH.VON

Reise in das Gebiet des Weissen Nil und seiner westlichen
Zuflüsse.

Leipzig und Heidelberg, Winter 1869. 8vo. X, 382 S.
mit 8 Tafeln, 9 Abbildungen und 1 gefalt. Karte. Neuer
brauner Leinenband mit dem Original-Vorderdeckel mit
der originalen Goldprägung, Vorsätze erneuert, Exlibris am
Innendeckel, sauberes Exemplar.

EUR 350,-



2 SELTENE BÜCHER ZU ÄTHIOPIEN IN 1 BAND

HEYLING, PETER

Sonderbarer Lebens-Lauff Herrn Peter Heylings, Aus Lübec, Und dessen reise nach
Ethiopien; Nebst Zulänglichem Berichte Von der in selbigem Reiche zu Anfange
des nächst-verwichenen Saeculi entstandenen Religions-Unruhe; Aus (Hiob)
Ludolfs edirten Schriften und andern noch nicht gedruckten Dokumenten.

Halle, Waisenhaus 1724. 8vo. 8 Bl., 208 S. mit Titel-Vignette.

Angebunden: Veyssiere La Croze, Maturin

Historische Beschreibung des Zustandes der Christlichen Religion in Ethiopien und
Armenien. Dantzig, Rüdiger 1740. 8vo. 7 Bl., 344 S. Dekorativer Ganzlederband der
Zeit mit Rückengoldprägung (fachmännisch an den Gelenken restauriert), ein sehr
schönes Exemplar mit minimaler Bräunung.

EUR 5.000,-



Heyling (1607-1652) reiste zunächst nach Cairo, wo er sich Kenntnisse der arabischen Sprache holte. 1634
startete er von Cairo über Suakin und gelangte als erster evangelischer Missionar nach Äthiopien. Er
errang nach der Vertreibung der Jesuiten hohes Ansehen und blieb lange Jahre im Land. 1652 soll er auf
der Rückreise umgekommen sein. – Henze II,582; Paulitschke 1196; Kainbacher 175.



**HOFMANN, J., MISSIONSSENIOR IN
IKUTHA**

Aus der Missionsarbeit unter den Wakamba.

Leipzig, Evangelisch-lutherische Mission 1903. (Licht-
strahlen im dunklen Erdteile. Nr. 8). 8vo. 33 S. mit 7
Abbildungen und 1 Karte. Original-Broschur (vord. Deckel
lose), etwas gebräunt, gutes Exemplar.

EUR 350,-



HÖHNEL / TELEKI

Sammelband von Berichten aus den Mittheilungen der Geographischen Gesellschaft in Wien, Wien 1888/1889. Neuer Halbleinenband.

1) Die Expedition des Grafen Teleki in das Gebiet des Kilimandscharo und Kenia. 2 Teile. S. 353-375 und 441-471 mit 1 gefalt. Tafel und 1 gefalt. Karte. 2) Höhnel, L.v.: Zur Hydrographie des Samburu-Seen-Gebietes. S. 333-338. 3) Bericht über die Graf Samuel Teleki'sche Expedition nach Central-Afrika. S. 189-194 mit 1 gefalt. Karte. 4) Höhnel, L.v.: Die Afrika-Reise des Grafen Samuel Teleki. S. 533-566. 5) Höhnel, L.v.: Zum Rudolf-See und Stefanie-See. Vortrag gehalten den 22. Jänner 1889. Wien, Verein zur Verbreitung populärwissenschaftlicher Vorträge in Wien. S. 223-254 mit 4 Tafeln, 8 Abbildungen und 1 Karte. Kl.-8vo.

EUR 750,-

EINE DER LETZTEN GROSSEN AFRIKA-EXPEDITIONEN

HÖHNEL, LUDWIG RITTER VON

Zum Rudolph-See und Stephanie-See. Die Forschungsreise des Grafen Samuel Teleki in Ost-Aequatorial-Afrika 1887-1888.

Wien, Hölder 1892. Gr.-8vo. XVIII, 877 S. mit 179 Abbildungen und 2 gefalt. Karten (lose beiliegend). Illustrierter Original-Leinenband (leicht berieben), alter hs. Name am Titelblatt, gutes Exemplar.

EUR 900,-



HOLUB, EMIL

Von der Capstadt ins Land der Maschakulombe. Reisen im südlichen Afrika in den Jahren 1883-87. 2 Bände.

Wien, Hölder 1890, EA. Gr.-8vo. XIV, 560 S.; XIV, 564 S. mit 205 xylogr. Abb. und 2 farb. Faltkarten. Illustrierte Original-Halbleinenbände, minimalst braunfleckig, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 350,-

Auf dieser zweiten Reise Holubs, ging er von Kapstadt aus durch den Oranje-Freistaat, das westliche Transvaal, durch Ost-Bamangwato, vielfach auf seiner alten Reiseroute und erreichte im Okt. 1885 die Victoria-Fälle. – Henze II, 615ff, Kainbacher 183.

DEUTSCH-OSTAFRIKA

ILLICH

2 Original-Photographien auf 1 Tafel.

1894. Beide Fotos beschriftet: 1) „Christen“ von der Insel Likoma im Nyassa-See und von der Station am Festland, gegenüber der Insel (Hauptniederlassung der University Mission). Ostern 1893. 2) Hauptstrasse von Saadani mit drei Wangamwesi-Trägern. 15 x 10 und 15 x 6 cm.

EUR 600,-

Interessante Fotos, scheinbar von Illich, dem Pächter der Biologisch-landwirtschaftlichen Forschungsstation Amani in West-Usambara. Hier der anfänglich Kwai genannten Station betrieb Robert Koch seine Schwarzwasserstudien.



ANTINORI'S TRAVELLING COMPANION!

ISSEL, ARTURO

Viaggio nel mar rosse e tra i Bogos (1870). 2nd Edition.

Milano, Fratelli Treves, 1876. Pp. 131. With 13 woodcut illustrations on 12 plates and 2 (1 colour) folding maps. Contemporary full cloth, spine gilt. Large 8vo. Very slight, even sunning to spine. Slight foxing. A very good copy.

EUR 900,-

The Italian explorer Arturo Issel (1842 – 1922) participated in the expedition to the country of the Bogos led by Antinori and Beccari in 1870. After visiting Assab-Bai, they went to Massaua, from where Issel made an excursion to the archipelago of Dahlak. Afterwards he followed the his travelling companions to Cheren. – Henze II, 690, Fumagalli 324.

HORNER, A(NTOINE)

Reisen in Zanguebar in den Jahren 1867 und 1870.

Regensburg, Manz 1873. 8vo. XII, 260 S. mit 1 Frontispizansicht von Sansibar und 1 lith. Faltkarte. Halblederband der Zeit (leicht berieben, Vorsätze erneuert), zu Beginn etwas wasserfleckig, Stempel verso Frontispiz, ordentliches Exemplar.

EUR 500,-

Der französische Missionar Horner (1827-1880) war 1854 auf der Insel Reunion und übernahm 1863 die Leitung der Mission in Sansibar. Seine Reise führten ihn entlang der Suaheli-Küste, durch Ukhwere nach Ukami. In den Nguru-Bergen gründete er die Station Mhonda. Er lernte das Volk der Waschinsi und Wakatoa kennen. vgl. Henze II, 628f; Kainbacher 185; Embacher 151; Paulitschke 258. Seltener Bericht!

ÄGYPTEN IN HELIOGRAVUREN

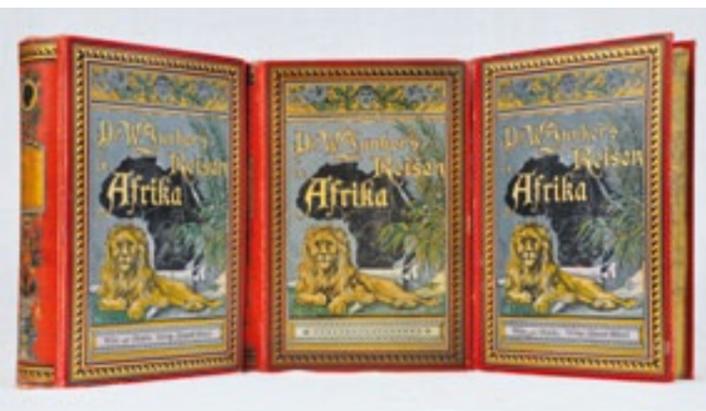
JUNGHAEDEL, MAX (HG.)

Ägypten. Heliogravuren nach Original-Aufnahmen. Mit Vorwort und erläuterndem Text von Georg Ebers.

Berlin und Cairo, Cosmos, Verlag für Kunst und Wissenschaft 1894. Folio. 3 Bl., 25 Heliogravuren-Tafeln mit je einem Blatt Text. Halblederband der Zeit mit Rückenschild, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 8.500,-

Das Werk enthält 25 Tafeln, Heliogravuren nach Original-Aufnahmen von Bauwerken, Denkmälern und Landschaften Ägyptens. Die drei Volksszenen – nach Gemälden – sind Werke des verstorbenen Orientalmalers Professor Leopold Carl Müller – Wien. Die Aufnahmen zu den übrigen Tafeln sind in Originalgröße vom Architekten Max Junghaendel – Berlin. Die Herstellung der Heliogravure-Platten ist durch die Graphische Kunstanstalt von J. Blechinger – Wien erfolgt. (Vorwort). – Die Heliogravuren sind sehr ausdrucksstark und von hohem Niveau. – Kainbacher 200.



STANDARDWERK ZUR ERSCHLIESSUNG ZENTRALAFRIKAS

JUNKER, WILHELM

Reisen in Afrika 1875–1886. Nach seinen Tagebüchern unter der Mitwirkung von R. Buchta herausgegeben von dem Reisenden. 3 Bände.

Wien und Olmütz, Hölzel 1889–1891. Gr.-8vo. XVI, 585; XVI, 560; XVI, 740 S. mit 505 (davon 120 ganzseitigen) Abbildungen, 2 gefalt. Stammtafeln und 25 teils gefalt. Karten. Illustrierte Original-Leinenbände (minimalst berieben), sehr gute Exemplare.

EUR 900,-

Der deutsch-russische Afrikaforscher Junker (1840–1892) reiste viele Jahre in den Niländern und ergänzte und erweiterte die Forschungen Schweinfurths am oberen Nil. Mit dem österreichischen Photographen Richard Buchta, von dem auch die Abbildungen in diesem Werk stammen, bereiste Junker weite Teile des Sudan und der damaligen ägyptischen Äquatorial-Provinz. Junker konnte bedeutende Forschungsergebnisse erzielen, da er die Eingeborenen menschlich und verständnisvoll behandelte. – Henze II, 726ff; Embacher 160; Kainbacher (3.A.) 204.

ERWEITERTE UND KORRIGIERTE NEUAUFLAGE

KAINBACHER, PAUL

Die Erforschung Afrikas. Die Afrika-Literatur über Geographie und Reisen 1486 – 1945. Eine Bibliographie von A – Z.

Baden 2016. Druck: Grasl FairPrint, Bad Vöslau. 4to. 536 S. Illustrierter Original-Pappband.

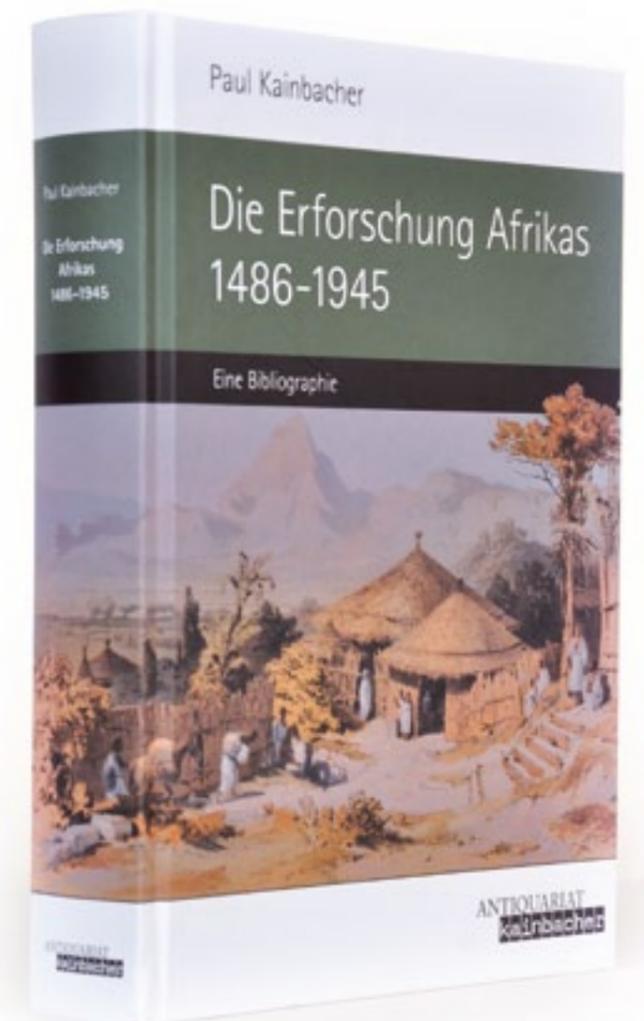
EUR 120,-

Die Afrika Bibliographie von 2016 ist eine Neubearbeitung der letzten Ausgabe von 2002. Es wurden einige Korrekturen durchgeführt und der Inhalt hat sich um ca. 50 Seiten erweitert. Die Seltenheitsskala wurde überarbeitet, da nach 14 Jahren sowohl das Internet als auch meine Recherchen und mein Wissensstand ein neues Bild bezüglich der Seltenheit und Wichtigkeit von Büchern ergeben haben.

Dieses Sammlerhandbuch umfasst insgesamt mehr als **6500 Werke** aus den Jahren 1486 bis 1945 zur Erforschung des **afrikanischen Kontinents**. Berücksichtigt habe ich die **deutschsprachige** Literatur aus den Gebieten **Geographie, Reisen, Völkerkunde, Politik, Mission, Kolonien, Archäologie, Zoologie und Botanik**. Linguistische Bücher habe ich nicht aufgenommen.

Der Leser findet hier nur eigenständige Bücher und Separatabdrucke aus Zeitschriften und wissenschaftlichen Publikationen, wie etwa die Ergänzungshefte von Petermanns Mitteilungen in Gotha/ Verlag Perthes. Berichte, Aufsätze und Artikel in diversen Zeitungen, Magazinen oder wissenschaftlichen Mitteilungen sind nur als Separatabdrucke berücksichtigt.

Diese Bibliographie soll Sammlern und Wissenschaftlern der Gebiete Geographie, Reise, Völkerkunde und Naturwissenschaften zum Kontinent Afrika als **Grundlage** dienen. Die Werke sind **alphabetisch nach dem Autor von A bis Z** angeführt und enthalten den Titel, den Verlag und das Publikationsjahr. Kurzbeschreibungen der Reise- und Forschungsgebiete der Autoren, sowie Kollationen, Bibliographien und Nachschlagewerke sind ebenfalls erwähnt. Die Seltenheit eines Werkes wird durch eine vierteilige Skala in einer Spalte mit der Kollation angezeigt. eine vierteilige Skala in einer Spalte mit der Kollation angezeigt.



SOHN DES HÄUPTLINGS SIMBODJA

KIMWERE UND HANS RAMSAY – USAMBARA

2 Original-Photographien.

Ca. 1896. Auf jedem ist Kimwera, der neue Häuptling zu sehen, in Masinde. Weiters sind 2 Europäer zu sehen, einer ist mit Ramsay beschriftet.

EUR 900,-

Kimwera war ein Sohn des Häuptlings Simbodja, der die Usambara-Berge beherrschte. Lange konnte er sich dem Zugriff der Deutschen erwehren. Die erste Kilimandjaro Expedition von O. Baumann und H. Meyer scheiterte am Widerstand Simbodjas. Erst nach dem Bushiri-Aufstand konnte er zum Mitarbeit gezwungen werden und nach seinem Tod 1895 nahmen die Deutschen die Usambara-Berge ein.



KLUNZINGER, C.B.

Bilder aus Oberägypten, der Wüste und dem Rothen Meere. Mit einem Vorwort von Der. Georg Schweinfurth. 2. Auflage.

Stuttgart, Levy & Müller 1878. 8vo. XII, 400 S. mit 22 Abbildungen. Halbleinenband der Zeit, St.a.T., ordentliches Ex.

EUR 140,-

DAS ERSTE UMFASSENDE WERK ÜBER SÜDAFRIKA

KOLB(E), PETER

Caput Bonae Spei Hodiernum. Das ist: Vollständige Beschreibung des Africanischen Vorgebürges der Guten Hoffnung ... Wie nicht weniger, was die eigenen Einwohner, die Hottentotten, vor seltsame Sitten und Gebräuche haben: Und endlich alles, was die Europäischen daselbst gestifteten Colonien anbetrifft.

Nürnberg, Monath 1719. Folio. 10 Bl., 846 (recte 838) S., 40 Bl., 1 Bl. Anz. Mit 1 gestoch. Frontispiz, 1 gestoch. Portrait, 23 Kupfertafeln und 1 doppelblattgr. Kupferkarte. Halbpergamentband der Zeit (leicht berieben), neue Vorsätze, sauberes Exemplar.

EUR 11.000,-

Der deutsche Kolb (1675-1726) bereiste das Kapland von 1705 bis 1713. Sein Werk enthält die umfassendsten Aufschlüsse über die Hottentotten jener Zeit und gute Darstellungen. Seine Nachfolger wie Menzel, La Caille, Le Vaillant und Barrow hatten an seinem Werk viel auszusetzen und warfen Kolb Leichtgläubigkeit vor. Neuere Forschungen bestätigen jedoch die Richtigkeit der Angaben Kolbs. Das Werk zählt zu den Klassikern der Südafrika-Reiseliteratur. – Kainbacher 221; Mendelssohn I, 842; Henze III, 51.



KONGO

KONGO – KATANGA – ELISABETHVILLE – LUMBUMBASHI

Fotoalbum mit 81 Original-Fotos, 1 Karte, 1 Portrait-Tafel, einigen Postkarten mit Eindrücken Congo Belge, sowie 2 Einladungskarten, z.B. Banquett organise par la Chambre de Commerce du Katanga, oder Banquet d'inauguration du Local du Cercle Albert-Elisabeth. Monsieur Pennrich. 1912-1913.

Schönes Album mit erneuertem Halblederrücken, ein gutes Exemplar. Einige Fotos licht.

EUR 8.500,-



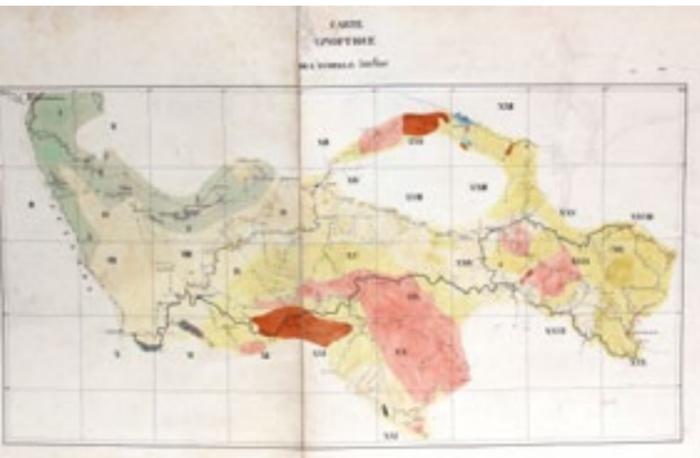
KONGO

KONGO – DUMBI-MUNDADI ? – BAUMWOLL-ANBAU

Baumwoll-Farmen, Jagd und Koloniales Leben im Südöstlichen Kongo. Ein Foto zeigt eine Tafel Dumbi. Dumbi-Mundadi liegt östlich von Kinshasa. Ca. 1910.

Fotoalbum mit 92 Fotos (10 x 8 cm) und 1 Panorama-Foto (25 x 9 cm). Leinenalbum der Zeit (Block gebrochen), einige Fotos gebleicht.

EUR 3.300,-



MANUSKRIP-TKARTEN VOM KONGO UND KIVU

KOREN, (V.)

Cartes de la region Ponthierville – Lowa – Walikale parcouru par mission Horneman de decembre 1912 – Fevrier 1914. Elabores par V. Koren en 30 feuilles.

Echelle de 1/100000. O.O. 1912-1914. Folio. 1 Titel, 32 Karten, gezeichnet mit Tinte und Wasserfarben. Lose in Original-Portfolio-Mappe.

EUR 22.000,-

Einmaliges Set von geologischen Manuskriptkarten, die während der Mission des Norwegers Christian Horneman von 1912-1914 entstanden sind. Während

dieser wissenschaftlichen Expedition, man reiste in die östlichen Teile des Congo und Nord Kivu, zwischen dem Lualaba und Ruanda. V. Koren war der zweite Ingenieur der Expedition und zeichnete das vorliegende Set von Karten. Die Karten zeigen vor allem die Gesteinsschichten dieses Gebietes. Bei Zusammenfügung der Karten ergibt das Set eine eindrucksvolle Karte mit den Maßen 185 x 333 cm. Ein wichtiges Dokument zur Geologie als auch zur Entstehungsgeschichte des Kongo-Beckens.



KRAPF, JOHANN LUDWIG

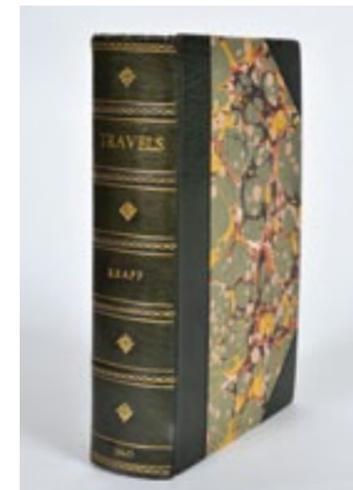
Reisen in Ost-Afrika ausgeführt in den Jahren 1837-55. 2 Teile in 1 Band.

Kornthal, Selbstverlag 1858. 8vo. XIV, 505, 521 S. mit 1 gefalt. Karte. Halblederband der Zeit (leicht berieben), St.a.T., ein gutes Exemplar.

EUR 3.500,-

Die deutsche Erstausgabe musste Krapf (1810-1881) im Selbstverlag 1858 herausgeben, denn erst in England erfuhr sein Werk die verdiente Beachtung. - Der Missionar Krapf nahm 1846 seine Arbeit zu Rabai Mpia bei Mombassa auf, von wo aus er mit seinen

Gefährten Erhardt und Rebmann mehrere Missionsreisen ins Inland machte. 1848 entdeckte Rebmann den Kilimandscharo und 1849 Krapf den Kenia. Hinweise auf große Seen, von welchen die Missionare gehört hatten, veranlassten die Expedition von Burton/Speke, welche den Tanganjika entdeckten (1858), und die Expedition Spekes, welcher den Victoria-See fand. - „Grossen Verdienst erwarb sich Krapf als Erforscher Ostafrikanischer Völker und Sprachen. Sein Werk ist eine bedeutsame ethnographische Quelle. Unermüdlich war er als Übersetzer, Bearbeiter von Grammatiken und Vokabularien tätig.“ (Henze III, 70 ff.) ADB XVII, 49; Hennig, Württemberg. Forschungsreisende 12 ff.; Kainbacher 225.



MIT SCHÖNEN ABBILDUNGEN

KRAPF, J. LEWIS

Travels, researches, and missionary labours, during an eighteen years' residence in Eastern Africa. Together with journeys to Jagga, Usambara, Ukambani, Shoa, Abessinia and Khartum, and a coasting voyage from Mombaz to Cape Delgado. With an Appendix respecting the snow-capped mountains of eastern Africa, the sources of the Nile, ...

London, Trübner 1860. 8vo. LI, 217 S. mit 1 Portrait, 1 gefalt. Karte und 13 farbigen Tafeln, sowie 1 großen, gefalt. Karte. Neuer Halblederband auf Bünden, Goldschnitt, ein sehr sauberes schönes Exemplar.

EUR 1.500,-

KREUZ UND SCHWERT / CENTRALBLATT FÜR DIE KATHOLISCHEN MISSIONEN

Kreuz und Schwert im Kampfe gegen Sklaverei und Heidentum. Missions- und Unterhaltungsblatt für das katholische Volk, besonders für die Mitglieder des Afrika-Vereins deutscher Katholiken. Herausgegeben zum Wohle unserer schwarzen Brüder von Walter Helmes.

Münster, Verlag von Kreuz und Schwert (Walter Helmes) 1893, 1894, 1895. - Ausgaben von Juli 1893 (1. Jahrgang) - Dezember 1895 (3. Jahrgang) in einem Band. Halbleineneinband mit handgeschriebenem Rückenschild. Einband leicht berieben, Ecken leicht bestoßen, Vorsatz und Titelblatt gestempelt, Seiten altersbedingt gebräunt, gesamt ein durchaus gutes Exemplar.

EUR 350,-

SUDAN

KROCKOW VON WICKERODE, CARL

Reisen und Jagden in Nord-Ost-Afrika 1864-1865. 2 Teile in 1 Band.

Berlin, Duncker 1867. Gr.-8vo. 284; IV, 275 S. mit 1 Portrait, 4 farbige Tafeln, 8 Abbildungen und 1 gefalt. Karte. Halblederband der Zeit, innen etwas wellig und leicht braunfleckig, ein gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

Krockow von Wickerode (geb. 1825) trat im September 1864 eine Jagdexpedition nach dem östl. Sudan an. Er landete am 25. Okt. in Suakin und ging weiter nach Kassala. Mit W. Munzinger, dem er hier begegnete, nahm er die Messung der Mokran-Berge vor. Über den Atbara zog er nach Gedaref. Das noch unbekannte Gebiet zwischen Kassala und dem Setit durchmaß er nach zwei, drei Richtungen. Südwärts gelangte er bis Gallabat. Am 16. April 1865 traf er mit G. Schweinfurth in Kassala zusammen. Von Suakin, das er am 3. Juni 1865 erreichte, trat er die Rückfahrt an. „Sein Beitrag .. zur Erdkunde: Durch Winkel- und Entfernungsmessungen brachte er .. Berge und Chors (deren Zugehörigkeit zum Atbara er nachwies) auf die zuvor ganz leere Kartenfläche zwischen Kassala und dem Setit. Auch trug er zur genaueren Kenntnis der Wegstrecke Suakin - Kassala bei.“ (Henze). - Enthält am Schluß „Zusammenstellung der vom 10. Oct. 1864 ab auf meiner weiteren Reise nach dem Innern von Nordostafrika und der Heimkehr gemachten meteorologischen Beobachtungen nach Réaumur.“ - Die schönen Lithographien zeigen die Landschaft des bereisten Gebietes. - Ibrahim-Hilmy I, 350; Henze III, 79/80; Embacher 178; Kainbacher 228..





WESTAFRIKA

LAING, ALEXANDER GORDON

Reise in das Gebiet der Timannis, Kurankos und Sulimas in West-Afrika.

Jena, Bran 1826. 8vo. 172 S. Halblederband der Zeit (etwas berieben), Bibl-Schild am Vorsatz, leicht gebräunt, ein gutes Exemplar.

EUR 2.500,-

Major Gordon Laing (1794-1826) durchstreifte von 1822 bis 1823 von Sierra Leone kommend die Landschaften Timanni, Kuranko und Sulima bis zum Berge Loma in Mandingo. – Paulitschke 165; Kainbacher 234.



WESTAFRIKA

LAIRD, MACGREGOR AND OLDFIELD R.A.K.

Narrative of an Expedition into the Interior of Africa, by the River Niger, in the steam-vessels Quorra and Alburkah in 1832, 1833, and 1834. 2 Bände.

London, Bentley 1837. 8vo. XV, 451 S.; VII, 477 S. mit 1 Karte und 6 Aquatinta-Tafeln. Neuere Halbleinenbände, sehr gute Exemplare.

EUR 1.000,-

Nach der Rückkehr Landers, wurden zwei Dampfschiffe gebaut, um eine direkte Verbindung mit dem Inneren Afrikas herzustellen. Der Brite Laird (1808-1861) erreichte 1833 als erster Europäer nördlich vom Benue gelegene Handelsstadt Fundah. – Henze III, 114; Embacher 181.



SKLAVENHANDEL UND SPIRITUOSEN-SPERRGEBIET IN AFRIKA

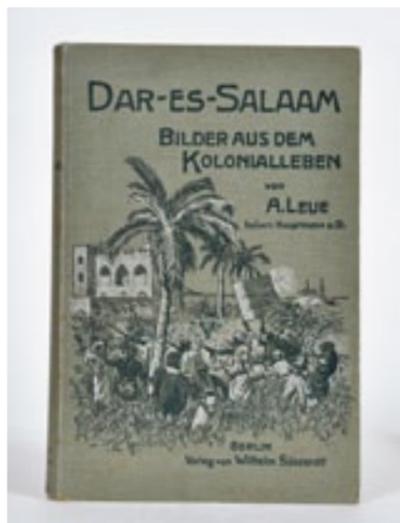
LENTNER, FERDINAND:

Der schwarze Kodex. (Code noir.) Der afrikanische Sklavenhandel und die Brüsseler General-Akte vom 2. Juli 1890 in ihren einheitlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der verbrecherischen Gewerbsmäßigkeit. Mit einer gefalteten chromolithografischen Karte.

Innsbruck: Wagner (Flemming, Glogau (Lith.) 1891. 8°. [8, (Titel, Inhalt, Einleitung)], 140, LVI Seiten. Originale Verlagsbroschur, sehr gutes Exemplar.

EUR 1.200,-

Früher, ausführlicher Kommentar des in Innsbruck lehrenden österreichischen Experten für Straf- und Völkerrecht, Ferdinand Lentner, über den als Ergebnis der internationalen Brüsseler Antisklaverei-Konferenz von 1889/90 entstandenen Rechtskorpus, die sogenannte »Generalakte«, dem ersten völkerrechtlich bindenden Verbot der Sklaverei. Auf Einladung und unter Leitung des belgischen Königs Leopold II. (und früheren „Eigentümers“ (!) des Kongo) verpflichteten sich dabei die maßgeblichen Kolonialmächte, die europäischen Großstaaten, Belgien, die Niederlande, Spanien, Portugal, Dänemark, Schweden und Norwegen, die USA, das Osmanische Reich, Persien und Sansibar erstmals auf einheitliche Regeln zur Bekämpfung des Sklavenhandels in und aus Afrika. Die Signatäre gingen dabei von der heute kurios anmutenden Überzeugung aus, dem Sklavenhandel langfristig und letztlich nur durch ein „allmähliches Vordringen europäischer Gesittung“ Einhalt gebieten zu können. Einigung erzielte man auch bezüglich einer Beschränkung des Exports von Waffen und Alkohol nach Afrika. Die nachgebundene Karte zeigt den afrikanischen Kontinent mit einer „Übersicht der Sklavenhandel-Zone Art. XXI und der Spirituosen-Sperrzone Art. XC der Brüsseler General-Akte vom 2. Juli 1890.“ und weist auch die dortigen „Hauptemporien des Sklavenhandels“ aus. Im Anhang findet sich ein umfangreicher Apparat mit Auszügen von bilateralen Abkommen zum Thema zwischen 1885 und 1890. Eingeleitet wird der Band von einem rechtsgeschichtlichen Überblick zu völkerrechtlichen, seerechtlichen und strafrechtlichen Maßnahmen gegen den Sklavenhandel. - Vorderseite des Umschlags mit minimaler Fehlstelle, Papier geringfügig gebräunt, sonst ausgezeichnet erhaltenes, großteils unaufgeschnittenes Exemplar dieses selten angebotenen Titels mit der detailgetreuen Karte.



DEUTSCH-OSTAFRIKA

LEUE, A.

Dar-es-Salaam. Bilder aus dem Kolonialleben.

Berlin, Süsserott 1903. 8vo. 2 Bl., 318 S., 1 Bl. mit 16 Tafeln. Illustrierter Original-Leinenband (leicht berieben), St.a.Titel, guter Zustand.

EUR 1.200,-

Seltene Beschreibung des Lebens in der Kolonie Deutsch-Ostafrika. Hauptmann Leue berichtet von seinen Tätigkeiten und Erlebnissen aus der Zeit von 1887 bis 1899. Den Beginn macht Leue's Auftrag 1887, eine Station in Dar-es-Salaam zu gründen. Bis 1899 erschließt Leue mit Expeditionen weite Teile der Kolonie Ostafrika. Sein Buch ist ein anschauliches Bild der deutschen Kolonie. – Kainbacher 273.



SÜDAFRIKA

LICHTENSTEIN, HINRICH

Reisen im südlichen Afrika in den Jahren 1803, 1804, 1805 und 1806. 2 Bände.

Berlin, Salfeld 1811-1812. Gr.-8vo. X, 10, 685 S.; 661 S., 1 Bl. mit 1 gestoch. Portrait, 9 (davon 3 gefalt.) Tafeln und 1 gefalt. Karte. Dekorativer Halblederband im Stil der Zeit mit reicher Rückengoldprägung und marmorierten Deckelbezügen, St.a.T., minimalst braunfleckig, ein sehr gutes, sauberes und vollständiges Exemplar.

EUR 3.900,-

Der Deutsche Lichtenstein (1780-1857) bereiste von 1802-1806, als Südafrika noch einmal niederländisch wurde, weite Teile Südafrikas. Er beschreibt vor allem die Bewohner, wie Bantu, Hottentotten und Buschmänner, und zeigt lebendig deren Kultur und Leben. – Auf dem Titelblatt ist eine 2.Karte erwähnt, die jedoch nie erschien. – Kainbacher 244; Henze III, 238; Engelmann 164; Tenri 2365; Mendelssohn I, 898.

MATABELELAND

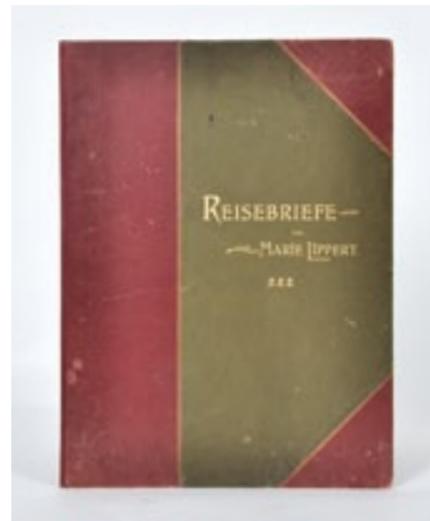
LIPPERT, ED.

Zur Erinnerung an Marie Lippert. Ihre Reisebriefe und Skizzen aus Matabeleland. 21. September bis 23. Dezember 1891.

Leipzig, Privatverlag 1898. 4to. 48 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und 1 Portrait (Photographie) am Titelblatt. Original-Leinenband, leicht stockfleckig, ein gutes Exemplar. Nr. 46 (von ca.100 Exemplaren) mit handschriftlicher Widmung von Ed. Lippert: „In remembrance of many years of companionship. Johannesburg 11. October 98. Th.W. Chaplin.“

EUR 3.900,-

Sehr selten! Wichtiges Dokument zur Geschichte Rhodesiens und der Minengeschichte Südafrikas!



LOBO'S REISE – KOMPLETT MIT DER KARTE!

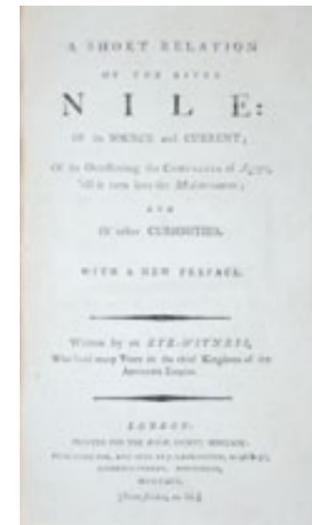
LOBO, HIERONYMUS

Hieronymus Lobo's, eines portugiesischen Jesuiten, Reise nach Habessinien, und zu den Quellen des Nils. Aus dem Französischen. Mit einer Einleitung, Anmerkungen, Zusätzen, zweifachem Anhang und einer Beschreibung von Habessinien vermehrt und herausgegeben von Th. Fr. Ehrmann. 1.Band (von 2).

Zürich, Orell, Geßner und Fübli 1793. 8vo. XXVI, 308 S. mit 1 Titel-Vignette und 1 gefalt. Kupferstich-Karte. Neuer Halblederband, Titel mit Stempel, leicht gebräunt, gut erhalten.

EUR 3.500,-

Seltene erste vollständige deutsche Ausgabe der Reisebeschreibung und des Aufenthalts Lobos in Äthiopien. Der. Hier fehlende 2.Band enthält hingegen nur die Beschreibungen von Ehrmann! Das portugiesische Original taucht erst 1947 in Braga wieder auf (vgl. Henze III,273). – Kainbacher 281, Engelmann I, 166, Lockot 787-788.



DIE ENTDECKUNG DER QUELLEN DES BLAUEN NIL

(LOBO, JERONIMO)

A Short Relation of the River Nile: Of its Source and Current; of its Overflowing the Campagna of Aegypt, till it runs into the Mediterranean; and of other Curiosities. With a new preface. Written by an eye-witness, who lived many years in the chief Kingdoms of the Abyssine Empire.

London, Printed for the Royal Society, 1791. S. XII; 13-113. Schöner Ganzlederband, im 19. Jahrhundert sauber mit neuem Rücken versehen, mit Rückenvergoldung und grünem Rückenschild. Ein sehr schönes Exemplar.

EUR 1.600,-

Zweite Ausgabe, ursprünglich 1669 von der Royal Society veröffentlicht und übersetzt von Sir Peter Wyche. Eine der wichtigsten und frühesten Quellen über Äthiopien! – Cf. Lockot 788, Kainbacher 249, Henze III, 273.

DAHOMEY, ORIGINAL-FOTOGRAFIEEN UND TAGEBÜCHER

LOGERAIS, JEAN & JULIETTE

Important Collection of Two Notebooks with Original Manuscripts & Ephemera Containing Accounts of Residence and Work in Porto Novo (French Dahomey), and Travels to the city of Abomey (Dahomey), and Lagos, Titled:] Souvenirs de Voyage. Journal du Dahomey. 4 février 1902 – 1903 le 22 mai. Extraits de lettres adressées a mère. J. Logerais. With: [Folder with ca. 60 Original Photographs taken in Cotonou and Porto Novo in French Dahomey (modern Benin), Bakel (Senegal); Kayes, Koulikoro and Kati in French Sudan (modern Mali), as well as Abekouta (Nigeria), Titled:] Dahomy-Lagos.

Senegal-Soudan. Ca. 1902-1903, 1908.

Two Octavo notebooks. 142 and 130 lined leaves filled in manuscript (ink); with over fifty additional leaves of ephemera (copies of letters, notes, hand drawn plans, sketches, menus et al.) pasted on to the leaves or loosely laid in. Original quarter cloth notebooks with blue card boards. The folder consists of large folded loose leaves of paper ca. 37x23,5 cm (14 1/4 x 9 1/4 in) when folded. With ca. 60 gelatin silver prints of various size, including fifteen photos ca. 13x18 cm (5x7 in), ten photos ca. 12x17 cm (4 3/4 x 6 3/4 in) or slightly smaller, nine photos ca. 9x12 cm (3 1/2 x 4 1/2 in); the rest are ca. 7,5x11,5 cm (3 x 4 1/2 in) or smaller. All images with period captions in pencil or ink on the mounts or versos. Paper of the notebooks slightly age toned, several photos in the album slightly faded, otherwise a very good collection.

EUR 8.500,-

Important collection of original manuscripts, photographs and ephemera from the estate of doctor Jean Logerais, who in the early 1900s was the chief medical official ("chef du service de sante") in Porto Novo (the capital of the French Dahomey (modern Benin) since 1894). Two notebooks from the collection contain early 20th century copies (the notebooks were compiled in 1910s) of 36 letters from Jean Logerais' wife Juliette to her mother, written from French Dahomey (Porto Novo and Cotonou) and covering the period of February 1902 – May 1903.





**MADAGASKAR, ORIGINAL-
FOTOGRAFIEN UND TAGEBÜCHER**

LOGERAIS, JEAN & JULIETTE

Important Collection of Two Notebooks with Original Manuscripts & Ephemera Containing Accounts of Residence and Work in Northern Madagascar, Titled:] Journal de Madagascar. Extraits de lettres adressées a mère. 1^{er} Février 1904 – 23 Février 1906 (10 Janvier 1904 – 17 Mars 1906 voyage compris). J. Logerais.

With: [Folder with 69 Original Photographs of Mahajanga and Surroundings, Nosy Be, Portraits of the Queen of Ankatsepe and Her Court Women, Three Chiefs from the Comoros, Sakalava People, French Officers and Residents, and Others, Titled:] Madagascar. 1896-1909.

Ca. 1904-1906, 1896-1909. Two Octavo

notebooks. 120 and 69 lined leaves filled in manuscript (ink), the second notebook with over forty blank leaves. With over sixty additional leaves of ephemera (copies of letters, notes, sketches, a map of Madagascar with manuscript notes, theatre programmes et al.) pasted on to the leaves or loosely laid in. Original quarter cloth notebooks with light brown card boards. The folder consists of large folded loose leaves of paper ca. 36,5x23 cm (14 1/4 x 9 in) when folded. With 69 gelatin silver prints of various size, including forty-six large photos ca. 19x24,5 cm (7 1/2 x 9 1/2 in), sixteen photos ca. 12x17 cm (4 3/4 x 6 1/2 in) or slightly smaller, and seven photos ca. 9x12 cm (3 1/2 x 4 3/4 in). All images with period captions in pencil or ink on the mounts. Paper of the notebooks slightly age toned, one notebook slightly loose on hinges, several photos in the album slightly faded, otherwise a very good collection.

EUR 8.500,-

SELTEN - KAFFERNLAND

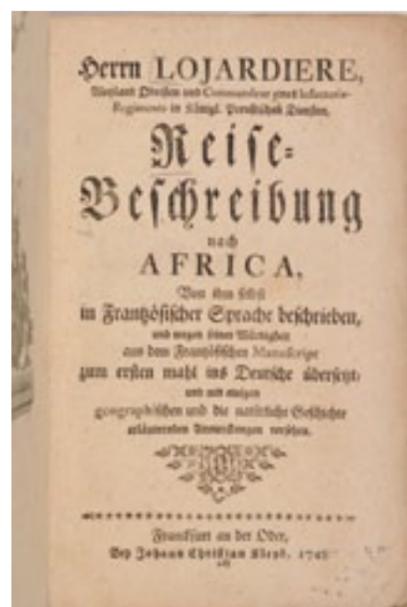
LOJARDIERE

Reise-Beschreibung nach Africa.

Frankfurt an der Oder, Johann Christian Kleyb 1748. 8vo. 103 S. Weicher Kartonband der Zeit (am Rücken berieben), mit Exlibris der Bibliothek Breitenbach, kleinere Randläsuren, ein ordentliches Exemplar.

EUR 5.000,-

Sehr selten! Ich habe diese Reisebeschreibung zum ersten Mal. – Um der Religionsverfolgung in Frankreich zu entgehen, begab sich Lojardiere 1687 als Kammerdiener eines englischen Schiffskapitains auf eine Reise nach Ostindien. Als das Schiff an der Kaffernküste in Südafrika ankam, begab sich Lojardiere und einige Matrosen an Land. Ein Sturm verschlug das Schiff und Lojardiere war an der Westküste des Kaffernlandes festgesetzt. Erst als ein holländisches Schiff vom Kap zu Hilfe kam, wurden Lojardiere und die Matrosen gerettet. Lojardiere blieb einige Zeit im Kaffernland und beschreibt Land und Leute. Sein Tagebuch ist im Original auf Französisch, wurde allerdings nur in Deutschland in Deutsch publiziert. (Paulitschke 71). – Henze III, 278, Kainbacher 250.



KONGO 1597

LOPEZ, DUARTE; PIGAFETTA, FILIPPO

A Report Of The Kingdome of Congo, a Region of Africa. And of the Countries that border rounde about the same.

London, Kohn Wolfe 1597. 4to (193 x 140 mm). 10 Bl., 1 (w.) Bl., 1 Bl. (zweiter Titel), 218 S., 1 Bl. mit 3 Karten auf 2 gefalt. Blatt (die große Afrika-Karte besteht aus 2 Karten, hier bereits zusammengefügt) (kl. Einrisse im Bug) und 10 ganzseitige Holzschnitt-Tafeln. Ganzlederband des 19. Jahrhunderts mit goldenen Deckelfilleten, goldenen Supralibros mit der Beschriftung der Society of Writers to Her Majesty's Signet, Rücken mit Prägung, Oberes Kapital restauriert, etwas berieben, leicht gebräunt, ein attraktives, gutes Exemplar.

EUR 45.000,-

Die seltene englische Erstausgabe! – Der portugiesische Kaufmann Duarte Lopez reiste 1578 in das Königreich Kongo und Angola und stellte während seines neun Jahre dauernden Aufenthalts ausgiebige Nachforschungen über Land und Leute an. Der Humanist Filippo Pigafetta übernahm die Bearbeitung seiner Aufzeichnungen. Das Werk erschien erstmals 1591 in italienisch und ist die erste Quelle für die Zustände im alten Königreich Kongo. Außerdem enthält es Angaben über weite Teile Afrikas, eine Generalkarte von Afrika und eine des Kongo-Gebiets. (Vgl. Henze III, 281).

KONGO CA.1700

LOPEZ, ORDOARDO; PIGAFETTA, PHILIPPO

A Report Of The Kingdom of Congo, a Region in Africa. And of the Countries that border round about the same. Translated by Abraham Hartwell.

(London ca.1700). Folio. S.(519)-583 mit 2 Karten. Neuere Broschur mit Titelschild, guter Zustand.

EUR 1.900,-

Die erste Karte zeigt Africa. Die zweite Karte zeigt Afrika vom Kongo bis Südafrika. Beide Karten sind vom berühmten Kartographen Herman Moll. Englischer Abstract aus einem größeren Werk.



MADAGASKAR – FOTOS AND MANUSCRIPT

MADAGASKAR

Album with 57 Original Photographs of Madagascar during the Early Years of the French Rule; with a Related Manuscript Account Laid in at Rear and Titled: Notes et impressions. Tananarive à Majunga. 1898.

Ca. 1895-1898.. Quarto (ca. 27,5x19,5 cm). 44 stiff card leaves (13 blank) pp. With 57 mounted gelatin silver prints of various size, including five large images ca. 19 x 26 cm (7 1/2 x 10 1/4 in), and fifty-two smaller ones, from ca. 11,5 x 16 cm (4 1/2 x 6 1/4 in) to ca. 8,5 x 11 cm (3 1/4 x 4 1/4 in); with a photo of a Frenchman in colonial uniform, apparently the compiler of the album loosely inserted at rear (the image ca. 17x10,5 cm or 6 1/2 x 4 1/4 in). Vast majority of photos with period manuscript titles in French on the mounts. The manuscript: an Octavo notebook with a manuscript "title page" and 25 pages of manuscript text in French. Period maroon full cloth album with gilt lettered title "Album pour collections" on the front board. Album rubbed on extremities, with a crack on the front joint, leaves slightly waved and some mildly soiled, some images faded, but overall a very good album.



EUR 12.000,-

FRÜHES WERK ÜBER ÄTHIOPIEN

LUDOLF, HIOB (D. I. H. LEUTHOLF)

Historia Aethiopica, sive brevis et succincta descriptio regni Habessinorum. 2 Teile in 1 Bd.

Frankfurt, J. D. Zunner 1681-1691. Gr.- 4to. Mit 1 gefalt. Kupf.-Karte, 20 (12 gefalt.) Kupfertafeln, 2 gefalt. Tabellen sowie einigen Textkupfern und Textholzschnitten. Folio. 168 Bll.; 3 Bll., 30, 626 (recte 632) S. Pergamentband der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel (etwas fleckig; Vorsätze mit Läsuren). Ohne die beiden, oft fehlenden Anhänge. – Alter hs. Besitzvermerk auf ersten Titelblatt. Eine Tafel (nach Bl. G3) mit kleiner hinterlegter Fehlstelle. – Stellenweise an den weißen Rändern braunfleckig.

EUR 4.500,-



LUX, ANTON ERWIN

Von Loanda nach Kimbundu. Ergebnisse der Forschungsreise im äquatorialen West-Afrika (1875-1876).

Wien, Hölzel 1880. Gr.-8vo. VIII, 219 S. mit 1 Titelvignette, 5 lithograph. Tafeln, 24 Textabbildungen, 1 gefalt. Plan und 3 gefalt. Karten. Neuer Leinenband mit aufgezogener Original-Broschur, alte Buchhändler-Marke am Titel, kl. Loch auf S. 115, ansonsten ein gutes Exemplar.

EUR 900,-



EXPEDITION NACH DJIBOUTI

MAINDRON, MAURICE

Djibouti. Collection of 73 Large Photographs, Including 5 Albumen Prints and 32 Collotypes Showing Views and Natives of Tadjoura and Obock in French Somalia (modern Djibouti) taken during the Expedition of Maurice Maindron.

Ca. 1893. 37 large prints, ca. 23 x 27,5 cm (9x11 in) or slightly smaller; including a double-page collotype panorama ca. 20 x 57 cm (7 3/4 x 22 1/2 in). All mounted on period stiff card leaves, all but one numbered and titled in French in negative (albumen prints' titles in mirror reflection). A couple of images slightly faded, some mounts slightly soiled, the folding panorama with a split at the centrefold, otherwise a very good collection.

EUR 9.500,-



Interesting extensive collection of large rare images of the coastal towns Tadjoura and Obock in French Somalia (modern Djibouti) taken during the 1893 expedition of French ethnographer and entomologist Maurice Maindron (1857-1911). Maindron studied the geography and ethnography of this previously rarely visited region and also joined the exploratory expedition to the salt lake Assal (near the Gulf of Tadjoura) under the lead of Leon Chefneux undertaken in order to ascertain the possibilities of salt extraction from the lake.



2 GROSSE ALBEN MIT SCHÖNER DOKUMENTATION VON WESTAFRIKA

MAISON MOREAU FRÈRES (PHOTOGRAPHERS)

Mali and Guinea. Zwei große Foto-Alben (25 x 37 cm) mit 97 Albumin Abzügen (12 x 16 cm). Ca. 1880-1890.

Halblederalben der Zeit (leicht berieben), guter Zustand.

EUR 25.000,-

Die Fotografien wurden zwischen 1880 und 1890 in der französischen Kolonialzeit aufgenommen. Sie sind von 1-100 nummeriert (3 Fotos fehlen) und am Ende jedes Bandes ist ein Index mit Beschreibung jedes Fotos. Die Fotos zeigen viele architektonische Details von Städten in Mali und Guinea. Es gibt topographische Ansichten von neuen europäischen Gebäuden, afrikanische Gebäude und Dörfer (auch zwei Ansichten von Bambara mit Eisenverarbeitung). Ca. 20 Fotos zeigen französische und afrikanische Gruppen und Personen. Städte und Orte, die im Index gelistet sind, sind Medine, Segou, Koniakary, Moro, Diena, Kayes, Felou, der Niger-Fluß, Kankan, und andere. Die Albums sind General Gustave Borgnis-Desbordes (1839-1900) gewidmet, der oberster Kolonialbeamter von Mali war, vom 6. Sept. 1880 bis 3. Sept. 1883, mit einer handschriftlichen Eintragung auf beiden Innendeckeln. Er war eine zentrale Persönlichkeit in der französischen Kolonialzeit des Französischen Sudan und war Kommandant des Französischen Militärterritoriums Haut-Senegal. Er gründete die Forts bei Kita (1881) und Bamako (1883), die beide zu Schlüsselstädten wurden. Er unternahm eine Reihe von topographischen Expeditionen und friedliche Abmachungen für die Eisenbahn. Diese Fotos sind wohl eine der Ersten aus diesem Gebiet. Anbei sind auch 10 lose Fotografien in verschiedenen Größen

Ein seltenes Dokument aus dem Französischen Sudan.

MAROKKO UND ALGERIEN

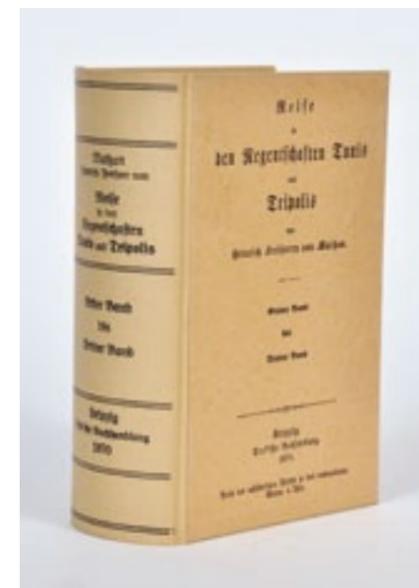
MALTZAN, HEINRICH FREIHERR VON

Drei Jahre im Nordwesten von Afrika. Reisen in Algerien und Marokko.

4 Bände in 2. Leipzig, Dürr 1863. 8vo. X, 285, VI, 314 S.; VI, 314, VIII, 304 S. Pappbände der Zeit (berieben und bestoßen. Ein Rücken mit kl. Fehlstelle. Spiegel und Vorsätze mit hs. Vermerken), ordentliche Exemplare.

EUR 3.800,-

Wohl das seltenste Werk von Maltzan! - Heinrich Karl Eckard Helmuth von Maltzan, Reichsfreiherr zu Wartenberg und Penzlin (1826 - 1874) hatte Jura und morgenländische Sprachen studiert, durch den Tod seines Vaters, der ihm ein stattliches Erbe hinterließ, konnte er sich seinen Lebensraum, dem Reisen und der Erkundung des islamisch-arabischen Kulturkreises, erfüllen. "Er war ein Wissenschaftler von phantastischem Anflug. Seine ausnahmslos gehaltvollen Werke kennzeichnet schönster Stillfluß, zart flackernder Humor und ein auf durchgehende Erhellung aller Umstände gerichtetes Bestreben." (Henze). - Pfullmann, Durch Wüste und Steppe 288; Henze III, 360; Kainbacher 291.



TUNIS UND TRIPOLIS

MALTZAN, HEINRICH FREIHERR VON

Reise in die Regenschatten Tunis und Tripolis. 3 Bände in 1.

Leipzig, Dyk 1870. 8vo. XVI, 404, VIII, 436, VIII, 386 S. mit 3 lithographischen Tafeln als Frontispiz (2 Portraits und 1 Ansicht), 1 lithogr. Faltplan von Tunis, 8 gefalt. Schrifttafeln mit 59 Inschriften und 1 lithogr. Faltkarte. Neuer Leinenband mit neuen bedrucktem Rücken und Vorderdeckel (der Original-Broschur nachgedruckt), miteingebunden sind die Original-Broschurdeckeln, Papier gleichmäßig leicht gebräunt, insgesamt in sehr gutem Zustand.

EUR 2.900,-

Heinrich von Maltzan (1826-1874) unternahm seit 1852 mehrere Forschungsreisen in Nordafrika. Beginnend in Algerien und Marokko, durchzog er danach Tunesien und Tripolitanien. Nach Festigung seiner arabischen Sprachkenntnisse wagte er es, unter arabischem Namen und als Araber verkleidet, 1860 von Kairo aus die große Pilgerreise nach Mekka zu unternehmen. Zwischen 1867 und 1870 unternahm Maltzan

Reisen nach Tripolitanien und Tunesien um archäologische Studien zu betreiben. „Kein zweiter zu seiner Zeit hat Sittenbilder solcher Plastik von den besuchten Ländern zu entwerfen vermocht. ... Seine ausnahmslos gehaltvollen Werke kennzeichnet schönster Stil und ein auf durchgehende Erhellung aller Umstände gerichtetes Bestreben.“ (Henze III, 360f; Embacher 198; Kainbacher 291f.

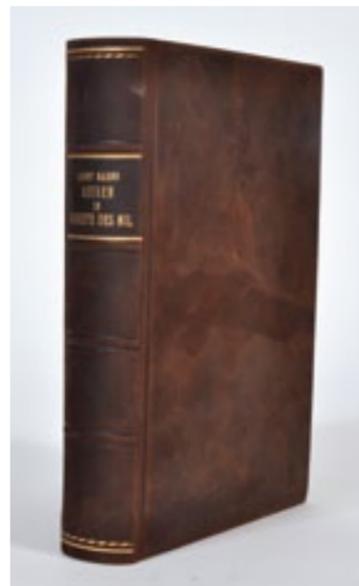


MISSION MARCHAND – 2. EXPEDITION VON ÄTHIOPIEN AUS ABESSINIEN

Mission Marchand Abyssinien 1898 – Raz Thessama mit Gefolgsleuten. 1 sehr großes Foto, gerahmt. In der Platte titulierte. „Joussaumet 1915“

EUR 3.500,-

Raz Thessama (Tessema) war der Bruder von König Menelik und behinderte mit seinen Soldaten die beiden französischen Marchand-Expeditionen, die von Somalia und Äthiopien aus Faschoda erreichen wollten. Marchand selbst war von Brazzaville 1896 mit 150 Mann aufgebrochen, durchzog den Kongo und erreichte 1898 den Nil bei Faschoda. Die beiden anderen Expeditionen von Äthiopien aus, erreichten ihr Ziel nicht. Hier ein schönes photographisches Zeitdokument dieser kolonial-imperialen Bestrebungen um 1900.



REISEN IM SÜDSUDAN MARNO, ERNST

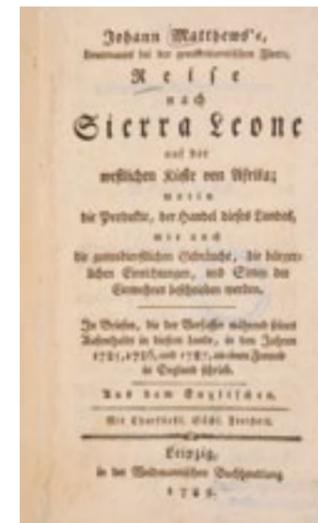
Reisen im Gebiete des blauen und weissen Nil, im egyptischen Sudan und den angrenzenden Negerländern, in den Jahren 1869 bis 1873.

Wien, Gerold 1874. 8vo. VI, 1 Bl., 516 S., 2 Bl. mit 36 Tafeln und Holzschnitten und 3 gef. Karten. Moderner Wildleder-band mit goldgeprägtem Rückentitel (leicht berieben), leicht fleckig, die beiden Karten in je 6 Segmenten auf Leinen kaschiert. Insgesamt ein gutes Exemplar dieses Werkes.

EUR 2.800,-

Seltenes 1. Werk von Ernst Marno (Öst. 1844-1883), der insgesamt 4 Reisen im Nilgebiet unternahm und dabei zahlreiche Forschungen anstellte und damit zur Vervollständigung der Karte dieses Gebietes einen großen Beitrag leistete. Marnos 1.Reise, als Assistent eines Tierhändlers, ging 1866 über Kairo und Suez nach Suakin. 1869 ist Marno wieder im Sudan, um weitere zoologisch orientierte Expeditionen zu unternehmen. Er gelangte bis Beni Shanqul. Sein Ziel, die Galla-Länder in Äthiopien versucht er auf der 3.Reise näher zu kommen. Bei einem

befreundeten Händler aus Eisenstadt, Matthias Wagner, der in Wad Medani wohnt, durchstreift Marno kreuz und quer Gezira An Dysenterie erkrankt, kehrt Marno nach Khartum zurück. Danach erhielt Marno den Auftrag mit 2 Schiffen durch den Sudd nach Gondokoro zu reisen, um S.W.Baker zu Hilfe zu kommen, der von den Bari belagert wurde. Monatelang versuchte Marno vergeblich einen Weg durch den Sudd, der durch Pflanzenmassen zu einem unpassierbaren Sumpf geworden war, und auch über den Gazellenfluß zu finden. Beinahe die gesamte Besatzung und Marno litten an schwerem Fieber, nach 7 Monaten kehrte Marno zurück nach Khartum, wo er im Hause des österr. Consuls M.Hansal genesen konnte. Hervorzuheben sind die Karten und Tafeln in diesem Werk. – Henze III,378ff; Embacher 201f; Kainbacher 294.



WESTAFRIKA

MATTHEWS, JOHANN

Reise nach Sierra Leone auf der westlichen Küste von Afrika; worin die Produkte, der Handel dieses Landes, wie auch die gottesdienstlichen Gebräuche, die bürgerlichen Einrichtungen, und Sitten der Einwohner beschrieben werden. In Briefen, die der Verfasser während seines Aufenthalts in diesem Lande, in den Jahren 1785, 1786 und 1787, an einen Freund in England schrieb.

Leipzig, Weidmann 1789. 8vo. VIII, 192 S. Pappband der Zeit (berieben), mit Exlibris der Breitenbauch'schen Bibliothek, innen gutes Exemplar.

EUR 3.900,-

Seltene Reisebeschreibung des Engländers John Matthews nach Sierra Leone, wo er nicht nur über die Völker des Landes, sondern auch über die Wirtschaftsmöglichkeiten in diesem Lande berichtet. – Engelmann I, 179; Paulitschke 79; Kainbacher 263.



SEHR FRÜHE BESCHREIBUNG VON MADAGASKAR

MEGISER, HIERONYMUS

Warhaftige/ gründliche und außführliche/ so wol Historische alß Chorographische Beschreibung der uberauß reichen/ mechtigen und weit-berühmbten Insul Madagascar, sonsten S. Layrentis genandt/... Auch angehengtem Dictionario und Dialogis der Madagascarischen Sprach ...

Altenburg, Henning Grossen 1609. Kl.-8vo. 8 Bl., 179 S., 5 Bl. mit 1 Wappenkupfer verso Titel, 8 gefalt. Kupfertafeln (darunter 1 gefalt. Kupfer-Karte) und 1 Druckermarka a.letzten Seite. Neuer Halbpergamentband mit Rückenschild, im Stil der Zeit, Titelblatt mit restaurierter größerer Fehlstelle, dadurch Textverlust, kleine Ausbesserungen im Text, ein ordentliches, komplettes Exemplar.

EUR 13.000,-

Eine der frühesten und seltenen Beschreibungen der Insel Madagaskar. Der deutsche Historiker Megiser (ca.1554-1619) beschreibt die Geographie von Madagaskar, dessen Einwohner, Tiere und Pflanzen, von dessen Gewürzen, der Fruchtbarkeit des Landes und den Rohstoffen. Weiters beschreibt er die Geschichte der Entdeckung der Insel durch die Portugiesen, sowie Reisen der Holländer. Angefügt ist ein madegassisches Wörterbuch. – Erste deutsche Ausgabe, eine zweite erschien 1623. – Paulitschke 1065; Kainbacher 265.



ORIGINAL-FOTOGRAFIE VOM KILIMANDSCHARO

MEYER, HANS

Zum Schneedom des Kilimandscharo. 40 Photographien aus Deutsch-Ostafrika mit Text.

Berlin, J. Meidinger (1888). 21 Seiten Text, 40 Photographien auf 20 Tafeln und 1 Karte. Dekorativ illustriertes Originalleinen, folio (40 x 31 cm) (am Rücken fachmännisch restauriert), Ecken der Seiten fachmännisch angerändert, ansonsten sehr gut erhalten, innen ein ausgezeichnet erhaltenes Exemplar!

EUR 16.000,-



Bei weitem das seltenste Werk Hans Meyers und zugleich eine der großen Raritäten über Ostafrika und speziell das Kilimandscharo-Gebiet – von großer Seltenheit! – Das Buch beschreibt Meyers erste Kilimandscharo-Expedition. Im Juni 1887 zog er von Mombasa aus mit einer Karawane von 100 Mann nach Taweta am Fuß des Berges. Dort begegnete er dem gerade von einem Besteigungsversuch zurückgekehrten Grafen Teleki, auf dessen Anraten Meyer den Kibo von Marangu aus anging. Er gelangte bis auf eine Höhe von 5500 m und hatte damit den bis dahin höchsten Punkt an diesem Berg erreicht. – Henze III, 452; Kainbacher 305f.



UMSEGLUNG AFRIKAS

MÜLLER, WILLI

Die Umseglung Afrikas durch phönizische Schiffer ums Jahr 600 v. Chr. Geb. Rathenow, Max Babenzien [1889].

Gr.-8vo. 110, XI Seiten. Dunkelgrüner Halbledereinband mit goldgeprägtem Rückentitel, Einband leicht berieben (am Rücken etwas stärker), kleiner handschr. Vermerk von 1899 auf dem leeren Vorsatzblatt, schönes, sauberes Exemplar.

EUR 1.400,-

Sehr seltene Publikation über die Umseglung Afrikas durch die Phönizier. Es werden die nachrichten Herodots und anderer Historiker begutachtet und eine ausführliche Schilderung der Beweggründe, Ziele, Verlauf und Folgen dieser Reise gegeben. – Kainbacher 320.



ÄTHIOPIEN

MUNZINGER, WERNER

Ostafrikanischen Studien.

Schaffhausen, Hurter 1864. 8vo. VIII, 584 S. mit 1 gefalt. Karte. Dekorativer Halblederband der Zeit, St.a.T., gutes Exemplar.

EUR 650,-

IN DEN ORIGINAL-VERLAGSEINBÄNDEN!

NACHTIGAL, GUSTAV

Sahara und Sudan. Ergebnisse sechsjähriger Reisen in Afrika. 3 Bände.

Berlin, Weidmann 1879-81 u. Leipzig, Brockhaus 1889. Gr.-8vo. Mit 1 Portr., zahlr. Holzstichen im Text u. auf Taf., 7 gefalt. farblith. Karten u. 5 Schrifttafeln auf 6 (1 gefalt.) Bll. Braune, illustrierte Original-Verlagsleinenbände (Innengelenke von Band 2 angebrochen), Papier etwas gebräunt. Insgesamt ein schönes Set.

EUR 3.900,-



Mit dem meist fehlenden 3. Band, nach dem Tode Nachtigals hrsg. von E. Groddeck. Dieser Band enthält ein Generalregister, welches das umfangreiche Werk erst erschließt. In dieser Vollständigkeit selten! Bd. 1: Tripolis und Fezzân. Tibesti oder Tu. Reise nach Bornû. - Bd. 2: Reise nach Kânem und Borkû. Das Tsâde-Becken. Reise nach Bagirmi. Bd. 3: Reise von Bornû nach Wadâi. Von Wadâi nach Dâr-fôr und Aegypten. – Hess/Coger 118; Embacher 215; Ibrahim-Hilmy II, 55; Henze III, 556 ff.; ADB XXIII, 193 ff.; Kainbacher 286.



KAMERUN UND GUINEA

OLDENBURG, RUDOLF

Original-Fotografien, auf der Rückseite meist mit R.O. sowie Nummerierung und Beschriftung beschriftet.

3 Fotos aus Guinea, 19 Fotos aus Kamerun (Bamum). Ca. 1904-1910.
Meist 18,5 x 11 cm auf Karton, kräftige Abzüge.

EUR 5.500,-

Der Wiener Rudolf Oldenburg (1879-1932) war als Kaufmann und Faktoreileiter 1900-1906 in Französisch-Guinea und 1907-1913 in Kamerun tätig. In Conakry war er Faktoreileiter eines Bremer Handelshauses. Von 1907 bis 1912 war er Leiter der deutschen Kamerungesellschaft im Grasland von Bamum. Auf seinen Reisen traf er Rudolf Pösch, mit dem er dann in inniger Freundschaft verbunden blieb. Für und mit Pösch fertigten sie Schädalabgüsse von lebenden Einheimischen an, die Oldenburg dann dem Wiener anthropologischen Institut vermachte. Hier sehen wir eine Vielzahl an Photographien über Land und Leute in Kamerun, Bamum und Guinea. Zwei Fotos auch mit Häuptling Foia.



SÜDWESTAFRIKA – 1. AUSGABE MIT DER KARTE

OLPP, J.

Erlebnisse im Hinterlande von Angra-Pequena.

Barmen, Rheinische Missions-Gesellschaft 1886. 8vo. 218 S. mit 1 gefalteten Karte. Illustrierte Original-Halbleinenband (etwas fleckig), Karte mit Elnriß, leicht braunfleckig, handschriftlicher, privater Name am Titelblatt, ein gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

Sehr seltene 1. Ausgabe, vollständig mit der großen Karte des Herero- und Namaqua-Landes. – Kainbacher 336.



SÜDWESTAFRIKA

OLPP, J.

Erlebnisse im Hinterlande von Angra-Pequena.

Barmen, Rheinische Missions-Gesellschaft 1896. 2. Auflage. 8vo. 152 S. mit zahlreichen Abbildungen und 1 Karte im Text. Illustrierte Original-Broschur, ein gutes Exemplar.

EUR 800,-

Sehr seltene 2. Ausgabe, so vollständig. – Kainbacher 336.

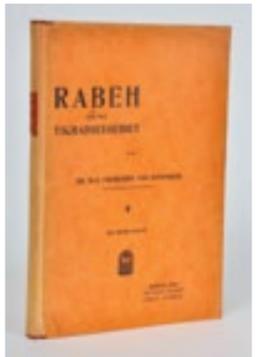


OPPENHEIM, MAX FREIHERR VON

Rabeh und das Tschadseegebiet.

Berlin, Reimer 1902. 8vo. IX, 199 S. mit 1 gefalt. Karte. Neuer Pappband mit aufgezoogenem Original-Leinenbezug, gutes Ex.

EUR 350,-



SCHÖNES WERK ÜBER SÜDAFRIKA

PATTERSON, WILHELM

Reisen in das Land der Hottentotten und der Kaffern, während der Jahre 1777, 1778 und 1779. Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von Johann Reinhold Forster.

Berlin, Voß 1790. 7 Bl., 170 Seiten, 1 Bl. Mit 15 (2 gef.) Tafeln und 1 gef. Karte. Angebunden: Rainsford, Markus. Geschichte der Insel Hayti oder St. Domingo, besonders des auf derselben errichteten Negerreichs. Hamburg, A. Schmidt, 1806. XII, 427 S. Mit 1 Frontispiz. Schöner Halblederband der Zeit mit Rückengoldprägung und 2 Rückenschildern. Deckel minimal berieben. St.a.T. Sehr gutes, sauberes und frisches Exemplar.

EUR 1.500,-

PAULITSCHKE, PHILIPP

Sammelband von Berichten aus den Mittheilungen der Geographischen Gesellschaft in Wien.

Wien 1882-1890. Neuer Halbleinenband.

1) Die Anfänge einer rationellen Kartographie von Africa bei den Italienern. S. 295-308. 2) Ueber die ethnische Gliederung der westlichen Somal- und der nordöstlichen Galla-Stämme. S. 385-402 mit 1 gefalt. Karte. 3) Zur Hydrographie des oberen Webi. S. 207-214 mit 1 gefalt. Karte. 4) Epilog zur Katastrophe von Dschaldessa. S. 162-167. 5) Begleitworte zur geologischen Routenkarte für die Strecke von Zejla bis Bia Woraba (Ost-Afrika). S. 212-219 mit 1 gefalt. Karte. 6) Uebersicht über die Völkerlagerung auf dem Osthorn von Afrika. S. 468-475 mit 1 mehrfach gefalt. Karte. 7) Begleitwort zu: Karte der „Graf Eduard Wickenburg's Reiserouten in Britisch-Ost-Afrika 1897 und 1898. S. 531-534 mit 1 gefalt. Karte. 8) Der Anteil Oesterreichs an der Afrika-Forschung in den letzten fünfzig Jahren. S. 205-238, 9) Hein, Wilhelm: Zur Erinnerung an Dr. Philipp Paulitschke. S. 101-109.

EUR 750,-





**ÄTHIOPISCHES
MUSIKINSTRUMENT
VON 1885**

**PAULITSCHKE,
PHILIPP**

Masinko aus Äthiopien.

Aus einem Teilnachlaß von Philipp Paulitschke, der dieses Saiteninstrument 1885 aus Äthiopien mitbrachte.

EUR 5.500,-



**ÄTHIOPISCHES
MUSIKINSTRUMENT
VON 1885**

**PAULITSCHKE,
PHILIPP**

Masinko aus Äthiopien.

Aus einem Teilnachlaß von Philipp Paulitschke, der dieses Saiteninstrument 1885 aus Äthiopien mitbrachte. Am Hals des Musikinstruments ist das Wappen der Habsburger-Monarchie eingeschnitzt.

EUR 6.500,-

ERFORSCHER VON HARAR

PAULITSCHKE, PHILIPP

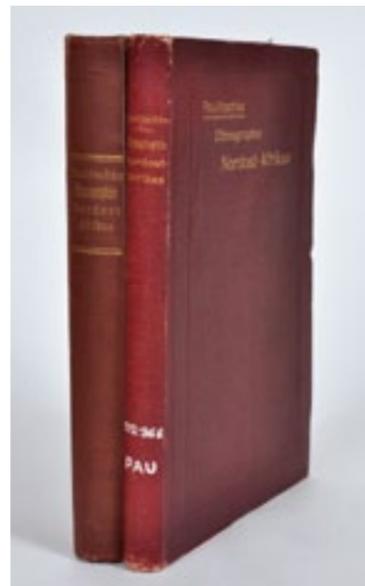
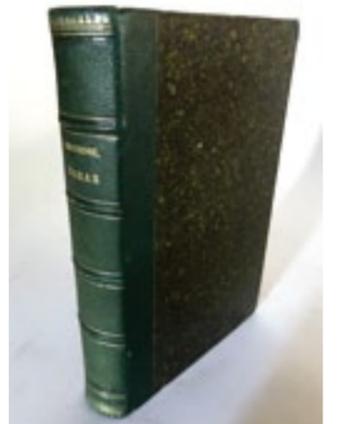
Harar. Forschungsreise nach den Somäl- und Galla-Ländern in Ost-Afrika. Ausgeführt von Dr. Kamel von Hardegger und Prof. Dr. Paulitschke. Nebst Beiträgen von Dr. G.v. Beck, L. Ganglbauer und Dr. H. Wichmann.

Erstausgabe. Leipzig, Brockhaus 1888. Gr.-8vo. IX, 557 S. mit 1 Frontispiz, 10 (davon 2 gefalt.) Tafeln, 32 Textabbildungen und 2 gefalteten Karten. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

EUR 3.300,-



Selten in diesem schönen Zustand! - Der österreichische Afrikaforscher Philipp Paulitschke (1854-1899) führte 1885 zusammen mit Dominik Kammel, Edler von Hardegger eine Expedition nach Nordost-Afrika durch. Von Zeila aus zogen sie nach Harar, das sie eingehend erforschten. Von hier aus unternahmen sie auch zwei größere Exkursionen nach den Seen von Harmaja und Adele und südwärts zur Ruinenstätte Bia Woraba. Paulitschke 'vollbrachte ein Stück musterhafter Detailerschließung eines kleineren afrikanischen Landteils. Harar wird wissenschaftsgeschichtlich mit seinem Namen verbunden bleiben. Er war der grundlegende Erforscher der ostäthiopischen Stadt und ihres Umlandes ... Die schönen Früchte dieser Reise brachte er dicht gebündelt der Wissenschaft dar...Sie bestanden in astronomischen und magnetischen Beobachtungen, einer sorgfältig konstruierten Routenkarte..., in reichhaltigen Nachrichten über Sitten und Bräuche, Herkunft und Wanderungen der Somal und Galla...' (Henze). – Kainbacher 347.



ÄTHIOPIEN

PAULITSCHKE, PHILIPP

Ethnographie Nordost-Afrikas. 2 Bände. 1. Band: Die Materielle Cultur der Danakil, Galla und Somal. 2. Band: Die geistige Cultur der Danakil, Galla und Somal nebst Nachträgen zur materiellen Cultur dieser Völker.

Berlin, Reimer 1893-1896. 4to. XVI, 338; XVII, 312 Seiten mit 25 Tafeln und 1 farb. Faltkarte. Original-Leinenbände (etwas abweichende Original-Einbände), St.a.T.u.Vorsatz, gute Exemplare.

EUR 3.800,-

Sehr seltene Publikation über die Ethnologie und Ethnographie der äthiopischen Völker. – Philipp Paulitschke (1854-1899) bereiste 1884 und 1885 die Somal- und Galla-Länder. Er gelangte auf seinen Reisen auch nach Harar. – Kainbacher 306f.

PERTZ, G.H.

Der älteste Versuch zur Entdeckung des Seeweges nach Ostindien im Jahre 1291. Der Königlich Bayerischen Akademie der Wissenschaften zu München am Tage ihrer hundertjährigen Stiftungsfeier unterbreitet.

Berlin, o. V., am 28. März 1859. 12 Seiten. Neuer, marmorierter Pappband. 4°. St. verso Titel (schwach durchscheinend). Sehr gutes, sauberes und frisches Exemplar!

EUR 200,-

Detaillierte Untersuchung über den Versuch der Genueser im Jahr 1291, Afrika zu umsegeln, um Handelsbeziehungen mit Indien zu knüpfen und dort den christlichen Glauben zu verbreiten. Das Unternehmen wurde von Theodisius Doria, Ugolinus von Vivaldo und dessen Bruder mit einigen anderen Bürgern Genuas auf zwei Galeeren durchgeführt. Der letzte Punkt, von dem aus die Schiffe sichere Kunde nach Hause sandten, war Gozora. ‚Den Umständen nach läßt es keinen Zweifel‘, so der Autor, ‚dass wir ihn auf der Westküste Afrikas aufzusuchen haben; die Genuesen gingen auf dem Wege voran, den lange nach ihnen die Portugiesen mit Glück verfolgt und eröffnet haben‘ (S. 11). ‚Zwar sollten die kühnen Schiffer, welche an das große Werk ihr Leben setzten, das hohe Ziel nicht erreichen; aber ihre That war nicht verloren. Der Geschichte anvertraut, gelangte ihr Gedächtniss auf die folgenden Geschlechter und regte zu neuen Versuchen an, die zuletzt mit dem glücklichsten Erfolge gekrönt wurden.‘



NATURWISSENSCHAFTLICHE REISE NACH MOCAMBIQUE – 9 BÄNDE

PETERS, WILHELM C.H.

Naturwissenschaftliche Reise nach Mossambique auf Befehl Seiner Majestät des Königs Friedrich Wilhelm IV. in den Jahren 1842 bis 1848 ausgeführt. 6 Teile in 9 Bänden.

Berlin, Reimer 1852-1882. 4to und Folio. Neue einheitliche Halbleinenbände und Halbleinenmappen, vereinzelt leicht braunfleckig, insgesamt ein schönes, beinahe komplettes Set dieser Beschreibung.

Das Set besteht aus:

Zoologie I. Säugetiere. Berlin 1852. Folio. XVI, 202 S. mit 46 (davon 35 handkolorierte) lithographische Tafeln.

Zoologie II. Vögel. Berlin o.J. 4to. 15 handkolorierte lithographische Tafeln. (Textband wurde nicht publiziert).

Zoologie III. Amphibien. Berlin 1882. Folio. Mit 33 lithographischen Tafeln. (Textband nicht vorhanden).

Zoologie IV. Flussfische. Berlin 1868. 2 Bände (Text und Atlas). 4to und Folio. XII, 116 S. mit 20 (davon 1 handkolorierte) Tafeln.

Zoologie V. Insecten und Myriapoden. Berlin 1862. 2 Bände (Text und Atlas). 4to & Folio. XXI, 566 S. mit 35 (davon 3 handkolorierte) Tafeln.

Botanik. Berlin 1862-1864. 2 Bände. 4to. XXII, IV, 584 S. mit 61 lithographischen Tafeln.

EUR 9.000,-

Mit den seltenen Vogel-Tafeln – Nissen und der BM Natural History Catalogue geben an, daß diese Tafeln nicht publiziert wurden! Der deutsche Naturforscher, Mediziner und Entdecker Peters (1815-1883) begann seine Reise in Angola und führte diese 1843 in Mocambique fort. Dort arbeitete er lange Zeit im Inneren des Landes. Peters erkundete aber auch die Küstenregion, als auch Sansibar, die Komoren und Madagaskar. Es legte zahlreiche zoologische Sammlungen an, die in diversen deutschen Museen verwahrt sind. Sein Hauptwerk ist diese naturwissenschaftliche Beschreibung, die über einen Zeitraum von 30 Jahren erschienen ist. Man findet dieses Werk sehr selten in dieser Vollständigkeit. – Kainbacher 311; Henze IV, 84f; Nissen ZBI 3139.

DEUTSCH-OSTAFRIKA MIT DER KARTENMAPPE

PETERS, CARL

Das Deutsch-Ostafrikanische Schutzgebiet. Im amtlichen Auftrage. Textband und Kartenband.

München, Oldenbourg 1895. Gr.-8vo. IX S., 1 Bl., 467 S. mit 23 Vollbildern, 21 Textabb. Und 3 mehrfach gefaltete, farbige Karten. Original-Leinenband (leicht berieben) und Neuer Pappschuber, leicht gebräunt, ein gutes Exemplar. – Selten mit dem Kartenband.

EUR 1.200,-

Ausführliche Beschreibung des Landes und der Bewohner vom Gründer der Kolonie Deutsch-Ostafrika Carl Peters. war. Das hier vorliegende Buch ist komplett mit den seltenen Karten. – Kainbacher 310.



SUDAN

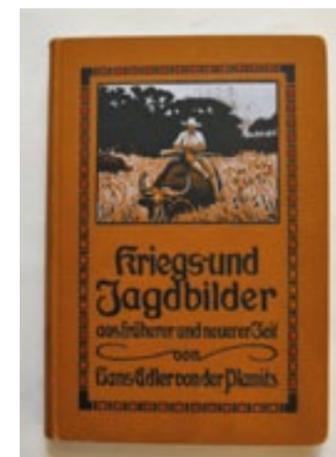
PLANITZ, HANS EDLER VON DER

Kriegs- und Jagdbilder. Mit Illustrationen nach eigenen Amateuraufnahmen.

Leipzig, Verlag von Klinkhardt & Biermann 1910. Groß-8°, 241 Seiten, photographische Abbildungen und zwei Karten (Reise durch die Wüste Thie und Jagdtour im Sudan). Original-Leinenband mit farbig illustriertem Deckel, St.a.T. und letzten beiden Bl., ein schönes Exemplar im Originaleinband.

EUR 550,-

Inhalt: Im Kriege 1866-1870. Auf der Jagd von Suez durch die Wüste Thi nach Jerusalem; Auf der Jagd im Sudan.



SÜDLICHES AFRIKA

PÖCH, RUDOLF

18 Original-Photographien aus Südwestafrika und Südafrika, ca. 1904-1905.

Nur 2 Fotos beschriftet: Milchkalbasse der Herero, Makakun (Coll. R.Pöch) und das zweite Foto mit Burenkinder. Meist 17 x 11,5 cm auf Karton, kräftige Abzüge.

EUR 2.500,-

Der Ethnologe Rudolf Pöch forschte unter anderem bei den San und den Hereros in Südwestafrika und Südafrika. Die Fotos zeigen Land und Leute, Gehöfte, 1 Foto zeigt Felszeichnungen.





WICHTIGE REISE NACH ANGOLA UND KONGO

POGGE, PAUL

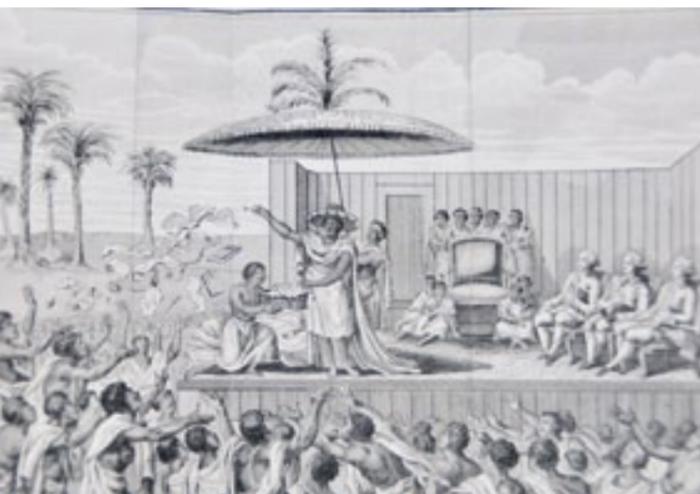
Im Reiche des Muata Jamwo. Tagebuch meiner im Auftrage der Deutschen Gesellschaft zur Erforschung Aequatorial-Afrika's in die Lunda-Staaten unternommenen Reise.

Berlin, Reimer 1883. (Beiträge zur Entdeckungsgeschichte Afrika's, 3. Heft). 8vo. VIII, 246 S. mit 6 Abbildungen, 6 lithographischen Tafeln und 1 gefalteten Karte. Halbleinenband der Zeit, St.a.T., gutes Exemplar.

EUR 600,-

Paul Pogge (1839-1884), aus Mecklenburg-Schwerin stammender Landwirt, begleitete 1874 eine deutsche

Expedition nach Westafrika von Luanda bis Pungo Andongo. Danach reiste er allein in das Lundareich, wo er bis zur Residenz des Muata Jamvo gelangte (1880). 1880 bis 1883 unternahm Pogge in Begleitung des jungen deutschen Offiziers Wissmann eine Expedition über das Gebiet der Kassaizuflüsse hinaus bis Njangwe. Wissmann kehrte an die Ostküste Afrikas, während Pogge zurück an die Westküste ging, wo er 44jährig starb. – Henze 157f; Kainbacher 316; Dinse 577; Tenri 2679.



PRUNEAU DE POMMEGORGE, ANTOINE-EDMONDE

Description de la Nigritie. Amsterdam, et se trouve à Paris chez Maradan 1789.

VIII, 284(1) Seiten. Mit 8 Faltkarten und 1 Falttafel. Sehr schöner Halblederband der Zeit mit attraktiv vergoldetem Rücken. 8°. Ein hervorragendes Exemplar, sauber und frisch außen wie auch innen!

EUR 1.600,-

Sehr seltene und wichtige Quelle über die Regionen des Senegal und des Niger mit ausgezeichneten Karten! Pruneau de Pommegorge ging 1752 in den Senegal und wurde dort Conseil Souverain.

RAFFRAY, ACHILLE

Afrique Orientale – Abyssinie.

Paris, Plon, 1876. Pp. XII, 395 (pp. 97-108 bound after p. 72). With 1 frontispiece, 9 (4 double-page, 1 folding) woodcut plates and 1 colour, folding map. Original wrappers. Spine browned and a little rubbed. Some foxing in places. An uncut copy.

EUR 200,-

MIT EIGENER TAUCHERGLOCKE MALEND

IM ROTEN MEER

RANSONNET, EUGEN VON

Reise von Kairo nach Tor, zu den Korallenbänken des rothen Meeres.

Wien, Braumüller 1863 (In: Verhandl.d.k.k. zoolog.-bot.Ges. in Wien, 13.Bd.). 8vo. S.163-188 mit 2 gefalt., farb. Tafeln. Pappband der Zeit mit Rückenschild, St.a.T., ein gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

Der Österreicher Eugen Freiherr von Ransonnnet-Villez war Diplomat, Biologe, Forschungsreisender und erster Unterwasserzeichner. Vgl. Kainbacher 329.



DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA

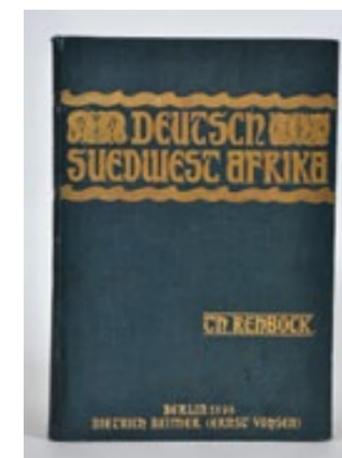
REHBOCK, TH.

Deutsch-Südwest-Afrika. Seine wirtschaftliche Erschließung unter besonderer Berücksichtigung der Nutzbarmachung des Wassers. Bericht über das Ergebnis einer im Auftrage des Syndikates für Bewässerungsanlagen in Deutsch-Südwest-Afrika" durch das Herero- und Gross-Namaland unternommenen Reise.

Berlin, Reimer 1898. 4to. XXII, 237 S. mit 28 Tafeln und Karten. Original-Leinenband mit goldgeprägtem Rücken und Deckeltitel (leicht berieben), St.a.T., ein gutes Exemplar.

EUR 950,-

Erste und wohl einzige Ausgabe. – Hess/Coger 5270; Logan, Bibl. of SWA 1425; SAB IV, 11; Kainbacher 331.



GROSSE EXPEDITION IN DIE LIBYSCHES WÜSTE

MIT FRÜHEN ORIGINAL-PHOTOGRAPHIEN

ROHLFS, GERHARD

Drei Monate in der libyschen Wüste. Mit Beiträgen von P. Ascherson, W. Jordan und K. Zittel.

Kassel, Th. Fischer 1875. Gr.-8vo. VIII S., 2 Bl., 340 S. Mit 16 Originalphotographien von Ph. Remele, 11 Steindrucktafeln, 18 Holzschnitten und 1 gefalt., farb. Karte. Neuer Halblederband im Stil der Zeit mit Prägung auf Bündeln, Reihentitel ist vorhanden, Tafeln leicht fleckig. Mit dem Blatt: Nachricht für den Buchbinder. Beigebunden sind die Original-Broschurdeckeln. Mit 16 Originalphotographien von Ph. Remele.

EUR 1.300,-





SUDAN

RÜPPELL, EDUARD

Reise in Nubien, Kordofan und dem peträischen Arabien vorzüglich in geographisch-statistischer Hinsicht.

Frankfurt, Wilmanns 1829. Text und Atlas in einem Band. 8vo. XXVI, 388 S. mit 8 Tafeln und 4 Karten. Halblederband der Zeit, leicht braunfleckig, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 3.500,-

Rüppell (1794-1884), eigenständiger deutscher Afrikareisender, der Entdecker Kordofans und erste Erforscher größerer Teile des peträischen Arabiens, der Wiedereröffner der Erforschung Inner-Äthiopiens, bereicherte die Kunde jener Länder durch astrono-

mische Orts- und barometrische Höhenbestimmungen, durch museumsfüllende naturwissenschaftliche und andere Sammlungen. In den Jahren 1822-1828 bereiste er Ägypten, das eben erst von Mehemed Ali eroberte, fast sagenhafte Kordofan, das Peträische Arabien und die Küsten des roten Meeres. Das Werk enthält auch ‚Vokabularien von sieben Nuba-Sprachen, die im Kordofan und am Bahher Abbiad im Gebrauch sind.‘ - Die Tafeln zeigen verschiedene Statuen, den Grundplan des großen Tempels am Gebel Barkal, sowie verschiedene Ansichten, u. a. Pyramidalische Monumente von Meroe, das Schloss von Akaba, die Insel Emrag im Golfe von Akaba. Die sehr guten Karten zeigen die bereisten Regionen. – Henze IV, 698 ff; Ibrahim-Hilmy II, 200; Gay 117; Kainbacher 355.



BIBLIOTHEKS-SET

RUSSEGGER, JOSEPH

Reisen in Europa, Asien und Afrika, mit besonderer Rücksicht auf die naturwissenschaftlichen Verhältnisse der betroffenen Länder, unternommen in den Jahren 1835 bis 1841. 4 in 5 Textbänden u. Atlas.

Stuttgart, Schweizerbart 1841-49. 8vo (22:14 cm) u. Groß-Fol. (57:38,5 cm). Mit 18 (von 19) lith. Karten und Profilen, sowie 37 (1 farb., 1 getönt) lith. Tafeln. Halblederbände der Zeit (ein Band etwas abweichend gebunden, etwas berieben, kl.Bibl.-Marken am oberen Teil des Rückens). Atlasband in Halbleder der Zeit (berieben, Gelenke geplätzt), Tafeln stockfleckig und wasserfleckig. Es fehlt im Atlas die Übersichtskarte.

EUR 9.500,-



SANSIBAR

SCHMIDT, KARL WILHELM

Sansibar. Ein ostafrikanisches Culturbild.

Leipzig, Brockhaus 1888. 8vo. XII, 184 S., 1 Bl. mit 1 Plan und 15 Abbildungen. Original-Leinenband, ein schönes Exemplar.

EUR 1.200,-

Der Verfasser gibt ein umfassendes Bild von Sansibar. Aus dem Inhalt: Die Stadt. Bauart und Inneres der Häuser. Nichteuropäische Bevölkerung. Der Sultan, Verwaltung und Militär. Europäische Bevölkerung. Handel und Verkehr. Meteorologische, klimatische und gesundheitliche Verhältnisse. – Kainbacher 417.

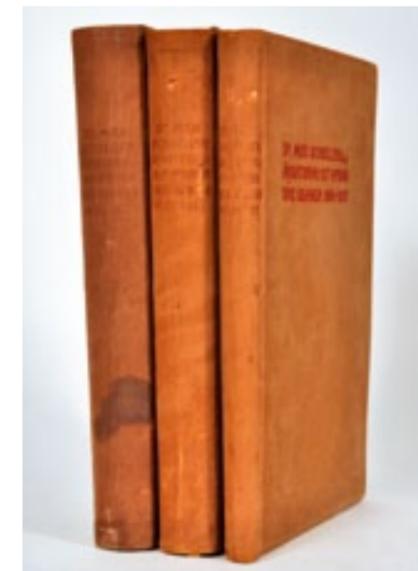
OSTAFRIKA- UND MASSAI-EXPEDITION

SCHOELLER, MAX

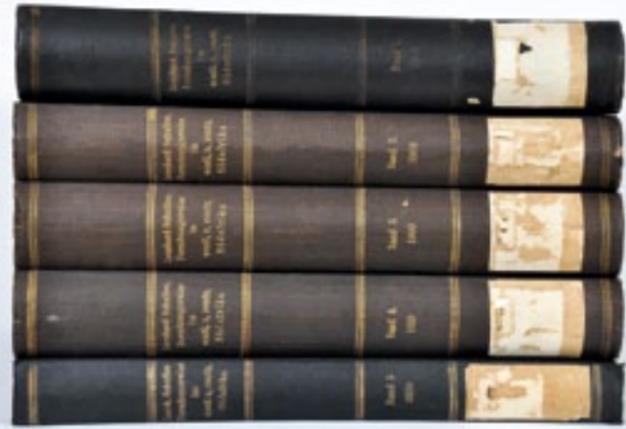
Mitteilungen über meine Reise nach Äquatorial-Ost-Afrika und Uganda, 1896-1897. 3 Bände (2 Textbände und 1 Kartenband).

Berlin, D. Reimer 1901-1904. 4to, VII, 261 S., 2 Bl., 27 S., 1 Bl.; 2 Bl., 329 S., 3 Bl., 34 S. mit zusammen 2 Frontispieces, 2 Portrattaafeln, 103 (2 farbigen) ethnographischen Tafeln, 30 lithographischen Völkertafeln, 17 lithographischen Gehörntafeln und 16 farbigen Faltkarten. Original-Velourlederbinden mit Ganzgoldschnitt (ein Textband mit Flecken am Rücken und Vorderdeckel), ansonsten sauber und frisch, Karten und Tafeln fleckenlos!

EUR 3.500,-



Von großer Seltenheit – eines der bedeutendsten und umfangreichsten Werke über Ostafrika, herausragend illustriert und mit bestem Kartenmaterial ausgestattet! Schoeller, war schon 1894 zusammen mit Georg Schweinfurth und Alfred Kaiser nach Nordabessinien gereist. Das vorliegende, monumentale Werk beschreibt seine große Ost-Afrika-Expedition 1896-97. Von Pangani aus zog er am gleichnamigen Fluss hinauf zum Kilimandscharo, umging den Meru-Berg im Süden und folgte dem Ostafrikanischen Graben und dem Lauf des Nyiro nach der Ugowe-Bai des Victoria-Sees. Durch Kavirondo und Ussoga ging er weiter nach Uganda und kehrte durch Kikuyu und das Athi-Tal an die Küste von Mombasa zurück. Schoellers Begleiter Alfred Kaiser übernahm die geologischen und botanischen Arbeiten sowie die Routenaufnahme, während Schoeller sich eingehend mit Ethnographie und Ethnologie beschäftigte und diesbezüglich überaus umfangreiches Material sammeln konnte. Die besonders schönen ethnologischen Tafeln zeigen Eingeborenen-Typen, die ethnographischen Tafeln Gebrauchsgegenstände der Eingeborenen-stämme. Die großen, exzellenten Karten im Kartenband, von Alfred Kaiser aufgenommen, mit dem Routenverlauf der Expedition im Detail. – Henze V, 77; Hess/Coger 396; Kainbacher 374.



ETHNOLOGIE IM SÜDLICHEN AFRIKA

**SCHULTZE (-JENA),
DR. LEONHARD**

Zoologische und Anthropologische Ergebnisse einer Forschungsreise im westlichen und zentralen Südafrika ausgeführt in den Jahren 1903 – 1905. 5 Bände.

Erster Band: Systematik und Tiergeographie
Zweiter Band: Systematik und Tiergeographie
Dritter Band: Anatomische Untersuchungen am Menschen und höheren Tieren
Vierter Band: Systematik und Tiergeographie
Fünfter Band: Systematik, Tiergeographie und Anthropologie.

Jena, G. Fischer 1908/1909/1909/1910/1928. EA. Folio-Format (35x28,5cm). Bd.1 mit 26 Tafeln, 82 Abb., 5 Karten im Text (statt 4, wie angegeben) und einer ebenfalls nicht aufgeführten großen, mehrfach gefalteten Farbkarte / Bd. 2 mit 10 Tafeln, 14 Figuren (das sind Zeichnungen) und 19 Karten im Text / Bd. 3 mit 29 Tafeln und 61 Textfiguren (Zeichnungen) und zahlreichen Tabellen / Bd. 4 mit 23 Tafeln und 37 Figuren (Zeichnungen) im Text / Bd. 5 mit 44 Abbildungen (Zeichnungen), 1 Karte und 5 Kurvendarstellungen im Text, sowie mit 8 Tafeln und 18 Heliogravüre-Tafeln (Fotografien). Seitenkollation: VI, (2), 504 S. plus unpag. Tafelteil / (9), 475 S. plus unpag. Tafelteil / (7), 510 S. plus unpag. Tafelteil / (5), 522 S. plus unpag. Tafelteil / (5), 227 S. plus unpag. Tafelteil. Denkschriften der Medizinisch-Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Jena, Bd. 17 (in 5 Bänden). Halblederbände der Zeit mit Lederecken und marmoriertem Papier. Rücken-Goldprägung. Einbände sehr gering berieben und bestoßen, fleckenfreie, absolut vollständige Exemplare mit minimalen Knitterspuren; Bibl.-Expl. mit Rückensignaturen und jeweils einem Stempel auf Vorsätzen und dem Titel, teils auch auf Tafelrückseiten. Insgesamt ausgezeichnet erhalten, fest in der Bindung.

EUR 3.800,-



KONGO

SCHÜTT, OTTO H.

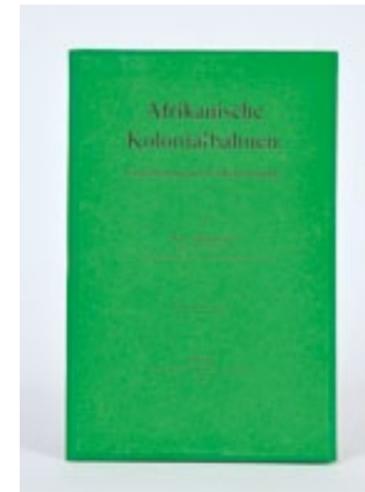
Reisen im südwestlichen Becken des Congo. Nach den Tagebüchern und Aufzeichnungen des Reisenden bearbeitet und hrsg. von Paul Lindenberg.

Berlin, Reimer 1881 (Beiträge zur Entdeckungsgeschichte Afrikas 4). Gr.-8vo. X, 180 S., 1 Bl. mit 3 mehrfach gefalteten Karten. Einfacher Leinenband der Zeit, leicht gebräunt, ein gutes Exemplar.

EUR 3.500,-

Sehr selten! – Der deutsche Ingenieur Otto H. Schütt (gebr. 1843) traf 1877 in Loando ein und versuchte über

das Gebiet der Bangela den Quango zu erreichen. Schütt nahm danach den Weg von Pogge und erreichte Kimbundu, danach reiste er zwischen dem Luele und Quicapa und erreichte den Sohn des Muata Jamwo. Dieser zwang Schütt aber zur Umkehr, worauf dieser nach Norden ins Gebiet von Cahungula abbog. 1879 gelangte Schütt wieder an den Quango und bei Malange an der Küste. Diese bedeutende Reise brachte neues Kartenmaterial und eine Fülle an Informationen zur Geographie und anderen Naturwissenschaften. – Kainbacher 434; Paulitschke S.209.



SCHLAGINTWEIT, MAX

Afrikanische Kolonialbahnen. Verkehrswege und Verkehrsprojekte.

München, Piloty & Loehle 1907. 8vo. 48 S. mit 1 gefalt. Karte. Neuer Leinenband mit eingebundener Original-Broschur (handschr. privater Namenszug am Broschurdeckel, ein schönes Exemplar.

EUR 1.400,-

Selten! – Der bekannte Geograph und Geologe Schlagintweit, berühmt durch seine Zentralasien-Reisen, beschreibt hier die Verkehrsprojekte in Afrika. Er konzentriert sich dabei auf die Eisenbahnprojekte, vor allem im Kongostaat, in Deutsch-Ostafrika, im Gebiet der zentralafrikanischen Seen.

KAMERUN

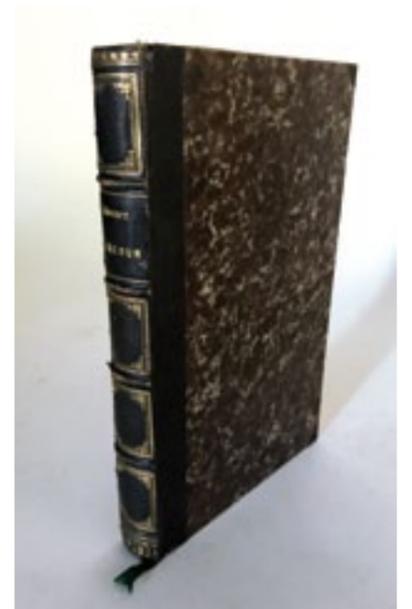
SCHWARZ, BERNHARD

Kamerun. Reise in die Hinterlande der Kolonie.

Leipzig, Froberg 1886. 8vo. 357 S. mit 1 mehrfach gefalt., farb. Karte. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

EUR 1.400,-

Seltenes Werk. Wichtiges Werk zur Kolonialgeschichte Kameruns. - Kurz nachdem Kamerun 1884 von Nachtigal zum deutschen Schutzgebiet erklärt worden war, beauftragte man den Nordafrika-Kenner Schwarz 1885 das Landesinnere von Kamerun zu erforschen und wenn möglich einen Vorstoß zur Begegnung mit Robert Flegel zu versuchen. Nach der Durchquerung endloser Urwälder gelang es ihm "(...) ansehnliche Gebiete, die noch zuvor keines weißen Mannes Fuß betrat (...)" (Schwarz, S. 356), zu durchziehen. "Wessen ich mich besonders freue, daß ich thatsächlich nachzuweisen vermochte, wie das Hinterland von Kamerun nicht eine werthlose Wüste, sondern ein Gebiet darstellt, das in commercieller wie cultureller, materieller wie moralischer Beziehung die Beachtung des (...) erwachenden deutschen Volkes verdient." (d.s. S. 356). – Heichen 1165; Kainbacher 436.





HANDWERK IN ZENTRAL-AFRIKA SELTENES ETHNO-GRAPHISCHES WERK
SCHWEINFURTH, GEORG
Artes Africanae. Abbildungen und Beschreibungen von Erzeugnissen des Kunstfleisses Centralafrikanischer Völker. (Illustrations and Descriptions of Productions of the industrial arts of central african tribes).

Leipzig, Brockhaus, bzw. London, Low, Marston, Low and Searle 1875. Folio. X, 21 nn. Bl. mit 21 lithographischen Tafeln. Original-Halbleinenband (am Vorderdeckel leicht berieben), leicht fleckig, ein gutes und sauberes Exemplar.

EUR 7.700,-

Selten! Der Verfasser (1836-1925) will „die von ihm selbst an Ort und Stelle beobachteten und gesammelten Gegenstände in getreuen Abbildungen dem Publikum vorlegen, den Gebrauch, welchen er von diesen Dingen bei denselben Völkern, die sie angefertigt, machen sah, als Augenzeuge .. schildern und die Art und Weise .. beschreiben, in welcher die Anfertigung geschah, sowie das Material, das dazu diente.“ (S. IX). – Die abgebildeten und beschriebenen Gegenstände, Schmuck, Geräte, Gefäße, Musikinstrumente, Waffen, etc.- stammen von folgenden Völkern Äquatorial-Afrikas: Dinka, Djur, Bongo, Mittu, Niam-Niam, Monbuttu, Ssere, Golo und Kredj. – Hess/Coger 1562; Paulitschke 107; Kainbacher 438f.

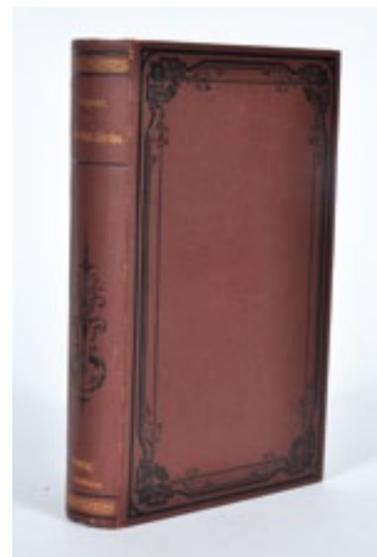
KONGO UND ANGOLA
SOYAUX, HERMANN

Aus West-Afrika. 1873-1876. Erlebnisse und Beobachtungen. 2 Teile in 1 Band.

Leipzig, Brockhaus 1879. 8vo. VIII, 1 Bl., 350; 3 Bl., 229 Seiten. Mit 1 gefalteten, farbigen Karte und 2 Notenbeispielen. Original-Leinenband. Ein sehr gutes, sauberes Exemplar!

EUR 1.400,-

Der deutsche Botaniker wurde von der Deutsch-Afrikanischen Gesellschaft für die Expedition von Paul Gießfeldt zum Königreich Loango engagiert. Danach wandte sich Soyaux nach Angola, wo er mit Pogge zusammenarbeitete. Dieses Buch handelt von diesen Reisen. 1879 bereiste er Gabun und ab 1888 lebte er in Brasilien. – Kainbacher 452.



SPANUTH, JOHANNES

Britisch-Kaffraria und seine deutschen Siedlungen. Mit einer Karte.

München, Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot 1914. (Aus der Reihe ‚Schriften des Vereins für Sozialpolitik, 147. Band: Die Ansiedelung von Europäern in den Tropen‘). Original-Broschur, Groß-8vo. 82 Seiten, 1 gefaltete Karte (30 x 36 cm), Umschlagrückseite mit schwachem Stempel „Zur Besprechung“, unbeschnittenes Exemplar, schönes und frisches Exemplar.

EUR 380,-

Enthält die Kapitel ‚Britisch-Kaffraria‘, ‚Vorgeschichte Kaffrarias bis zur ersten Eroberung‘, ‚Die Eroberung. Provinz Queen Adelaide und British Caffraria‘, ‚Friedensarbeit seit der Eroberung‘, ‚Die Englisch-Deutsche Legion‘, ‚Die deutschen Emigranten 1858-59‘, ‚Spätere Einwanderung‘, ‚Lebensverhältnisse der Deutschen‘, ‚Schwarz und Weiß‘, ‚Abschließende Erwägungen‘, ‚Anhang: 1. Bedingungen für die Bildung einer militärischen Niederlassung; 2. Stationen der militärischen ANsiedelung; 3. Kontrakt und Auszug aus dem Regulativ für die Emigranten ...; 4. Bekanntmachung der Auswanderungsagenten über Bedingungen zur Gewährung freier Austritte an Emigranten 1877‘



SÜDAFRIKA

SPARRMANN, ANDREAS

Reise nach dem Vorgebirge der guten Hoffnung, den südlichen Polarländern und um die Welt, hauptsächlich aber in den Ländern der Hottentotten und Kaffern in den Jahren 1772 bis 1776. Aus dem Schwedischen frey übersetzt von Chr.H.Groskurd. Hrsg.und mit einer Vorrede begleitet von Georg Forster.

Berlin, Haude und Spener 1784. 8vo. 15 Bl., 626 S. mit 13 Kupfertafeln und 1 gefalt. Karte mit Darstellung der Kapgegend. Pappband der Zeit mit handschriftlichem Rückenschild (etwas berieben), etwas braunfleckig St.a.T., ordentliches Exemplar der seltenen und wichtigen Reisebeschreibung!

EUR 2.500,-

Seltene deutsche Ausgabe. Der Schwede A. Sparrmann (1748-1820) war ein Mitglied der zweiten Weltreise von Cook und wurde von Johann R.Forster und dessen Sohn Georg, der das vorliegende Werk herausgab, begleitet. In Südafrika trennte sich Sparrmann von Cook und führte hier seine Forschungen, die er als Schüler Linnés, hauptsächlich im naturwissenschaftlichen Bereich, durch. Sparrmann erforschte das östliche Hottentottenland bis zu den „Kaffern“. Die Kupfertafeln zeigen eine Landschaft, Hottentotten, Geräte, und versch.Tierarten. – Engelmann I,175; Mendelssohn II,414; Kainbacher 399.





NILQUELLEN

SPEKE, JOHN HENNING

Die Entdeckung der Nilquellen.
Reisetagebuch. 2 Bände.

Leipzig, Brockhaus 1864. Gr.-8vo. XII, 348; VII, 349 Seiten mit 2 gestochenen Frontispizes, 19 Tafeln in Holzschnitt und 2 (1 gef.) Karten. Dekorative Halblederbände der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

EUR 1.200,-

Einzigste deutsche Ausgabe. - Vorliegendes Reisetagebuch schildert die Umwanderung des Westufers des Victoriasees von Speke und Grant, die in Uganda bei Uronogani 1863 auf den Nil trafen, den sie bis

Gondokoro verfolgten. Spekes Entdeckung war lange Zeit umstritten. Erst nach seinem Tod konnte Stanley bei einer seiner Expeditionen beweisen, dass Speke tatsächlich als Entdecker der Nilquellen anzusehen ist. - Die beiden Karten zeigen den Flusslauf des Great Krishna und die Umgebung des Victoriasees. Die sehr schönen Abbildungen stellen das tägliche Leben der Eingeborenen, ihre Hütten, Waffen, Geräte, Jagdgeräte, Jagdszenen u. a. dar. - Ibrahim-Hilmy II, 255; Embacher 274; Kainbacher 453.

DEUTSCHE NIGER-BENUE-EXPEDITION

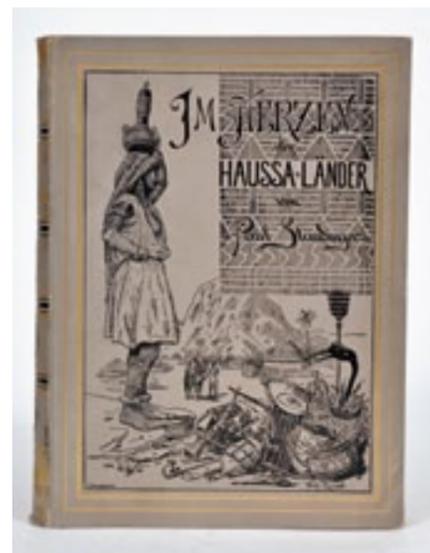
STAUDINGER, PAUL

Im Herzen der Haussaländer. Reise im westlichen Sudan nebst Bericht über den Verlauf der Deutschen Niger-Benue-Expedition, sowie Abhandlungen über klimatische, naturwissenschaftliche und ethnographische Beobachtungen in den eigentlichen Haussaländern.

Würzburg und Leipzig, Schulze 1891. 2.Auflage. Gr.-8vo. X, 758 S., 1 Bl. mit 1 großen, gefalteten Karte. Illustrierter Original-Leinenband.(eine Ecke etwas gestaucht). Ein tolles Exemplar im seltenen schönen Originaleinband! Papierbedingt gebräunt. Vereinzelt Bleistift-Korrekturen im Text - Korrektorexemplar des Autors ?

EUR 1.800,-

In diesem Zustand selten. Während die Erstauflage bei Landsberger in Berlin 1889 gedruckt wurde, hat es 1891 für die 2. Auflage mit Schulze in Würzburg einen neuen Verlag gegeben! - Ein verlagsbedingt seltener Titel über die deutsche Niger-Benue-Expedition, im speziellen über die Haussaländer. - Kainbacher 405; Dinse 568.



JUDEN IN ÄTHIOPIEN

STEIN, LUDWIG

Die Juden in Abessinien (Falaschas). Ihr Ursprung, ihre geschichtliche Entwicklung und ihre gegenwärtigen Zustände. Eine Quellenstudie.

Amsterdam, Es & Joachimsthal 1880. 8vo. 79 S. Original-Halbleinenband mit bedrucktem Original-Vorderdeckel (hs. Rückenschild), in gutem Zustand.

EUR 2.200,-

SUDAN-REISE IN FOTOGRAFIEEN

SUDAN

Photoalbum einer Reise entlang des Blauen Nil im Sudan und den angrenzenden Gebieten.

1933. 84 Fotos in einem Album (die meisten 13 x 8 cm, einige kleine mit 6 x 4 cm). Quer.-Gr.-4to. Album, guter Zustand.

EUR 1.800,-

Die Stationen meist beschriftet, mit einer kleinen Karte am 1.Blatt. Die Reise führte über Roseires durch Wisko, Kassala, Kurmuk nach Khor Yabus und dann zurück nach Khartoum und Wadi Halfa. Die Fotos zeigen meist Landschaften und die lokale Bevölkerung.



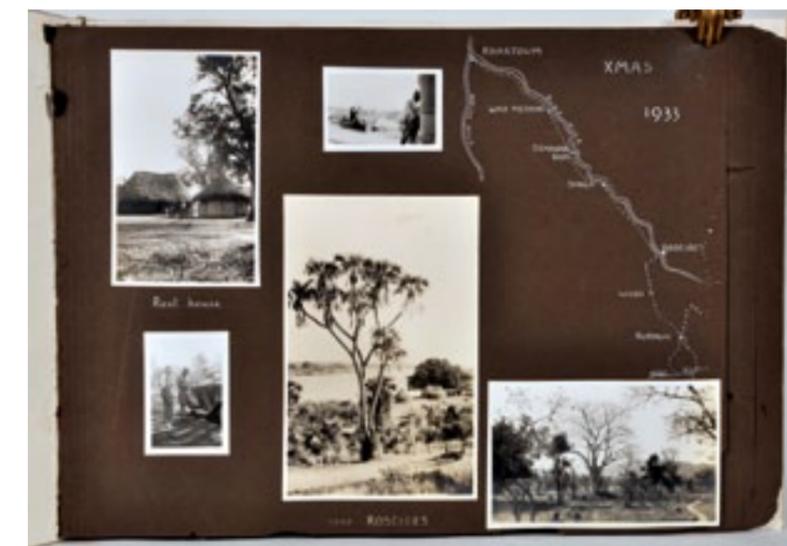
SELTENE MONOGRAPHIE ÜBER DEN NORDOSTEN NAMIBIAS

STREITWOLF, KURT HAUPTMANN

Der Caprivizipfel.

Berlin, Süsserott 1911. 8vo. 236 S. mit 38 Abbildungen und 5 Karten auf 2 gefalt. Blättern. Original-Leinenband (Einband leicht fleckig), leicht gebräunt, St.a.T., ein gutes Exemplar.

EUR 1.400,-





NIGER –TSCHAD – SUDAN – BAHR-EL GHAZAL

TILHO, JEAN; MINISTERE DES COLONIES, REPUBLIQUE FRANCAISE.

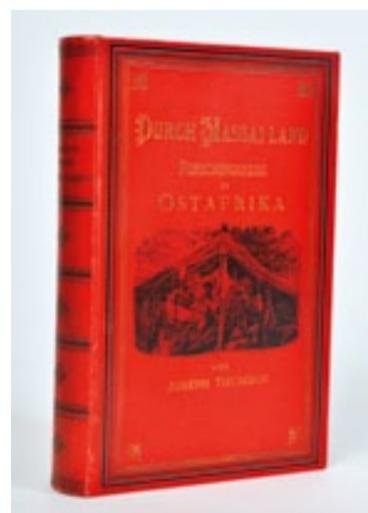
Documents scientifiques de la Mission Tilho 1906-1909. 3 Bände plus Karten-Mappe.

Paris, Imprimerie Nationale 1910-1914. EA. Mit über 140 teils gefalteten Tafeln (überwiegend Fotografien auf Kunstdruck-Papier oder Karten auf starkem Karton), zahlreiche weitere, teils gef. Karten und Panoramen (ebenfalls teils mehrf. gef.), zahlr. Diagrammen und Abb. im Text sowie 7 mehrfach gefalteten losen Karten im Schubert. So vollständig. LX, 412 S.; VIII, 631 S.; VII, 484 S. 4to. Original-Broschur-Bände, unbeschnitten, teils unaufgeschnitten. Alle drei Bände in sehr gutem Zustand; Einbände teils angeschmutzt, lichtrandig, gedunkelt, mit kleinen Einrissen; Bd. II mit Feuchtigkeitsrändern auf den letzten 3

Seiten. Die mehrf. gef. Farb-Karten, alle 7 sehr groß, ca. 90x65cm, machen den Eindruck, nie geöffnet worden zu sein. Sie sind teils leicht stockfleckig an den Rändern, Karte Nr. 7 mit kleinem Wasserflecken.

EUR 3.900,-

Die Mission Tilho, auch Niger-Tschad-Expedition genannt, erbrachte auf zahlreichen Gebieten eine ungeheure Menge von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Daten, u.a. ist ein anthropologisch/ethnologischer Teil in Bd. III enthalten. Das komplette Werk wird äußerst selten angeboten, die Kartenmappe (Karte Nr. 8, auf dem Schubert angegeben, ist nie erschienen!) ist sehr selten, der erst später erschienene Bd. III fast nicht zu bekommen. Die fast unüberschaubare Menge des angebotenen Materials des fast 8 kg schweren Werkes macht eine exakte Kollationierung zu einem zeitraubenden Unterfangen, zumal viele der einzelnen Teile und Unterartikel eine durchaus eigene Zählung von Tafeln und Karten haben. Davor scheinen selbst die Herausgeber kapituliert zu haben, wie man unschwer den Verlagsangaben auf der Rückseite von Bd. III entnehmen kann.



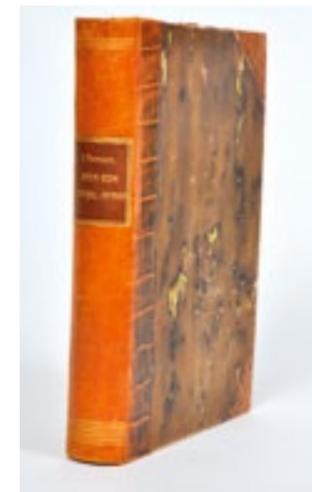
WICHTIGE OSTAFRIKA-EXPEDITION

THOMSON, JOSEPH

Durch Massai-Land. Forschungsreise in Ostafrika zu den Schneebergen und wilden Stämmen zwischen dem Kilimandjaro und Victoria-Nyassa.

Leipzig, Brockhaus 1885. 8vo. XIX, 526 S. mit 62 Abbildungen und 2 gefalt. Karten. Illustrierter Original-Leinenband (leicht berieben), gutes Exemplar.

EUR 750,-



DAS ZENTRALAFRIKANISCHE SEENGEBIET

THOMSON, JOSEPH

Expedition nach den Seen von Central-Afrika in den Jahren 1878 bis 1880. 2 Teile in 1 Band. 2. Auflage.

Jena, Costenoble 1886. 8vo. XI, 239, 248 S. mit 2 gefalt. Karten. Halblederband der Zeit (leicht berieben), gutes Ex.

EUR 750,-



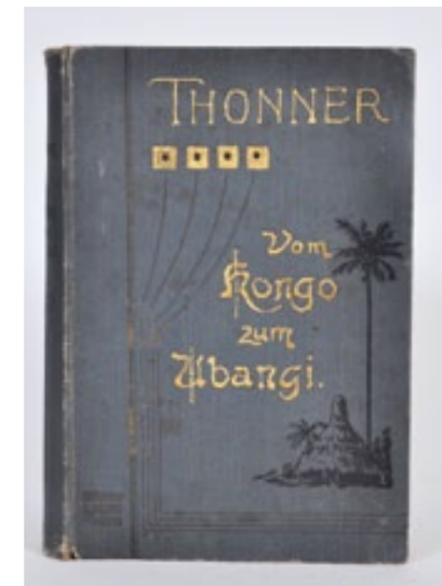
KONGO

THONNER, FRANZ

Im afrikanischen Urwald. Meine Reise nach dem Kongo und der Mongalla im Jahre 1896.

Berlin, Reimer 1898. EA. Gr.-8vo. X, 117 S. Mit 20 Textbildern, 87 Lichtdrucktafeln und 3 Karten, davon eine mehrf. gefaltete Farbkarte. Sehr dekorativer, illustrierter Original-Leinenband mit Rücken- und Deckelgoldprägung, marmorierten Vorsätzen und Frontispiz (minimalst berieben), minimalst braunfleckig, sehr sauber, vollständig und fest in der Bindung. Selten.

EUR 1.200,-



KONGO

THONNER, FRANZ

Vom Kongo zum Ubangi. Meine zweite Reise in Mittelafrrika.

Berlin, Reimer 1910. EA. 4to. XI, 116 S. Mit 114 fotogr. Abb. auf Tafeln auf starkem Karton, 20 Abb. im Text sowie 3 mehrfach gefalteten Farbkarten. Dekorativer Original-Leinenband mit Deckel-Goldprägung (etwas berieben), Goldprägung teils etwas verblasst, minimale Wasserränder auf ganz wenigen Seiten (ca. 5), Vorsätze gering fleckig. Ein ordentliches Exemplar.

EUR 1.400,-

**SCHÖNE LUXUSREISE AM NIL
DURCH ÄGYPTEN**

**VIKTORIA, KRONPRINZESSIN VON
SCHWEDEN UND NORWEGEN**

Vom Nil. Tagebuchblätter während des Aufenthalts in
Egypten im Winter 1890/91. Als Manuscript gedruckt.

Karlsruhe, Braun 1892. 4to. 163 S. mit zahlreichen Tafeln und
Abbildungen sowie 1 Karte. Illustrierter Original-Leinenband
(leicht berieben), leicht gebräunt, ein gutes Exemplar.

EUR 2.200,-



VOLKMANN, HANS VON

Afrika. Studien und Einfälle eines Malers.

Leipzig, Breitkopf & Härtel 1895. Quer-Folio. Mit 12 farbigen
Tafeln. 1 Bll. Titel u. Index. Illustrierter Original-Halbleinenband
(etwas berieben). Papier gebräunt, ansonsten gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

Sehr amüsanter, humorvolles Tafelwerk. Die einzelnen
Blätter zeigen in lustiger, teils satirischer Form den ersten
Weißen (ein alter Seebär, der von den Afrikanern kniefällig
angebetet wird), die Straußenparade (Seitenhieb auf die
preuß. Garde: Ein kleiner nackter Afrikaner nimmt in
stolzer Haltung den Vorbeiritt ebensolcher ab) etc. etc. –
Kainbacher 435.



**SÜDAFRIKA UND DIE FRÜHE DIAMANTEN-
INDUSTRIE – WIDMUNGSEXEMPLAR**

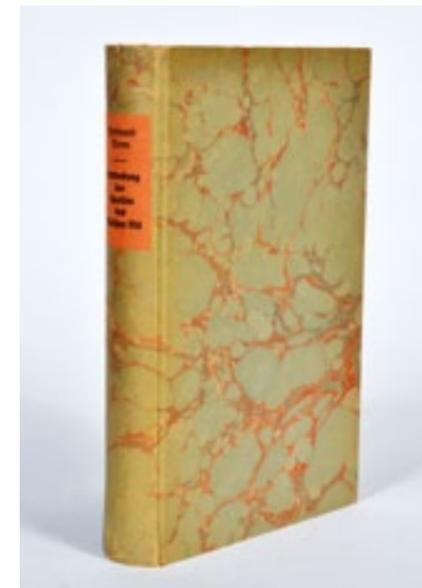
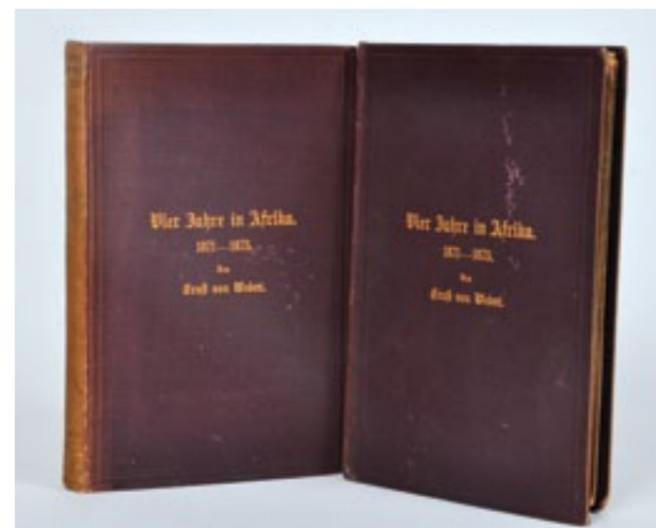
WEBER, ERNST VON

Vier Jahre in Afrika. 1871–1875. 2 Bände.

Leipzig, Brockhaus 1878. 8vo. XVIII, 455; XII, 580 S. mit
6 Holzschnitt-Tafeln, 11 Abbildungen im Text, 1 gefalt.
Plan und 1 gefalt. Karte. Original-Leinenbände mit
Titelprägung (Rücken geblichen, leicht berieben), leicht
gebräunt. Gute Exemplare.

EUR 1.200,-

Selten in den Original-Einbänden. Mit handschriftlicher
Widmung von Ernst von Weber an Paul Förster
(Tierschützer 1844-1925). – Kainbacher 441.



1. SUDANREISE

WERNE, FERDINAND

Expedition zur Entdeckung der Quellen des
Weißen Nil (1840–1841).

Berlin, Reimer 1848. 8vo. VI, 543 S. mit 1 mehrfach
gefalt. Karte und 1 gefalt. Tafel. Neuer einfacher
Pappband, unbeschnitten, etwas stockfleckig.

EUR 550,-



SEHR SELTEN – 2. SUDANREISE

WERNE, FERDINAND

Feldzug von Senaar nach Taka, Basa und Beni
Amer, mit besonderem Hinblick auf die Völker von
Bellad-Sudan.

Stuttgart 1851. 8vo. 4 Bll., 272 S. Mit 4 (2 gefalt.)
lith. Tafeln (darunter 1 Karte). Halblederband der Zeit
(etwas berieben), St.a.Titel, leicht stockfleckig,
ein gutes Exemplar.

EUR 3.500,-

SELTENSTE, DRITTE REISE VON WERNE IM SUDAN

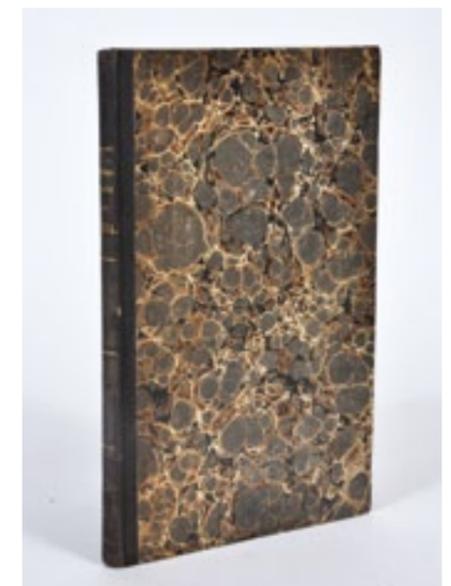
WERNE, FERDINAND

Reise durch Senaar nach Mandera, Nasub, Cheli im Lande zwischen dem
blauen Nil und dem Atbara.

Berlin, Duncker 1852. 8vo. 125 S. mit 2 Tafeln und 1 Karte. Leinenband der Zeit,
Stempel verso Titelblatt, ein sehr sauberes, schönes Exemplar.

EUR 4.500,-

Sehr selten! – Nachdem Werne's Bruder 1841 nach der 2. Expedition
verstorben war, entschloß sich Ferdinand Werne auf Anraten von Achmet
Bascha, dem General-Gouverneur von Belled-Sudan, eine Expedition nach
Mandera durchzuführen. Werne verließ Chartum am 28. Mai 1841 und
kehrte Ende August zurück. – Ibrahim-Hilmy II, 324, Kainbacher 508.



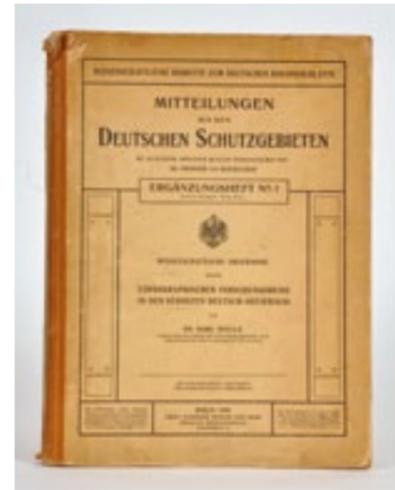
SELTENES WERK ZU OSTAFRIKA

WEULE, DR. KARL

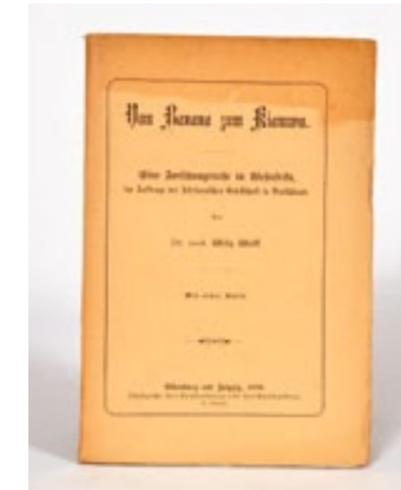
Wissenschaftliche Ergebnisse meiner ethnographischen Forschungsreise in den Südosten Deutsch-Ostafrikas.

Berlin, Mittler & Sohn 1908. Folio. X, 150 S. Mit 107 fotogr.Abb. und sehr zahlreichen Zeichnungen auf 63 Tafeln, einer farb lithogr. Tafel (Frontispiz) sowie einer mehrfach gefalteten Farbkarte. Ergänzungsheft Nr.1' der ‚Mitteilungen aus den Deutschen Schutzgebieten‘, herausgegeben von Dr. Freiherr von Danckelmann. Neuerer Leinenband mit Rücken-Goldprägung und eingebundener Original-Broschur. Sehr guter Zustand! Das seltene Werk fast ohne Gebrauchsspuren.

EUR 1.100,-



Der Völkerkundler Weule (1864-1926), seit 1893 am Berliner, seit 1899 am Leipziger Museum für Völkerkunde tätig, reiste im Auftrag der ‚Landeskundlichen Kommission‘ beim Reichskolonialamt im Mai 1906 nach Deutsch-Ostafrika, wo er das damals noch fast ganz unbekannte und nur an wenigen Stellen betretene ‚abflusslose Gebiet‘ bereisen wollte. Da dieses Gebiet wegen der dort ausgebrochenen Unruhen nicht betreten werden konnte, wandte sich Weule den Stämmen des Makondeplateaus im Süden des Schutzgebietes zu. Aus dem Inhalt: Vorbereitung, Ziele und Ausrüstung. Marsch bis Massassi. Aufenthalt in Massassi. Die Wajao. Die Makua und Makonde. Die Wangoni. Zusammenfassung und Rückblick. – Enthält ein dreispalt. Sach- und Namenverzeichnis (S. 147-150). – Mit ethnologisch wertvollem Bildmaterial. – Schnee, Dt. Kolonial-Lex. III, 706 f. (zu Weule.); Kainbacher 450.



KONGO

WOLFF, WILLY

Von Banana zum Kiamwo. Eine Forschungsreise in Westafrika, im Auftrage der Afrikanischen Gesellschaft in Deutschland.

Oldenburg und Leipzig, Schulze 1889. 8vo. IV, 248 S. Mit einer doppelblattgroßen Karte. Bedruckte Original-Broschur, unaufgeschnitten, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 2.600,-

Schildert die im Jahre 1884 von der Afrikanischen Gesellschaft zum Zweck der Erforschung des südlichen Kongobeckens ausgesandte deutsche Expedition, an der der Verfasser als Arzt, Zoologe und Anthropologe teilnahm. – Hess/Coger 3370; Kainbacher 523.



ZENTRALAFRIKA

WILSON, D.T. UND FELKIN, R.W.

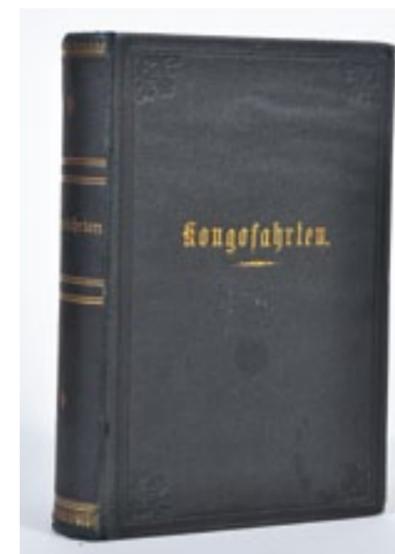
Uganda und der aegyptische Sudan. 2 Bände in 1.

Stuttgart, Cotta, 1883. VII, 177; 1 Bl., 162 Seiten. Mit 35 Holzschnitten im Text. Original-Leinenband mit Rücken-goldprägung. Ein sehr gutes Exemplar!

EUR 600,-

Felkin wurde 1879 zur Unterstützung des Missionars Wilson nach Uganda gesandt, ‚in dessen Hauptstadt Rubaga er Mitte Februar, von Khartum kommend, eintraf. Auf dem Rückmarsch durchzogen sie das Bahr-el-Ghazal-Gebiet nach Dara und Darfur, von wo sie über el-Obeid, Kordofan, wieder an den Nil gelangten. Auf

Ersuchen Emin Paschas führten sie eine sorgfältige Routenaufnahme in diesem Gebiet durch. Felkins ... Abhandlungen rechnete F. Ratzel zum ‚Besten, was wir an Material zur Ethnographie von Zentralafrika besitzen.‘ (Henze). ‚The book includes Mr Wilson's journey from Zanzibar to Rubaga. He is the first European who has crossed the Victoria Nyanza, having made 3 voyages from Ntebbi to Kagei, and he has coasted its western shore twice (Ibrahim-Hilmy). – Henze II, 205, Ibrahim-hilmy I, 2309, Kainbacher 454.



EINDRUCKSVOLLER BERICHT ÜBER DIE MISSSTÄNDE IM CONGO-STAAT GEWIDMET AN VERTRETER DER SKLAVEREI-KONFERENZ IN BRÜSSEL

Z****

Kongo-Fahrten.

Dresden und Leipzig, Pierson 1890. 8vo. 2 Bl., 698 Seiten, 1 Bl. Schöner Original-Ganzleinenband mit Blindprägung auf den Deckeln sowie goldgeprägtem Titel auf Rücken und Vorderdeckel. Handschriftliches Exlibris G.Wolter. 1919 am Vorsatz, sehr guter Zustand.

EUR 4.600,-

Kainbacher 525, Nicht in Wauters, Bibliographie du Congo. Widmungsexemplar an seine Excellenz, den „bevollmächtigten Minister und Vertreter Dänemarks bei der Sklavereikonferenz in Brüssel“. Die Konferenz in Brüssel 1889/90 war nach London 1841 und Berlin 1885 eine der wichtigen Stationen im Kampf gegen die Sklaverei, siehe dazu J.W. Wack, The Story of the Congo Free State, 1905. Der anonyme Verfasser kann bis heute nicht ermittelt werden. Seine doppelseitige handschriftliche Widmung - wie das ganze Buch in Versform - ist mit „Der Verfasser“ unterschrieben. Dies ist in 20 Jahren mein drittes Exemplar – jedes war einem anderen Vertreter der Sklaverei-Konferenz in Brüssel gewidmet. Äußerst selten.

KAMERUN

ZINTGRAFF, EUGEN

Nord-Kamerun. Schilderung der im Auftrage des Auswärtigen Amtes zur Erschließung des nördlichen Hinterlandes von Kamerun während der Jahre 1886-1892 unternommenen Reisen.

Berlin, Paetel 1895. 8vo. VI, 467 S. mit 16 Abbildungen und 1 gefalteten Karte. Halblederband im Stil der Zeit auf Bündeln, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 450,-

Erstausgabe. – „Zintgraff (1858-1897) ist unter den jüngeren deutschen Afrikareisenden aus der colonialen Aera einer der hervorragendsten.“ Zintgraff's progressives Eintreten für eine Pflanzungskolonie in Nord-Kamerun fand nicht den Zuspruch der Kolonialverwaltung. Z. hatte jedoch die „wirthschaftliche Entwicklung Kameruns richtig vorausgesehen...“. „Das Buch (das einzige von ihm verfaßte) enthält einzelne packende, trefflich geschriebene Abschnitte und wird in der deutschen Afrikaliteratur immer eine hervorragende Stellung einnehmen.“ (Ratzel in ADB XL, 336 ff.), Kainbacher 465.



WIDMUNGSEXEMPLAR

ZWEIFEL, JOSUA UND MOUSTIER, M.

Voyage aux Sources du Niger. Expedition C.A. Verminck. 1879.

Marseille, Barlatier-Feissat 1880. Gr.-8vo. 164 S. mit 7 Tafeln und 1 gefalt. Karte. Halblederband der Zeit (erwas berieben), etwas fleckig. Mit einer handschriftlichen Widmung von J. Zweifel an einen Freund am Titel. Beiliegend 1 Original-Fotografie eines Spitals in Freetown, Sierra Leone von 1881.

EUR 2.800,-

Sehr selten! – Josua Zweifel (1854-1895) war ein Schweizer Händler und Afrikaforscher, der durch die Entdeckung der Nigerquellen und der Erforschung des Hinterlandes von Sierra Leone bekannt wurde. Zweifel reiste mit dem Franzosen Marius Moustier im Auftrag der Marseiller Firma Verminck.



ANTIQUARIAT DR. PAUL KAINBACHER

Eichwaldgasse 1, A-2500 Baden

Tel.: 0043-(0)699-110 19 221

paul.kainbacher@kabsi.at | www.antiquariat-kainbacher.at

Mitglied des Verbandes der Antiquare Österreichs und ILAB

Bankverbindung:

Österreich: Bank Austria, IBAN: AT781200000422128801, BIC: BKAUATWW

Deutschland: Postbank, IBAN: DE89760100850122415853, BIC: PBNKDEFF

Zahlungsanweisung:

Kontoüberweisung, Paypal

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Antiquariat Dr. Paul Kainbacher, Eichwaldgasse 1, A-2500 Baden, Österreich, Tel.: 0043-(0)699-110 19 221, E-Mail: paul.kainbacher@kabsi.at) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir den selben Zahlungstitel, den Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wir Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umfang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Satz- und Druckfehler, sowie Änderungen vorbehalten. Die Farben der Abbildungen können von den Originalen abweichen.

Grafisches Konzept und Design: Studio|5 kommunikations Design, info@studio5.at, www.studio5.at

Fotos: Antiquariat Kainbacher,

Willfried Gredler-Oxenbauer, 1020 Wien, Tel.: 0664 402 95 35, wgo@chello.at

ISBN 978-3-9504451-3-8